ZAP



INNER STRENGTH

BULLET LAVOLTA

HELLS KITCHEN

PULLERMANN

MASSAPPEAL

URGE

KINA

SCREAMING MAGGOTS FROM HELL

We Got The Guts, How About You?

HUNDERTE !!! VIDEO - , PLATTEN- , FANZINE -, TAPE - REVIEWS

presents:

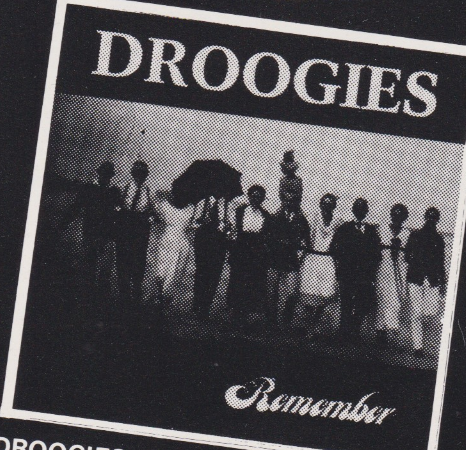


DEFECATION - Purity Dilution
12 song LP, SPV Best.-Nr. 08-2937
12 song CD, SPV Best.-Nr. 85-2936
– Deathcoremetal with
Mick Harris of NAPALM DEATH
& Mitch Harris of RIGHTEOUS PIGS
(Produced by Danny Lilker /
NUCLEAR ASSAULT

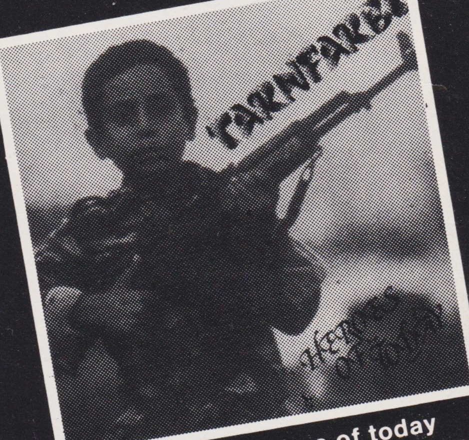




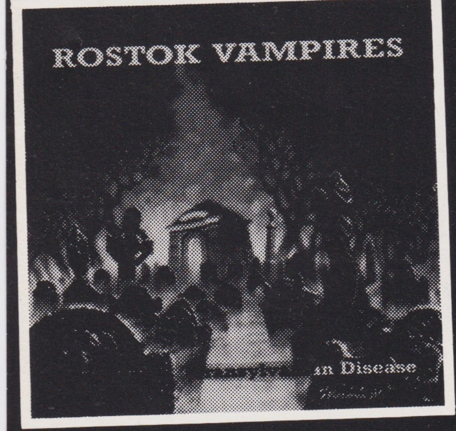
PUNGENT STENCH / DISHARMONIC ORCHESTRA
12 song Split LP, SPV Best.-Nr. 08-2932
– Grindcorekrunchdeathmetalthrash
(in the stile of MASTER / TERRORIZER /
REPULSION etc.)



DROOGIES - Remember
14 song LP, SPV Best.-Nr. 08-2938
– melodic Punk / Hardcore like
DESCENDENTS !



TARNFARBE - Heroes of today
12 song LP, SPV Best.-Nr. 08-2939
– re-release of that classic
Punk / Hardcore album, limited
in colored vinyl



ROSTOK VAMPIRES - Transylvanian
disease
15 song LP, SPV Best.-Nr. 08-2940
21 song CD, SPV Best.-Nr. 85-2934
– melodic Hardcore / Crossover

Holt ihn Euch:
Unseren neuen MAIL ORDER
GESAMT-KATALOG
mit hunderten von Platten,
Shirts etc.
Postkarte genügt -
Katalog kommt
kostenlos!!!

(Wiederverkäufer:
Großhandelsliste
anfordern)



STARK RAVING MAD
– Social Sickness
15 song 10''
SPV Best.-Nr. 60-2933
(Limited edition 1111 copies)



RIGHTEOUS PIGS - Live and learn
14 song LP, SPV Best.-Nr. 08-2944
– The Killer debut of Righteous Pigs
Grindcore from Las Vegas

IMPULSE MANSLAUGHTER -
Logical end
11 song LP, SPV Best.-Nr. 08-2959
36 song CD, SPV Best.-Nr. 85-2935
– 2. LP of CHICAGO's Thrasher
(incl. Cover versions:
Stone dead for ever – MOTORHEAD
Gimme shelter – ROLLING STONES)

COMING:
* PLEASURES IN LIFE – Int. comp. Do. LP / CD
(40 songs: IMPULSE MANSLAUGHTER / RIGHTEOUS PIGS /
ROSTOK VAMPIRES / DESPAIR / TOXIC SHOCK /
CHRONICAL DIARRHOEA / DEFECATION /
VERMICIOUS KNIDS / KAZJUROL etc.)
* VERMICIOUS KNIDS – Debut LP (Chicago thrash
with IMPULSE MANSLAUGHTER members)
* REVOLUTE – Debut LP (Australia Grindcore)
* TOXIC SHOCK – 2nd LP (German Thrash)

Distributed by SPV

NUCLEAR BLAST RECORDS

DR.-FREY-STR. 54
7322 DONZDORF
WEST-GERMANY
☎ 07162/29737

IMPRESSUM

Mitarbeiter
Fabian Richter, Anne Ullrich, Kram Arokis, Thilo Drescher, Emil Elektrohler, Tobias Schulz, Burkhard Järisch, Bernd Backhaus, Maike, Herbiert Rieg, Tilman Breitkreuz.
Brösi, Frank Ahörner, Henrik Peschel, Orlando

Redaktionsschluß
.. für # 16 ist der 20 August.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 15.6. 89.

Erscheinungsweise
Monatlich zum Preis von 3,50 DM .

Druck
Druckerei Hahn / 3000 Hannover 1

Verkauf
Falls du Interesse daran hast ZAP auf Konzerten , an Freunde zu verkaufen wende dich an die Kontaktadresse. Falls dein Plattenladen das Heft noch nicht führt macht ihn bitte darauf aufmerksam, das er es jederzeit durch den bekannten Independent Vertrieb EFA beziehen kann.

Vertrieb
ZAP ist in sämtlichen korrekten Plattenläden erhältlich ansonsten auf Konzerten bei Einzelverkäufern, diversen Vertrieben und natürlich als Abo. Falls es Gegenden gibt in denen das Heft nur hin und wieder auftaucht macht uns bitte darauf aufmerksam.

Hilfe
Schickt uns bitte auch weiterhin Interviews, Photos, Zeichnungen, Artikel usw zu.
Alles von dem ihr glaubt, daß es ins Heft passen könnte.

Verlag
M. Arndt
Postfach 403 / 3000
Hannover 1 / Tel.
0511 / 344931.

V.i.S.d. P.
M. Arndt, über Redaktion

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des presserechtlich Verantwortlichen wieder.

Willkommen zur Nummer 15, die , Ihr werdet es sicher schon gemerkt haben , wie in der letzten Ausgabe angedeutet einige Neuerungen bringt , was "Outfit" als auch Inhalt betrifft.
Diesmal mußten wir uns aus Zeitmangel noch mehr auf das "Äußere " beschränken, in Zukunft werden wir uns sicher stärker auf den Inhalt konzentrieren können und das Heft gleichzeitig so gestalten, daß es etwas anziehender wirkt , einfacher zu lesen ist und somit nicht nur dem eingefleischten Fan zugänglich sondern auch den einen oder anderen "Neuling" ansprechen kann.
Wir pflegen nämlich immer noch die Hoffnung, daß es irgendwann mal soweit sein wird, daß nicht jeder Bürger mit dem Begriff HARDCORE stumpfsinnige Pornographie verbindet.
Trotz des etwas professionelleren Aussehens wollen wir an dieser Stelle noch einmal klarstellen, daß es sich beim ZAP nach wie vor um ein Fanzine (= FAN MAGAZIN) handelt, das heißt im Klartext: Die Gestalten, die dieses Heft verbrechen sind nichts weiter als Fans zumeist aus der Hardcoreszene die ein Magazin machen , das sich überwiegend logischerweise mit diesem Thema beschäftigt. Wir sind keine ausgebildeten , studierten Schreiberlinge die von berufswegen von irgendwelchen Verlegern auf hypeThemen angesetzt werden um Lückenfüller für ihre Zeitschriften , genauer den Platz zwischen den Anzeigen zu verbraten.
Es bereitet uns trotz des ganzen Stress höllischen Spaß das Ding fertig zu stellen und wir hoffen, daß wir das in Zukunft besser vermitteln können, wobei ihr vielleicht schon bemerkt habt, das die anfängliche "Angst " vor "Hardcorefremden" gewichen ist. Ihr werdet Euch wundern über was wir in nächster Zeit berichten werden. Was soll das jetzt schon wieder heißen ? ZAP , das kommende STREET MAGAZIN ? Verdammt , wir wollen nicht viel Wind um die Sache machen, nicht auf einem lächerlichen "STREET" Feeling / Mythos herumreiten . Aber Tatsache ist doch , daß es momentan leider noch so ist, daß HARDCORE und STREET in vielen Gegenden unserer schönen Republik ein Widerspruch ist, daß sich die Szene wenn überhaupt meist an den Schreibtischen und in den Köpfen einiger weniger abspielt, was nicht unbedingt negativ sein muß und auch Vorteile mit sich bringen kann. Wir können und wollen uns allerdings nicht im stillen Kämmerlein einsperren, wir sind keine Stubenhocker die nur beobachten und analysieren, wir wollen raus und mitmachen, am Leben teilnehmen.
Wir wollen ein Heft machen das was rüber bringt , Euch allen, die Ihr da draußen rumkriecht und korrekt drauf seid. Egal ob ihr Euch als Rude Boys, Hippies, Mods, Rastas,Sprayer, Skater, , Hausbesetzer , Skins, Rocker, Homeboys, Bürger, Metaler, ST. PAULI Hooligans (haha) , Graue Panther oder was auch immer bezeichnet.
Das wir nun plötzlich nicht alles was sich auf der Straße abspielt, alleine deshalb weil es "Straße" ist gut finden ist klar und stumpfsinnige Schläger , faschistoide Einstellungen , Bewegungen, Typen werden bei uns weiterhin wie bisher ihr Fett weg kriegen. In diesem Sinne
Love, Peace and schöne Ferien

INHALT

SEITE 3: Es macht Spaß euch zu begrüßen

SEITE 4 - 7: Endlich, bereits in der letzten Nummer großkotzig, sind sie dabei, BULLET LAVOLTA.

SEITE 8: Die Band mit dem beknacktesten Namen: PULLERMANN.

SEITE 9: Wer hier nicht zugreift ist selbst schuld, so ein Angebot bekommt ihr nie wieder.

SEITE 10 - 11: KINA sind HANNIBALS Erben, welch Scherz.

SEITE 12 - 13: Die Seiten für die Couchkartoffeln oder wie die Dinger heißen.

SEITE 14 - 16: Das HELLSKITCHEN Interview haben wir mit einem kleinen Partybericht gekoppelt.

SEITE 17 : INNER STRENGTH sind eine Straight Edge Combo aus Sacramento.

SEITE 18 - 19: Tape Reviews und Kleinanzeigen.

SEITE 20 - 22: Fanzine und Buchbesprechungen.

SEITE 23 - 25: Livereviews

SEITE 25 - 27: News

SEITE 28 - 31 URGE Interview

SEITE 32 - 34: NNO FUTURE letzter Teil.

SEITE 35: Bob Bollock

SEITE 36 - 37: Leserbriefe

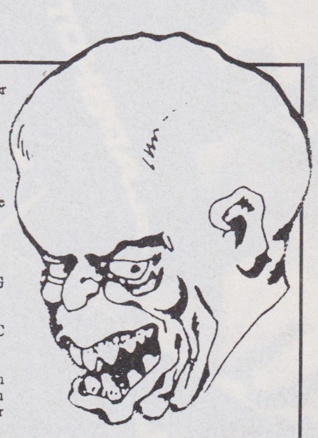
SEITE 38 - 39: EMIL und die Detektive plus Gimmick

SEITE 40 - 46: Plattenreviews

SEITE 47 - 48: SCREAMING MAGGOTS FROM HELL

SEITE 49 - 51: Die 15 besten HC Scheiben, laut Burkhard Järisch.

SEITE 52 - 54: MASSAPPEAL haben eigentlich gar nichts gegen Drogenabhängige, das und vieles mehr verraten sie uns ...



BULLET LAVOLTA



"Wir lieben es Leute

Auch ich gehöre zu den bedauernswerten Geschöpfen, die in der festen Überzeugung, das der Gig sowieso nicht rechtzeitig anfangen würde erst um 22 Uhr am Konzertort eingetroffen nur noch zwei Songs der göttlichen BULLET LAVOLTA live miterleben durfte. Ein kleine Träne vergossen, dann ganz schnell zurückblenden zum Interview...

Sehr freundlich die Begrüßung der Jungs, ganz anders als am Vortag bei den verhaltensgestörten NAPALM DEATH Engländern , und dann erst diese Augen als sie unser Aufnahmegerät sehen, wie Kleinkinder vorm Weihnachtsbaum.

"Was ,ihr habt ein Aufnahmegerät, das ist ja genial, gestern haben wir mit so drei Stümpern ein Interview gemacht, die hatten nicht mal ein Aufnahmegerät. Wir hassen das, Interviews zu machen, ohne Aufnahmegerät, meistens werden die Sachen total verfälscht wieder gegeben oder es wird irgendetwas dazu erfunden."

"Wie hieß denn das Heft dieser Stümper ?" "SHARK !"

Feierlich nehmen wir an einem großen Tisch rund um das heilige Aufnahmegerät Platz, beginnen mit der allesumspannenden Frage: "Wie heißt ihr ?" im Englischen hört sich das natürlich ganz anders an, viel cooler, aber was solls, wir müssen schließlich rauskriegen mit wem wir reden.

"Ich bin Yukki der Sänger, ich singe" sagt Yukki, *"Ich bin Kent und spiele Gitarre"* sagt Kent. *"Ich bin Bill und ich spiele Bass"* sagt Bill. *"Ich bin Todd und spiele Drums"* sagt Todd, das ist auch so ziemlich allles was Todd sagt, Clay der zweite Gitarrist sagt zunächst gar nichts, denn er ist nicht da, ganz im Gegensatz zu Yukki, der äußerst gesprächig ist was zunächst nicht so scheint, denn wie soll man sonst den Satz deuten. *"Schreib einfach, daß wir nicht sehr zufrieden mit FUNHOUSE, unserem deutschen Label sind, das ist alles."*

Das ist natürlich nicht alles, auf die Aufforderung den Werdegang der Band kurz zu beschreiben hätte Yukki zwar fast gebrochen, reißt es dann aber doch in ein paar kurzen Sätzen ab *"Da waren zwei Typen, die kannten einen Drummer, suchten einen Sänger, kamen zusammen , machten Lieder, wurden bekannter, ein Gitarrist mußte nach Rom ziehen um da zu studieren, dann kam Kent spielte Gitarre, wir unterschrieben bei TAANG, wir veröffentlichten eine Seite der "Dead Wrong" Platte mit Kent, die andere mit unserem alten Gitarristen, wir bekamen gute Reaktionen auf der ganzen Welt, in Kürze werden wir internationale Megastars sein."*

"Ich brauche nur eine Blumenvase, ein paar Pfund rohe Hamburger und zwei Eier, da fick ich rein und es ist großartig...."

Schön wär's, jetzt da die nächste Platte in Kürze bei ROADRUNNER erscheinen wird, sind die Chancen merklich gestiegen diesem Wunsch etwas näher zu kommen und vielleicht irgendwann mal die legitimen Nachfolger AC/DC's

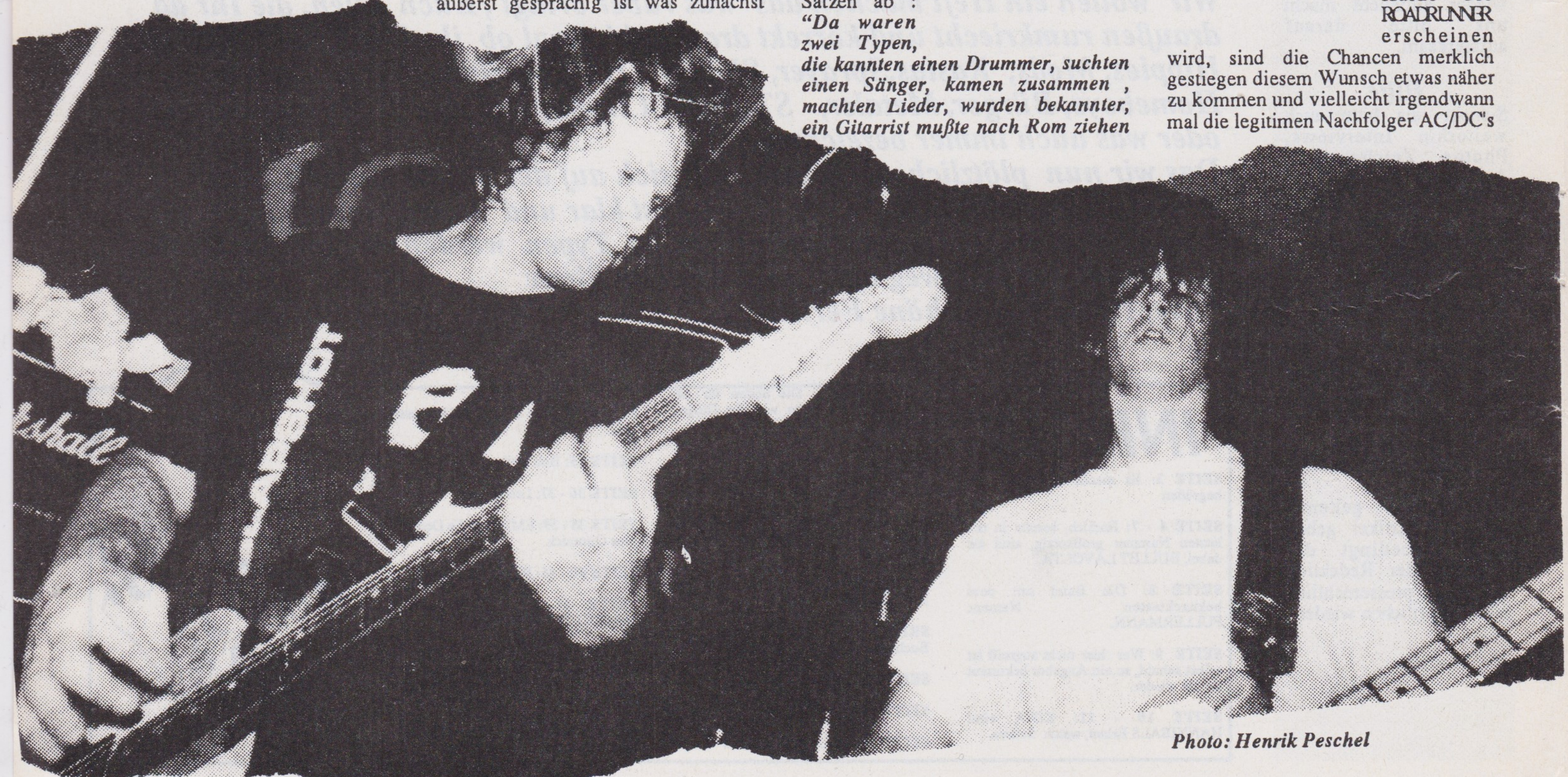


Photo: Henrik Peschel

umzubringen..."

zu werden.
Kenny, der stille Mann an der Gitarre spielt übrigens noch bei einer anderen bekannten Bostoner Kapelle, den MOVING TARGETS, allerdings greift er dort nur noch alle paar Wochen mal sporadisch in die Seiten.
"Aber die MOVING TARGETS exisiteren noch". Kent: *"Wir sind in dem Sinne noch zusammen, daß wir immer dann, wenn wir mal ein paar Kröten für Drogen brauchen schnell einen Auftritt organisieren"*..... *"Nein, bitte nicht abdrucken, das war nur Spaß, ... wir existieren noch, sind aber keine sehr aktive Band, uns gibt es seit 83 mit einigen Pausen."*
Seit 83, da liegt natürlich die Frage nahe wie das Verhältnis zu den legendären Bostoner Straight Edge Combos wie SSD oder DEEP WOUND ist / war.
Yukki: *"Wir kommen aus den Vorstädten, die alten Bands wie SSD usw. kannten sich untereinander alle, wir kannten keinen, wir scherten uns nicht drum die Köpfe kahl zu scheren und all das."*
Was hat der Rest '83 gemacht, außer sich keine Glatze zuzulegen ? Kent: *"Wir waren alle noch "Jungfrau" und ich hab das ZERO BOYS Plattencover gemacht"*. Yukki *"Ich war ein kleiner Punk Rocker"*. Man, wie erinnert der Typ an Lee Hollis, er hat wirklich die gleichen Sprüche drauf.
Wir kommen ins Gespräch, in diesem Moment hört man von unten das dilettantische Bearbeiten eines Schlagzeugs. Das ist das Schlagzeug von BULLET LAVOLTA, unsere Runde ist sogleich um zwei Personen geschrumpft, die den Frevler einer gerechten Strafe zuführen um sich später wieder ins Gespräch einzuklinken. Yukki: *"Wir lieben es Leute umzubringen, das Equipment gehört zwar nicht uns, aber wenn etwas in Arsch geht, müßen wir es natürlich ersetzen. Großen Gewinn werden wir auf der Tour sowieso nicht machen, wir werden kein Geld sehen, es wird sich alles selbst tragen, so daß wir die Unkosten reinkriegen"*. Mit ihrer Agentur sind sie sehr zufrieden es fallen zuviel der guten Worte um hier alle ab drucken zu können. Schleimbäder dieser Art sollen Euch erspart bleiben, In Deutschland spielte die Gruppe öfters in Jugendzentren oder ähnlichen Schuppen, in Holland dagegen in größeren Clubs und Discotheken, wobei das Publikum in Deutschland wesentlich mehr zusagte: Yukki : *"Die Leute kümmern sich hier mehr um die Musik, in den Staaten spielen wir vor einem sehr gemischten Publikum, aber meistens sind die Leute etwas älter, wir spielen sehr wenig All Ages Shows"* Bill: *"Wir haben bisher vielleicht zwei oder drei All - Ages Shows gespielt, aber das lag nicht an uns, ihr wißt ja, daß die Szene in den USA von den Promotern und den Clubbesitzern beherrscht wird, die bestimmen wer wann wo spielt und die wollen alle Geld verdienen."* Yukki: *"Die letzte All Ages Show bei der wir gespielt haben war von höchstens 150 Leuten besucht."*
Die Fans BULLET LAVOLTAS sind meist aus dem Alter raus in dem man in den Staaten auf All Ages Shows, also Konzerte bei denen man auch unter 21 Jahren rein darf, angewiesen ist.
Yukki: *"Ich würde uns auch nicht als Hardcore Band bezeichnen"*. *"Ihr seid eine Dirty Rock Band ?"* Yukki: *"Ja genau, das trifft die Sache auf den Punkt,* " *"Seid aber auf einem Hardcorelabel ?* " Yukki: *"Ich würde TAANG nicht als Hardcorelabel bezeichnen, was ist mit KILLSLUG, was ist mit MISSION OF BURMA ? Das sind keine Hardcore-bands"*.
Kent ist gar der Meinung, daß MOVING TARGETS eher eine Hardcoreband sind als BULLET LAVOLTA, den Vergleich seiner "Hobby -Gruppe" mit HÜSKER DÜ findet er gar nicht schlecht. Kent: *"Wir haben zeitweise wahnsinnig viel HÜSKER DÜ gehört, das beeinflußt dich natürlich, später gab's dann so eine BAD BRAINS Phase, nur ihre ersten Platten gehört, viel Pot geraucht, ihr Liveauftritt hat mein Leben verändert, wir spielten die Songs alle nach, die vom ersten Tape auch, außer die Reggaestücke."*
Als Kent dann erzählt, daß er auch mal bei IRON CROSS gespielt hat klappen uns die Kinnladen runter, es stellt sich allerdings heraus, daß es sich dabei nicht um die legendären Washingtoner IRON CROSS handelt sondern um IRON CROSS aus Ipswich / Massachusets.
Auf die Frage warum bei ihren Platten, sowohl bei MOVING TARGETS als auch BULLET LAVOLTA keine Textblätter beigelegt wurden : Bill: *"Wir haben uns darüber eigentlich nie großartig Gedanken gemacht* " Yukki: *"Das stimmt nicht, ich wollte für die neue Platte ein Textblatt anfertigen, hab es mir dann aber anders überlegt, ich glaube, daß du das meiste verstehen kannst und die verschlüsselten Teile des Textes kannst du auch nicht verstehen wenn du sie abgedruckt siehst. Du mußt den Text und die Musik in einem Zusammenhang sehen, wenn du die Musik verstehst und das kannst du ohne "lyric sheet" dann verstehst du auch die Texte, beides gehört untrennbar zusammen. Bei mir persönlich ist es so, daß ich zum Beispiel Songs von WIRE 100 % mitfühlen kann und obwohl ich mir das eine oder andere Stück 100 Mal angehört habe, weiß ich nicht von was sie "reden". Ich glaube der eine oder andere Song muß einfach auf eine abstrakte Art und Weise auf dich einwirken, der Song an sich gibt mir das Gefühl, daß er großartig ist, daß sie genau das gleiche dabei denken, fühlen wie ich wenn ich ihn höre"*, genau das ist auch der BULLET LAVOLTA Stil. Yukki: *"Es gibt da ein Stück von BIRTHDAY PARTY bei dem ich jahrelang versucht habe rauszukriegen um was es geht, die Band gibt dir das Szenario; sie geben dir alle Möglichkeiten herauszufinden was es heißen soll, aber sie sprechen es nicht aus. Oder THE DAMNED, die haben auf ihrer ersten LP ein Stück namens "Feel The Pain", ich glaube mittlerweile weiß ich von was er handelt, aber es hat mich Jahre gekostet.* " natürlich ist Yukki nicht gegen Textblätter, manchmal ist es auch eine sehr gute Einrichtung, soweit die Texte nicht allzu dumm sind. Yukki: *"Die ZERO BOYS haben beispielsweise einen großen Fehler gemacht als sie ihrer Platte ein Textblatt beilegten"*. Vorher haben viele Leute die Scheibe gemocht, aber als sie dann den Lyricsheet gelesen hatten, naja.
"Über was singt ihr ?" Yukki: *"Wir singen meist über persönliche Sachen. Dead Wrong handelt davon, daß man nicht alles glauben soll was man hört, ein etwas zynischer Song. Die Songs handeln von generellen Themen, Alltagssituationen. Circuits ist ein Song der auch stark gefühlsbetont ist, du kannst ihn nachvollziehen wenn du ihn hörst ohne den Text zu kennen. Man kann die Songs verschieden interpretieren, aber das Gefühl ist doch oft das gleiche."*
Bill: *"Auf der neuen Platte kannst du die Texte wesentlich besser verstehen als auf der letzten Scheibe "*.
BULLET LAVOLTA sind Veteranen der Szene, wie bei vielen begann auch Yukkis Karriere mit dem Kauf der SEX PISTOLS "Never Mind The Bollocks", die nach eigenen Aussagen sein Leben verändert hat. Daraufhin hat er mit gierigen Händen nach allem gegrabscht, was irgendwie mit Punk zu tun hatte, so ähnlich wars auch bei den andern, die uns mit Schwänken aus ihrem bewegten Leben offensichtlich verschonen wollen. So kommen wir auf das Cover der ersten 12" zu sprechen: Bill: *"Das Cover hat keine spezielle Bedeutung..."* Yukki: *"Es ist einfach gut, die Funken die sprühen...."* Kent: *" Es ist aus diesem Lesben Sex Magazin "Women And Steel"*. Yukki: *"Halt, halt mach keine Witze, die Europäer nehmen das alles ziemlich ernst"*.
"Was glaubst du wird auf der europäischen Funhouse Pressung, die gegenüber die Orginal US Pressung völlig verändert ist, dargestellt ? "
Yukki schreit *"I don't fucking know"*,

Photo: Henrik Peschel

"Jedesmal wenn ich das Wort LAVOLTA auspreche, dann hört sich das an, als würde ich ein schmutziges Wort sagen. .."

Links das Orginal Plattencover, rechts die Funhouse Version



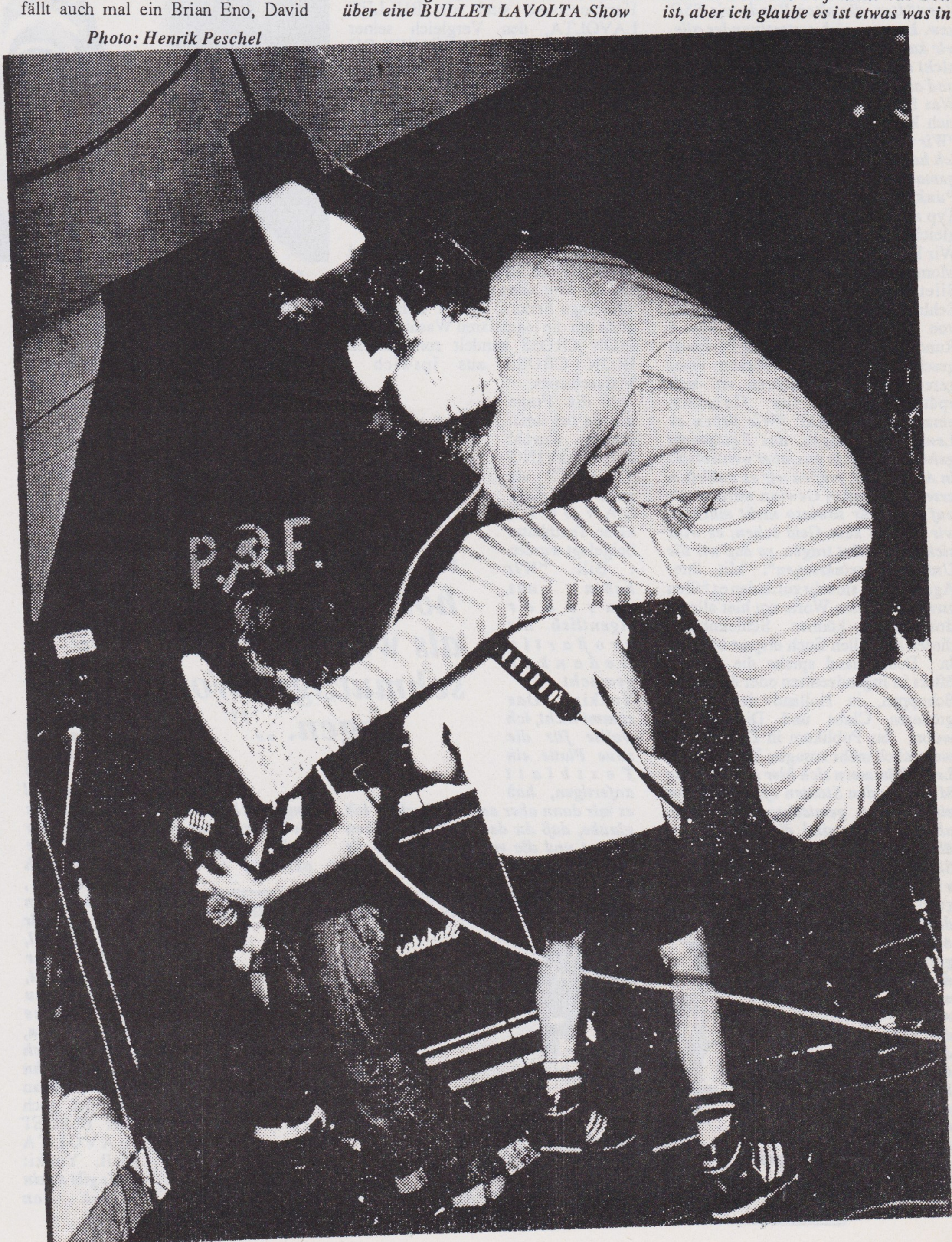


ist sichtlich erbost. Der Rest der Band wie auch Curtis, der Mann von TAANG der unserem kleinen Gespräch beiwohnt sind einstimmig entsetzt über das von FUNHOUSE Records verbrochene Cover der europäischen Ausgabe, man zeigt sich enttäuscht über die Hannoveraner Firma und verwundert, das Labelchef Jörg Schaber ist nicht für nötig befand sich die beiden Bands, die er für Europa lizensiert hatte in seiner eigenen Stadt bei dem Gig anzusehen. (Nach dem Konzert ist Jörg übrigens noch aufgetaucht). Immer mehr schlimme schlimme Sachen werden ans Licht der Öffentlichkeit befördert, so hat FUNHOUSE Records beispielsweise auch die Plattenseiten gegenüber der Orginalpressung vertauscht ohne dieses auf dem Cover zu vermerken, was insofern wichtig ist, da auf den beiden Seiten zwei verschiedene Gitarristen tätig sind. Die Jungs werden immer wütender, steigern sich rein und beruhigen sich wieder, wir wollen euch mit weiteren Ergüssen, deren Quintessenz lautete. *"Jörg Schaber finden wir nicht dufte"* verschonen.
Einzig Kent war wirklich beunruhigt. ***"Wenn die Leute auf der Platte lesen, daß ich auf der einen Seite die Gitarre spiele, erwarten sie den Wahnsinns Gitarristen, wenn sie uns dann live sehen steht so eine Null wie ich vor ihnen. Ich mache jede Menge Feedbacksachen, weil ich nichts anderes kann."***
Weg von solch weltlichen Dingen, gehen wir lieber in den philosophischen Bereich. Yukki: ***"Wir wollen so hart wie möglich spielen, wir mußten 25 Drummer ausprobieren bis wir einen gefunden hatten, der so hart spielen konnte wie wir es brauchten, wir spielen zwar keinen Thrash, aber vielleicht sind wir wegen unserer Härte in der Hardcoreszene so beliebt, wir wollen uns allerdings nicht kategorisieren. Ich glaube DIRTY ROCK ist eine wirklich gute Definition."***
Der Drummer ist offentsichtlich darüber beunruhigt, daß die Mädchen ihn hinter seinem Schlagzeug nicht sehen können, steht er deshalb während des Gigs hinter dem Drumkit. Yukki: ***"Ja das stimmt, er will, daß sie seinen Körper sehen."*** Der kleine Drummer, der erst seit März mitspielt nuschelt irgendwas von wegen, daß das nicht stimmen würde oder so ähnlich. Vorher war der Knabe übrigens ebenfalls für die MOVING TARGETS tätig. Yukki: ***"Er war sowieso bei all unseren Auftritten, er ist nur bei uns eingestiegen, weil er keinen Eintritt mehr zahlen wollte ".***
So Interview ist fast zu Ende, auf die Äußerung, daß sie in dem Interview am Vortag mit "politischen Fragen" gelöchert worden sind geben wir der Band auch noch die Gelegenheit ein politisches Statement bei uns abzulassen. BULLET LAVOLTA sind keine "politische Band", eigentlich aber doch, wenn man die Tatsache, daß sie die Band zusammenhalten als eine Art Politik bezeichnen kann. Yukki:

Auf diesem Planeten gibt es genug Platz für GG ALLIN und genug Platz für die CARPENTERS und das ist gut.

"Ich mag die Surrealisten aus dem späten 19ten, dem frühen 20ten Jahrhundert. Ihre politischen Ansichten. "
"Auf der Bühne habt ihr ein Cover der Bostoner Straight Edge Band SLAPSHOT gespielt ".
Yukki: ***"Wir sind mit ihnen auf dem gleichen Label, ich möchte die Band nicht kommentieren, Kenny geht öfters zu ihren Gigs. Ich könnte einiges sagen aber ich bin ruhig.... "***
Neben den militanten Straight Edgern covern die Bengels mit Vorliebe KISS, ab und an fällt auch mal ein Brian Eno, David Bowie oder Jimi Hendrix Song dazwischen. CHEAP TRICK mußten auch schon dran glauben oder "1,2 XU" von WIRE.
"Einen AC/DC Song covert ihr nicht ?." Yukki: ***"Ich glaube dieser Vergleich zu AC/DC der immer wieder kommt rührt von unserem Song Circuits, da sind die typischen AC/DC Riffs drin, wir mögen die Band."***
Bill: ***"BULLET LAVOLTA sind die GUNS'N'ROSES von 1997 und Yukki ist im Bett so gut,..."***pfeift. Hahaha
Yukki: ***"Ich brauche nur eine Blumenvase, ein paar Pfund rohe Hamburger und zwei Eier, da fick ich rein und es ist großartig.... eine andere Möglichkeit ist die am Telefon die Muschel abzunehmen und ..... "***
Bevor das Gespräch ausartet wollen wir nur noch erfahren was BULLET LAVOLTA heißt. Yukki: ***"Es ist ein guter Name, keiner hat ihn bis jetzt und es ist schwer einen Bandnamen zu finden den es noch nicht gibt"*** Bill: ***"Ich hab da eine kleine Geschichte: Im größten lokalen Radiosender Bostons, der gleichzeitig einer der größten Sender des ganzen Landes ist haben sie über eine BULLET LAVOLTA Show gesprochen. Es war sieben Uhr abends, meine Schweester war mit dem Auto unterwegs, sie hat es gehört und fand es phantastisch wie der Name BULLET LAVOLTA ausgesprochen wurde. "BULLET LAVOLTA, ich liebe diesen Namen BULLET LAVOLTA und weißt du warum ich diesen Namen liebe, jedesmal wenn ich das Wort LAVOLTA ausspreche, dann hört sich das an, als würde ich ein schmutziges Wort sagen. Stell dir mal folgendes vor: "Liebling, wann immer du mein LAVOLTA leckst... "*** Der Rest erstickt im Lachen.
Yukki: ***"Die BULLET BOYS haben die Idee für ihren Namen von uns geklaut".***
Somit wäre der lustige Teil des Abends beendet, denn Yukki erzählt uns, daß er ein gläubiger Mensch ist, das Gott ihn inspiriert und er uns mit all diesen Aussagen absolut nicht verarschen will, eine Sache die er unbedingt noch loswerden wollte: ***"Durch meinen Glauben sind auch viele Stücke beeinflußt, ich gehe zwar nicht zur Kirche, habe keine Religion, glaube aber an Gott. Ich weiß nicht was Gott ist, aber ich glaube es ist etwas was in***

Photo: Henrik Peschel



allem ist, in allen Lebewesen. Es ist nicht männlich oder weiblich, Gott ist einfach nur ein Name. Das alles hat allerdings nichts mit BULLET LAVOLTA zu tun, bis auf die Tatsache, daß meine Texte dadurch beeinflußt werden, ich mache beispielsweise keine Lovesongs, obwohl sie auch ihre Existenzberechtigung haben, genauso wie Straight Edge Songs ihre Existenzberechtigung haben. Auf diesem Planeten gibt es genug Platz für GG ALLIN und genug Platz für die CARPENTERS und das ist gut.

Das einzige "Liebeslied" das ich geschrieben habe, handelt davon wie man seine Sinne erfährt. Es basiert auf einer sehr persönlichen Erfahrung aus meiner Jugend, ich half damals einem blinden Mädchen bei einer Prüfung die sie ablegen mußte, zu diesem Zweck mußte sie an dem College auch einen Kunstkurs belegen, ich mußte ihr die Bilder genau erklären, die kannst dir nicht vorstellen was das heißt...."

"Danke für das Interview."

Yukki: *"Wir hoffen, daß es informativ war".*

Die Fragen wurden ausgeheckt von Thilo, Eater und Moses. Photos: Henrik Peschel. Plattencover: Taang Records und FUNHOUSE.

Photos: Henrik Peschel

PULLERMANN

PULLERMANN ? Liest an dieser Stelle eigentlich noch jemand ? Nach einer solchen Überschrift ? Werden nicht sämtliche Sperren hochgezogen ? Funktioniert eure Hydraulik noch ? Wird diese Seite nicht automatisch aus euren Gehirnen gelöscht ? Darf man seine Band PULLERMANN nennen ? Eigentlich nicht, denn die Asoziation zu infantilen Bierzelt Fun Punkkapellen ist somit vorprogrammiert. Das PULLERMANN ein Fun Band sind läßt sich nicht abstreiten, jedoch nicht in dem Sinne, daß sich ihr Fun in verklemmten Oberschülerwitzchen oder stumpfsinnigen Mitgröhl - Saufliedern äußert. Vergleiche zu intelligenten amerikanischen Bands der 80er Jahre dagegen sind äußerst treffend. Namen wie FLIPPER, nicht umsonst hat Mattes (momentan unter dem Decknamen S.A.M. tätig) der Leadsänger deren Bandlogo auf den Oberarm tätowiert, oder FREEZE müßen hier genannt werden. Wenn dann während eines Stückes plötzlich Wortfetzen wie REFRIGERATORS HEAVEN, Titel eines der 10 besten Stücke aller Zeiten fallen , ist eigentlich alles gesagt.

"Wir haben halt ewig gesucht und nichts gefunden, PULLERMANN finde ich gar nicht so schlecht, da kann man verschiedene Sachen reininterpretieren."

Aber dann dieser Name: PULLERMANN. Man zieht automatisch die Pappnase aus der Tasche.. fordert seinen Tischnachbarn zur Polonaise auf, verunreinigt den Luftraum der näheren Umgebung in eine riesige Konfettiwolke lächelt irre und brüllt wahlweise die Kampfrufe "Helau" "Prost Neujahr" oder " 'S 'is Fasnacht " . Offenbar handelt es sich bei der Namensgebung um eine Kurzschlußreaktion.
Mattes: ***" Wir haben halt ewig gesucht und nichts gefunden, PULLERMANN finde ich gar nicht so schlecht, da kann man verschiedene Sachen reininterpretieren.".*** Stimmt Mattes du hast recht, da kann man wirklich die verschiedensten Sachen reininterpretieren nur nicht das was PULLERMANN auf der Bühne wirklich darstellen, nämlich astreinen abwechslungsreichen Hardcore mit einer hervorragenden Sängerin und einem hervorragenden Sänger, der nicht nur ein guter Sänger ist weil er den Herausgeber dieses Magazins vor Jahren aus Mitleid beim RISIKO Spiel immer gewinnen ließ sondern wirklich singen kann, ohne daraus eine große Sache zu machen. Er redet nicht davon, er macht's einfach. Die beste Art und Weise wie man mit einer solchen Begabung umgehen sollte.
Einer der fünf deutschen Frontmänner die ihr Handwerk beherrschen, wobei er es schafft gnadenlos von H.R. bis Rudolf Schock, die verschiedensten Stile einzuarbeiten, so daß jeder Song zu einem kleinen Tischfeuerwerk der Überraschungen wird.....
Sängerin Cybell dagegen erfreut uns mit einer Mischung aus KATE BUSH, diversen Operngrößen, die zur Zeit an der Mailänder Skala beschäftigt sind und einer holländischen Straßenmusikantin Anfang der siebziger Jahre, die ihre Brötchen in der Stockholmer Fußgängerzone verdient hat. Liegt darin auch der Grund warum die Hippiehymne "Summertime" gecovert wird, ? Fragen über Fragen.

Das PULLERMANN bisher noch nicht die Beachtung gefunden haben die sie verdient haben liegt wohl nicht nur am Namen, sondern sicher auch an der Tatsache, daß die erste EP, die Anfang Juni erschienen ist dank eines durchlöcherten Vertriebsnetzes und der praktisch nicht vorhandenen Promotion, im Volksmund auch Werbung genannt, noch nicht in jeder Plattensammlung zu Hause ist , die Gigs nicht alle der Hammer waren, der sie eigentlich sein sollten, was teils an technischen Problemen, teils an unterkühltem Publikum lag.
Im weiteren Verlauf unseres Gespräches wirft sich die Frage auf, ob die Wahl des richtigen Managers vielleicht ein entscheidender Faktor für das Weiterkommen einer Band sein könnte. Wir diskutieren das Thema fair und sachlich. Ich beschließe das Ergebnis für mich zu behalten.

Der gewisse Flair von Chaos und Schlampigkeit der der Gruppe, speziell Mattes anzusehen ist, der es beispielsweise geschafft hat geschlagene zwei Stunden in einem fast völlig leergeräumten Ford Transit nach einer Kiste mit Platten zu suchen ohne diese zu finden, obwohl sich außer dieser Kiste nur noch ca. drei Gegenstände im Wagen befanden und ab und zu in das, seit dem RKL Interview in ZAP Nummer drei bei uns und unseren Lesern nur allzusehr bekannte und gefürchtete "Jason - Trauma" verfällt, welches sich in ständigem Stammeln des Wortes "Erdpfeife" und in mit bloßen Händen durchgeführte Grabbewegungen auch auf betonierten Parkplätzen äußert.
Ein Freiabo außerdem wer Mattes ein neues Heftpflaster für sein durch wilde Auftritte stark ramponiertes und notdürftig zusammengeflicktes Kassengestell spendiert. Ein Beweis dafür welch unübersehbare Spuren die sogenannte Gesundheitsreform auch in der Hardcoreszene hinterläßt .... laßen wir das, ich werde pathetisch.

Das legendäre PULLERMANN EP Cover



Die kürzlich zusammen mit HDQ bestrittene Englandtournee trug nicht gerade dazu bei den Bekanntheitsgrad der Band in der BRD zu steigern. In England war's dann auch so, wie wir alle es von England erwarten. Mattes: ***"Meistens haben wir in kleinen Clubs / Pubs gespielt, keine Jugendzentren es gab kaum Geld, schlechte Verpflegung für die Gruppe und oft nur sehr wenig Leute. Ein Superauftritt war allerdings das Konzert in Bristol, das war in einem selbsverwalteten Laden , dem KRONSTADT CLUB wo ungefähr 200 Leute da waren, dort stimmte eigentlich alles. Unterm Strich hat jeder von uns 150 DM verloren . Ohne die Reserven unseres Gitarristen hätten wir nicht mal mehr die Fähre für die Rückfahrt bezahlen können. Trotzdem war die ganze Sache ein tolles Erlebnis, das wir nicht bereuen."***
Das die Pullermänner und -frauen nun nicht in England leben und sich ihren Lebensunterhalt und eventuell auch mal eine Rückfahrt in die Heimat als Reinemachermänner und Frauen an "Chips And Fish" Buden oder Strandkorbvermieter in südenglischen Badeorten verdienen müßen verdanken wir also dem Gitarristen, der seinen -freunden seine Kreditkarten bereitwillig zur Verfügung gestellt hat. Oder war es doch das Geld des Bassisten welches die unerfahrenen Jugendlichen vor dem grausamen Schicksal, im harten Alltag der berüchtigten Zweidrittelgesellschaft rettete. Egal, wir alle sagen dem edlen Spender ein dreifaches "Danke."

Das PULLERMANN als die deutschen COSMIC WURST bezeichnet werden ist insofern legitim, als daß auf der Bühne ein Knallbonbon nach dem anderen platzt, Gitarrist und Bassist allerdings nicht diese quirlige Mentalität der Franzosen besitzen sondern eher die kühlen Nordlichter darstellen. Bisher ließ meines Wissens keiner der Frankfurter Jugendlichen die Hüllen fallen und ob sie ihre nackten Körper mit Hilfe von Kindergartenfingerfarben verschönern fällt wohl in den Bereich der Intimsphäre welche eure Starreporter nicht mittels geschmackloser Fragen angekratzen wollen.

Mattes, ja, das ist wirklich die wahre, triviale Identität des Sängers, (was wärd ihr ohne den zapschen Geheimdienst, der allen wichtigen Geheimnissen dieser Zeit auf die Spur kommt) der sich seit seinem Einstieg in die Band mysteriöser Weise nur noch S.A.M. nennt, kein Mensch weiß was das zu bedeuten hat, hat bisher genau wie Sängerin .. soweit mir bekannt noch keine Pläne in Richtung Striptease Performance gefaßt.
Warten wir ab wie's weiter geht, bereits in wenigen Tagen ist mit der zweiten EP zu rechnen, die dann ein richtiges Cover besitzen soll, daß man sogar erkennen kann wenn Nebel herrscht, und nicht wieder diese sagenumwobene Mischung aus Grautönen darstellt, die mittels eines 1973er Fotokopierers diese wahnsinnige Austrahlung erhält.
Ansonsten können wir euch den Tip geben Augen und Ohren offen zu halten, falls ihr in eurer Stadt auf winzigen Plakaten oder in minimalen Terminankündigungen in den örtlichen Stadtmagazinen oder Anzeigenblättchen den unvergeßlichen Namen PULLERMANN seht, dann versucht rauszukriegen wo der Auftritt stattfindet, es erwartet euch eine interessante, eigenständige und chaotische Band.

Kontakt könnt ihr zur Gruppe über folgenden Adresse aufnehmen PULLERMANN / c/o Grohe / Eschersheimerlandstr. 89 / 6000 Frankfurt 1 / Call 069 /59711515 . Aber erwartet keine Extrabehandlung wie beispielsweise eine Antwort, denn in einer solch hektischen Zeit kann man so triviale Angelegenheiten schon mal vergessen, aus diesem Grund hier auch keine Photos.

Moses

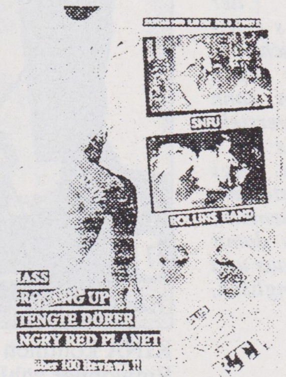
Dufte Geschenke

Abonnement / Nachbestellungen



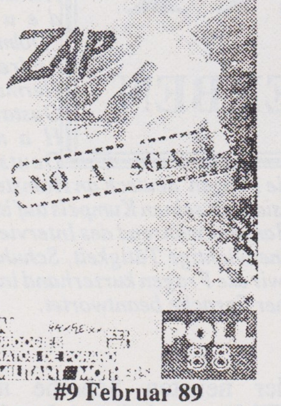
7 Dezember 88

Die Weihnachtsausgabe überraschte mit MDC, schockierte mit WARZONE und offenbarte mit Karl Nagel's HACKFLEISCH, das in dieser Nummer zum ersten Mal vertreten war. Außerdem mit von der Partie FUGAZI, UPRIGHT CITIZENS, BAND AIDS, ETI AREA und jede Menge anderer Kram. Essentiell.



8 Januar 89

Schlug dank eines wirklich ausführlichen HENRY ROLLINS und des etwas "anderen" SNFU Interviews ein wie eine Bombe. Ansonsten:STENGTE DÖRER, ANGRY RED PLANET, HASS und natürlich wieder HACKFLEISCH und ETI - AREA. Daneben zum ersten Mal weit über 100 größtenteils zeitlose Plattenreviews. Dürfte die Nummer sein, die als nächste SOLD OUT ist. Du weißt jetzt natürlich was du zu tun hast.



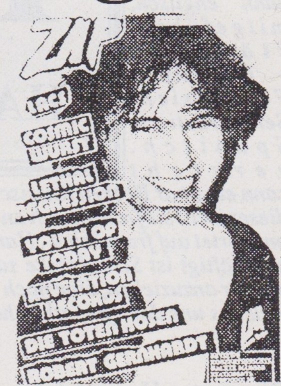
#9 Februar 89

Kernpunkt bilden die sensationellen Ergebnisse unseres 88er Polls, daneben gibt es etliche Interviews u.a. mit AMNESTY INTERNATIONAL, DROOGIES, RATOS DE PORARO, ein umfangreiches MILITANT MOTHERS Gespräch. HACKFLEISCH , ETI und jede Menge herzerfrischende Kleinigkeiten, auf die wir hier nicht näher eingehen können. Das du auch ohne dieses Heft nicht leben kannst dürft klar



10 März 89

Die Nummer zehn brachte das bis dato beste Cover, kann man sich einrahmen und an die Wand hängen Auch vom Inhalt her stark und ein weiterer Schritt nach vorne. 2 BAD, DICKIES (genau die !!!), DISTORTED TRUTH, SPEX (genau das !!), DECEIT Interviews u.a. Sollte in keinem Haushalt fehlen, da Plichtlekture für den Tag



11 April 89

Die Nummer, die ganz im Zeichen von STRAIGHT EDGE stand, zu dieser Zeit YOUTH OF TODAY und LETHAL AGGRESSION gemeinsam auf Tour, was die Gemüter stark bewegte. Mit beiden Bands natürlich Interviews. Daneben LACS, COSMIC WURST, DIE TOTEN HOSEN, ROBERT GERNHARDT, REVELATION RECORDS, ARNO, HACKFLEISCH, LIVE AND LOUD. Für alle NYC Fans unersetzlich, für den Rest lediglich lebensnotwendig

12 Mai 89

Die Jubiläumsnummer, ein Jahr ZAP aus diesem Anlaß GARY GLITTER auf dem Titelbild und so umfangreich wie selten. SPERMBIRDS, CAUSE FOR ALARM, AGENT ORANGE, LULL, METAL HAMMER, SHARK, SO MUCH HATE, LIFE BUT HOW TO LIVE IT, ARNO, H. P. LOVECRAFT; ETI AREA und zum erstenmal ohne HACKFLEISCH. Trotzdem auch für Fleischesser geeignet





13 Juni 89

Es geht mehr und mehr Richtung STREET, keine schlechte Entwicklung wie wir finden. Mit sehr viel SKA, BUSTERS, SUCKSPEED, NEUROTIC ARSEHOLES, NO MEANS NO, KNORPEL YOUTH, DROWNING ROSES und Tonnen mehr gutem Stoff, der euch abhängig machen wird. Macht nichts. Wir sind wirklich nette Dealer.

He,
einige von euch werden sich vielleicht wundern warum die Nummer 14 nicht mehr im Angebot ist. Nun das Teil war innerhalb einer Woche ausverkauft . Falls wir welche zurückbekommen, was vorkommen kann, werden wir die Ausgabe in der nächsten Nummer wieder anbieten. Wer immer noch aus Unwissenheit Geld für die früher an dieser Stelle angebotene und mittlerweile ausverkaufte Nummer 6 schickt der bekommt automatisch das aktuelle *ZAP* zugesandt. Anfragen bezüglich Nummer 1 - 5 sind sowieso sinnlos, die gibt's bei uns nicht mehr, werden auch nicht mehr auftauchen. Wer den Kapuzzenpulli gewonnen hat steht bei den anderen Preisveröffentlichungen.
Diesmal werden zwei geniale Bücher unter den Einsendungen des Monats verlost, nämlich *"Das Leben ist zum Kotzen"* und *"Die Sonne scheint nicht für uns"* von **LEO MALET**. Außerdem gilt natürlich weiterhin unser Angebot: Wer sechs der zurückliegenden ***ZAP*** Ausgaben bestellt, bekommt das ganze Paket für 20 DM inklusive Porto und dazu noch ein legendäres Fanzine unserer Wahl (Kein ZAP !!). Wollt ihr euch diese Überraschung durch die Lappen gehen lassen ?

Bedingungen zum Abonnement:
Ab sofort versenden wir keine Hefte mehr per Nachnahme !!!
Auf Abos werden keine Rechnungen ausgestellt.

Ein 5er Abo kostet 20 DM
Ein 10er Abo kostet 40 DM
Einzelhefte 3,50 DM pro Exemplar plus Porto (1 Heft 80 Pf, 2-3 Hefte 1,20 DM, 4-6 Hefte 2 DM, 7 - 10 Hefte 3DM)
Geld bitte in bar, Briefmarken oder als Verrechnungsscheck der Bestellung beilegen bzw auf unser Konto überweisen oder als Postanweisung zusenden. Schecks auf M. Arndt ausstellen. (KTNR. 2775 89 - 701 Postgiroamt Stuttgart. Unsere Adresse .

ZAP / M. ARNDT / POSTFACH 403 / 3000 HANNOVER

Aboabschnitt ausfüllen , ausschneiden, einsenden, bzw. fotokopieren, ausfüllen, einsenden...

- -

Hiermit abonniere ich *ZAP* , ab der Nummer____________ (einschließlich) außerdem möchte ich Nummer 7 0 /Nummer 8 0 / Nummer 9 0 /Nummer 10 0 /Nummer 11 0/ Nummer 12 0/ Nummer 13 0 nachbestellen (entsprechende Nummern bitte ankreuzen)

Falls ich gewinne möchte ich folgendes Buch haben

Ich möchte 5 Ausgaben für 20 DM 0
Ich möchte 10 Ausgaben für 40 DM 0

_ _
Vorname und Name

_ _
Straße

_ _
Ort / Land

Das Geld habe ich
O bar beigelegt
O per Verrechnungsscheck beilegt
O auf das Postgirokonto
Nr. 2775 89 - 701 , Postgiroamt Stuttgart
BLZ 600 100 70 an M. Arndt überweisen.

#15

KINA

HANNIBALS ERBEN

Hannibal überquerte die Alpen, drei junge bescheidene Männer aus dem Aosta Tal frönnen seit langer Zeit ebenfalls diesem Hobby. Zwar in die andere Richtung und mit anderen Zielen, ohne Elefanten, aber immerhin auch ständig in Gefahr von Lawinen erschlagen, in Gletscherspalten zu erfrieren oder von kriegerischen Eingeborenenstämmen überfallen zu werden. Auch 1989 nahmen KINA, eine der bekanntesten und ältesten HC Bands Italiens die Strapazen wieder auf sich, wieder zog es sie gen Norden. Wir sitzen uns gegenüber, Einer spricht ein wenig deutsch, irgendjemand kann englisch, Hamster (der mitgeführte deutsch-stämmige "Dolmetscher") Italienisch. Andreas kann Französich. Hermann kann Serbokroatisch. Gustav versteht Spanisch. Hamster versteht Deutsch, Agi kann ein paar Broken Russisch. Was liegt also näher als die Fragen deutsch an Hamster stelllen, dieser stellt sie französisch an Gianperro, der beratschlagt sich mit seinen Kumpels auf italienisch, antwortet auf französich, Hamster übersetzt deutsch. Da Hamster während des Interviews damit beschäftigt ist Schlafsäcke zusammen und aufzurollen, eine wichtige Tätigkeit, Schuhe aus und wieder anzuziehen, eine noch wichtigere Tätigkeit, stellen wir die Fragen kurzerhand in Englisch, welches uns der sympathische Bassist überwiegend in jener Sprache beantwortet.


KINA / Photo Anne

Die erste Hammerfrage wie sollte es anders sein: Vergleich zwischen der letzten Tour vor drei Jahren und der jetzigen, wird natürlich mit einer hammermäßigen Antwort belohnt.
"Das erste was mir aufgefallen ist, war das diesmal andere Leute zu unseren Auftritten gekommen sind, es waren nicht mehr nur Leute aus der HC Szene, so wie das damals der Fall war, es waren viel mehr einfach nur Musikinteressierte da. Die Anlage war oft viel besser als in der Vergangenheit. Im Moment sind die Erinnerungen noch zu frisch, so daß ich noch keine abschließende Bilanz ziehen möchte. Bei den letzten drei Gigs waren dann auch wieder mehr Leute aus der Punkszene da, so wie das während der Tour vor drei Jahren immer der Fall war. Aber im Moment .... man kann nicht sagen, das bei den Gigs damals nur Punks gekommen wären, gut, beim Auftritt zusammen mit CONFLICT war es natürlich extrem, aber es waren auch schon andere Leute ."
Nach der letzten Platte mit den genialen Akustik Stücken war die Frage nach dem musikalischen Wandel vorprogrammiert.
"Früher galten wir unter den ganzen Thrash Bands wie beispielsweise NEGAZIONE usw eher als gemäßigte Gruppe. Später haben wir selbst einige Thrashstücke geschrieben. Sie haben uns als Pop Punk bezeichnet und Witze über uns gemacht. Heute lieben wir es rockiger und langsamer zu spielen mit mehr Gesang und besserer Gitarre. Ich glaube aber nicht daß sich unser Stil allzu sehr verändert hat, obwohl einige Leute behaupten wir hätten uns total geändert."
Die neuen Stücke getragen nur von der Akustikgitarre und Gesang. Folk der unter die Haut geht werden live in der Version von den Platten leider nicht gebracht:
"Technische Probleme. Auf der Bühne spielen wir die Songs, die eigentlich mit der Akustik Gitarre gespielt werden elektrisch. Wir haben gerade eine neue 12" gemacht mit dem Sänger von FRANTE wieder mit einem hervorragenden Akustikgitarrenstück das wir live auch anders bingen."

Auf der neusten Scheibe mit dem FRANTE Sänger sind noch 2 weitere neue Songs, davon einer akustisch.
"Live spielen wir ein Stück mit der Mundharmonica, was auch schon ein ziemliches Problem ist, mit Akustikgitarre, das würde garantiert nicht gut kommen. Zuviel Streß mit der PA usw. "
He , die haben ja einen Neuen ? *"Wer ist dieser Typ mit den kurzen Haaren und dem gepflegten Bart ?"* *"Haha, wir haben keinen "Neuen", spielen immer noch in der Urbesetzung "* aber nach wie vor scheinen sie sich zum Ziel gesetzt zu haben ihre Umgebung mit den verschiedensten Frisuren und Barttrachten irritieren zu wollen. Erinnern wir uns an die zweite Tour zurück, als sie ihr Ausehen gegenüber der ersten total verändert hatten. Von kurzhaarigen "Rote Brigaden" Sympathisanten zu langmähnigen kalifornischen Kommunenbewohnern , die sich ihren Lebensunterhalt offentsichtlich mit dem Anbau illegaler Drogen verdienen.


KINA / Photo Anne Ullrich

KINA kommen aus einem kleinen 30 000 Einwohner zählenden Kaff im Aosta Tal, weit ab von den Großstädten in denen das HC Leben pulsiert.
"Die Situation als Band in einer kleinen Stadt zu leben weitab von der Scene war anfangs natürlich ziemlich schlecht, wir bekamen von nirgendwoher Informationen, bis nach Turin oder Mailand ist es eine ziemliche Reise mit dem Zug. Auf der einen Seite bringt Abgeschiedenheit natürlich Nachteile auf der anderen Seite auch Vorteile, du hast eigentlich gar keine andere Möglichkeit als deine ganze Kraft und Energie in dein Ding reinzustecken. In der Stadt bist du schnell in der Szene drin. Auf dem Land mußt du dir alles hart erarbeiten, du mußt einen starken Willen und eine Einstellung "Aktiv zu sein" mitbringen." eigentlich klar, das KINA immer noch in der Urbesetzung zusammen spielen, eine große Auswahl an anderen Musikern, die sich als Ersatz für einen Aussteiger anbieten gibt es nicht.
Da wo es keine Szene gibt ist es kein Wunder , daß sie von ihren Platten höchsten 15 - 20 in ihrem Heimatort verkaufen.
"Was denken eigentlich eure Klassenkameraden von damals über das was ihr heutzutage macht ?"
"Sie wissen natürlich nicht was es mit Hardcore auf sich hat, aber wenn wir in unserem Ort spielen kommen sie alle. Mittlerweile gefällt es ihnen sogar. Sie sagen, daß es "schön" sei. "Man kann jetzt sogar hören ,was Bass und Gitarrre spielen " aber die meisten interessieren sich natürlich nicht für die Band, wenn wir zusammen sind sprechen wir auch nicht darüber. Ob wir nun in Bielefeld oder Turin spielen ist denen egal, die wissen noch nicht mal wo Bielefeld liegt, das es existiert."
KINA sind nicht nur 'ne Band sondern betreiben auch eines der ältesten HC Label Italiens, auf dem sie nicht nur ihre eigenen Sachen veröffentlichen. *"Wir machen alles vom Produzieren bis zum Vertrieb, so wird fast die ganze Zeit aufgefressen. Dann noch Proben, Konzerte . Seit kurzer Zeit*

läuft das Label besser, mit dem Vertrieb geht es aufwärts, früher haben wir die meisten Platten exportiert, heute kriegen wir viel in Italien los. Aber das wir erst um zwei Uhr ins Bett fallen ist keine Seltenheit."

Alle drei sind berufstätig, so gehts nach der Arbeit erstmal zur Post und dann in den Streß.

"Die meisten Platten tauschen wir mit anderen Label vertreiben dann deren Produkte. Meist nur so 15 - 20 Exemplare TVOR, ATTACK, WE BITE und X - MIST, das sind schon die größeren."

Für gewöhnlich liegt die Auflagenstärke dann auch bei 2000 bis 2500. Das sie in diesem Rahmen natürlich keine geschäftlichen Kriterien auf die Auswahl ihrer Bands anwenden sondern quasi nur ihre Freunde produzieren ist selbstredend. KINA preßen zwar regelmäßig Scheiben nach, auf den ganzen Collectorkrampf wird Gottlob verzichtet.

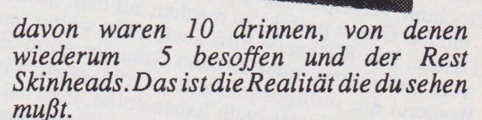
Eins unserer Konzerte in Deutschland war in der Nähe Münchens vor 30 Leuten , davon waren 10 drinnen, von denen wiederum 5 besoffen und der Rest Skinheads. Das ist die Realität die du sehen mußt.

"Wir verändern zwar die Coverfarbe, weil es langweilig werden würden, aber ansonsten nichts besonderes. Alle 500 wird die Farbe geändert. Einmal haben wir farbiges Vinyl gemacht, aber das war nur so ein Versuch und ist natürlich ausverkauft, haha.

Unser Label kann nicht richtig groß


KINA / Photo Anne Ullrich

werden, wir haben momentan glaube ich zwar noch nicht alles was auf dem Independent Weg möglich ist ausgeschöpft, aber viel mehr ist glaube ich nicht drin. Wenn wir jemanden treffen würden mit dessen Praktiken wir übereinstimmen könnten würden wir darüber nachdenken mit ihm zusammen zu arbeiten , aber das ist utopisch. Ein bißchen früher ins Bett zu kommen das wäre allerdings schon toll. Die Platten irgendwie in die Läden zu bringen, zu einem vernünftigen Preis, das ist das Ziel. Wenn sie erstmal in den Shops sind wo die Scheiben teilweise ziemlich teuer angeboten werden ist das ein großer Schritt nach vorne. Da auf den Covern unsere Adresse abgedruckt ist, schreibenn uns die Leute oft an, kriegen unsere Kataloge usw usf. , kriegen dann Platten billiger. So kann man Fortschritte erreichen in dem zum Beispiel in einem weit entfernten Kaff in Süditalien unsere Platten angeboten werden. Nur durch die Post ist es nicht genug , da kommt man immer nur an die gleichen Leute ran.



Aber wir sind nicht die einzigen die auf diese Art und Weise arbeiten . Das größte Label Italiens ist TVOR, auf dem demnächst eine neue CRASH BOX erscheint und einige neue Bands: DISPERAZIONE, CASINO ROYAL, eine Ska Band, dann noch eine sehr lustige Band, die nur Cover spielen, Cover von Bands wie BEE GEES, MADONNA "Don't Let Me Be Misunderstood " und solche Songs. Ihr Name ist IFIX TCEN TCEN."

In die Staaten wird kaum exportiert.

"Die Amis sind an italienischen Produkten nicht interessiert, sie arbeiten meist auch auf eine völlig unterschiedliche Weise."

KINA bezeichnen sich als eine der ältesten italienischen Band die noch von Anfang an existiert und bei denen alles so läuft wie früher.

IRHA, ebenfalls steinalt, wird da nicht mitgezählt, da die Gruppe aus Bologna in Italien offentsichtlich recht umstritten ist, dazu wollen KINA sich allerdings nicht weiter äußern.

Vor einiger Zeit war die Gruppe kurzfristig aufgelöst gewesen. jeder hatte andere Gründe.

"86 war in Italien ein großes Tief, als in Süddeutschland das Hoch war. Alle haben sich gegenseitig runtergezogen. Leute haben uns gefragt warum wir unsere Platte gemacht hätten, es gäbe doch keinen Grund dafür.

Ich antwortete: "Wir hatten einen neuen Song und wir hatten etwas zu sagen, also haben wir die Platte gemacht. "Es herrschte eine total negative Atmosphäre , jeder wollte was anderes machen. Dazu waren wir mit uns beschäftig. Viele Probleme mit Platten rausbringen, Vertrieb. Damals war auch dieses Heavy Metal Ding. Wir waren immer auf dem Boden der Realität geblieben, andere flippten aus.

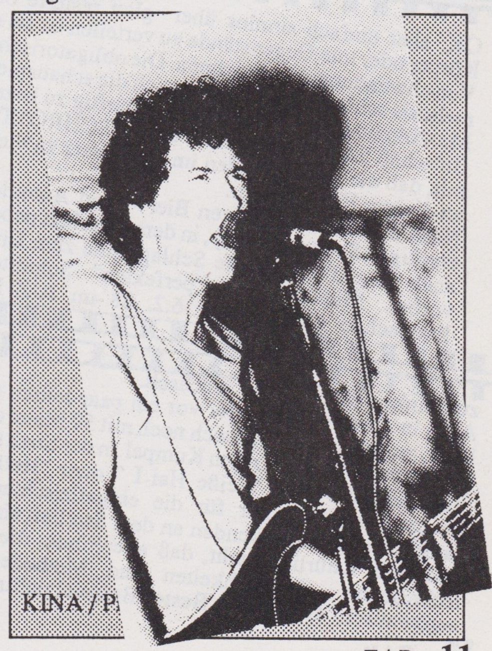
Eins unserer Konzerte in Deutschland war in der Nähe Münchens vor 30 Leuten i davon waren 10 drinnen, von denen wiederum 5 besoffen und der Rest Skinheads. Das ist die Realität die du sehen mußt.

Selbst wenn du 5000 Platten verkaufst, dann ist das immer noch ein Witz, wenn Leute sagen das ist eine kommerzielle Band, dann mußt ich immer lachen. Wenn die ROLLING STONES eine Platte machen dann feuern sie 10 000 Exemplare nur für Promotion Zwecke raus. Das ist big, das ist groß. 5000 ist ein Witz. Wir müßen arbeiten um zu überleben. In der Hardcoreszene herrschen ganz andere Maßstäbe. Jede Plastikband denkt doch sie könnte 100e von DM abziehen, wenn sie auf einem entfremdeten Volksfest spielt."

In stumpfsinnigen Bierzelten treten KINA eigentlich seltener auf. Kürzlich fand in Italien eine Konzertreihe mit 4 Bands und Vorträgen zu der Musik der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre statt, wobei KINA die Achtziger als Punkband vertraten und an den verschiedensten Orten , zumeist Unis auftraten. *"Eine der besten Erfahrungen, die wir bisher sammeln konnten, vor Leuten zu spielen, an die du sonst nie rankommen würdest. "*

Die neue LP ist aufgenommen und wird abgemischt wenn die Band zurück in Italien ist.

Die Tour ebenfalls eine gute Erfahrung ? "Wollt ihr zurückkommen ?" " Wissen wir nicht, wir wollen die Leute nicht langweilen."


KINA / P

video Review

They Call Us: THE IDIOTS

Das große Rätselraten beginnt mit dem lieblos zusammengeklebten Cover. Man kann erahnen, daß es irgendwas mit den IDIOTS zu tun hat, denn dieser Schriftzug ist immerhin groß zu erkennen, dann steht da noch irgendwas von TRASH AGAINST APARTHEID, Zeche Bochum, verschiedene "Spielzeiten" und allerei mehr "Informationen" , um das Chaos perfekt zu machen auf dem Seitendeckel eine weiteres Datum. Die Rückseite hilft auch nicht weiter, außer das man danach weiß daß Dortmunder Kronen Bräu ein gutes Bier sein muß, da die Brauerei die selbiges herstellt gegrüßt wird. Ein Cover für das man Abritur oder wie das heißt haben sollte, man hat aber noch 'ne andere Möglichkeit, nämlich Ansehen.

Der Anfang ist schon mal 'n Hammer, kein Vorspann, nichts, einfach nur Krieg der Ameisen, die schwarzen gegen die weißen und dann stehen da plötzlich in weiter Ferne 5 Gestalten auf der Bühne und machen Musik, das ganze im künstlerisch wertvollen Schwarzweiß Format gehalten, der Ton so ziemlich unter aller Sau, wenigstens Hannes ist ab und zu zu verstehen, das müßte jedenfalls Hannes sein, denn ich vermute das es sich um die IDIOTS handelt und Hannes ist Sänger der IDIOTS. Beim dritten Song ist alles klar, das sind die IDIOTS, der Sänger singt nämlich was von IDIOT, Hannes steckt sich eine Wunderkerze oder eine Dynamitstange oder so was ähnliches in den Mund. Die Kameraeinstellung bleibt natürlich immer gleich, ab und zu wird auch mal gezoomt, was sich der Regieassistent auch hätte sparen können, denn auf der Bühne passiert nicht viel, Olaf versucht sich zwar mit Metalmäßigem Stageacting, die Haare allerdings noch zu kurz, der Schlagzeuger guckt extrem desinteressiert hinter der Schießbude hervor, der Bassist hält sich dezent im Hintergrund, der zweite Gitarrist bangt ab und an , versucht auch mal gleichzeitig Gitarre zu spielen und zu singen, um sich dann allerdings klugerweise wieder auf's bangen zu verlegen, da dies augenscheinlich nicht so hohe Anforderungen an den Musiker stellt.

Hannes dagegen macht rum wie 'n Irrer, die Ausstrahlung die er normalerweise live hat kommt im Film wohl auch dank der "Entfernung" nicht rüber, da hilft auch das Erklimmen des Lampengerüstes bei "I Wanna Be Your Dog" nicht weiter.

Im Publikum allerdings scheint soweit man das erkennen kann die Höllenstimmung zu sein, Massenpogo und ein Psycho, ihr wißt die Jungs mit dem komischen Tanzstil, rennt auch mal durch den Mob Nach dem dritten Song gibt's Probleme mit der Anlage, ein Schnitt, die IDIOTS sind wieder da, Hannes mittlerweile ohne Jacke, immer noch mit IDIOTS T - Shirt und Tonqualität hält sich immer noch in Grenzen. Bei "Selbstmord" fällt endlich auch das lästige T - Shirt und "Tage ohne Alkohol" werden mit der obligatorischen Bierschenckaktion untermalt, ein geballte Ladung Dosen fliegt in die johlende Menge, die das Zeug größtenteils unnötigerweise in der Gegend herumspritzt.

Noch ein Schunkellied "Yellow Submarine" von den Beatles, kurze Ansprache zur Apartheid in Südafrika und dem tragischen Tod von Franz Josef Strauß und die 40 Minuten in der Bochumer Zeche sind zu Ende. Ich kombiniere jedenfalls, daß es sich um die Bochumer Zeche handelt.

Das bei der Cassette kein Beiblatt oder sonst irgendendwelche Informationen mitgeliefert werden versteht sich leider fast selbstredend. Darüber ärgere ich mich gerade, als sich in der Flimmerkiste was tut.

Ohne große Überleitung erscheinen plötzlich farbige Bilder auf dem Schirm. Anscheinend handelt es sich um einen von DDR Dissidenten aus dem Osten herausgeschmuggelten Film über Menschenrechtsverletzungen, doch plötzlich taucht nicht etwa Sacharow sondern Hannes damals noch als Skinhead auf, die Qualität des Streifens bleibt trotzdem im Bereich "Geheime - Unterlagen -- heimlich -rausgebracht".

Es scheint sich um eine uralte Super Acht Aufnahme zu handeln die nachträglich unter mysteriösen Umständen auf Video gebannt wurden. Ton natürlich auch mies, im Hintergrund entweder diverse Punk Rock Hits oder eben die IDIOTS. Handlung ? Es geht darum möglichst viele Autos kaputt zu fahren und möglichst viel Bier in der Gegend rumzuschütten. Ersteres gelingt vorzüglich, im Laufe des 27 minütigen Films gehen ca 5 Wagen total zu Bruch, wobei einige Stands zu sehen sind die den Vergleich zu "Ein Colt für alle Fälle" nicht zu scheuen brauchen, zweiteres regt mich einfach nur auf, Bier trinken ist ja noch OK, aber einfach sinnlos über glatt rasierte Schädel, menschliche Körper oder tote Gegenstände zu verteilen ist als nichts weiter als pure Verschwendung zu bezeichnen. Die obligatorischen Prügelszenen sind mehr als schlecht gestellt, wie auch die schauspielerische Leistung der Mitwirkenden im allgemeinen als dürftig zu bezeichnen ist. Außer der Botschaft SAUFEN und AUTOS ZU SCHROTT FAHREN kriegt man mit, daß die Mitwirkenden im Gegensatz zu vielen Zuschauern Spaß an diesem Film hatten..

Nach 27 Minuten, einigen Bier - und Autodiebstählen, sowie einer zünftigen Scumrockparty, in deren Verlauf neben Unmengen von Bier auch die tödliche Waffe Schlagsahne zum Einsatz kommt, ist alles vorbei. Mittels eines "perfekten" Schnittes befindet sich der Beobachter plötzlich am 6.2. 88 im JUZ Espelkamp, mit einem Livemitschnitt des dortigen IDIOTS Konzertes wurde der Rest des Tapes aufgefüllt. Ungefähr drei Wochen vor dem Auftritt in Bochum sind die IDIOTS hier noch in ihrer alten Besetzung, d.h. ohne zweiten Gitarristen und Anne ? am Bass zu sehen, diese spielt nicht schlecht obwohl der Bass 'ne Nummer zu groß gewählt hat sie das Ding im Griff, im Gegensatz zu ihrem T - Shirt, das ebenfalls 'ne Nummer zu groß ausgefallen und ihr sichtlich Schwierigkeiten bereitet.. Hannes tritt übrigens auch in Espelkamp mit seiner bekannten Hochwasser - Lederhose auf und läßt wie gewohnt bei "Tage ohne Alkohol" von den mitgebrachten Nikoläusen Bierdosen unter das bunte Volk werfen. Bild und Tonqualität etwas besser als beim Bochum Streifen , Perspektive diesmal von der Bühne, wobei der Kameramann öfters mal vom rechten zum linken Bühnenrand wechselt.

Alles in allem ein Film der vor ein paar Jahren sicher eingeschlagen hätte, zu der Zeit als man sich noch mit 50 Mann einem Kasten Bier im Wohnzimmer des einzigen Kumpel in der Stadt traf um sich an dessen Videorekorder "Der Weiße Hai I " oder "Helloween" anzugucken. Heutzutage sicher nur für die eingefleischten IDIOTS Fans und natürlich alle Mitwirkenden an dem Streifen ein kostbares Kleinod. Das heißt natürlich nicht, daß alle Filme, die 89 mit den besseren technischen Möglichkeiten und Methoden abgedreht werden automatisch "Gott" sind. Bestes Beispiel dafür:

DISTORTION X
Live in Wörth

DISTORTION X waren für mich eine der Überraschungen des letzten Jahre, vor allem dank Gustis wahnsinnigem Gesang , genau der geht dank der äußerst miesen Tonqualität völlig unter, hört sich stellenweise geradezu kriminell an das ganze, aber immerhin kann man sich hier noch an der sagenhaft guten Bildqualität ergötzen, es wurde gezoomt auf Teufel komm raus, offentsichtlich waren außerdem 2 Kameras in Betrieb. Bemerkenswert, daß Gusti, früher auch mal Skinhead nun mit langer Matte und passend zum Intro mit Jack Nicholson T - Shirt auftritt, dafür nochmal 10 Pluspunkte, auch alle anderen sind

mittlerweile langhaarig, passend zum Gore - Metal den die Gruppe bringt, alle bis auf den Gitarristen, aber der trägt zum Ausgleich ein Metallica T - Shirt. Da die Aufnahmen am 11.3. 89 also vor Veröffentlichung der neusten CRO MAGS Scheibe gemacht wurden kann auch das CRO MAGS Shirt des Schlagzeugers akzeptiert werden , Distortion - X Hemd des Bassmannes geht sowieso klar. Unter dem Shirt trägt man wahlweise nichts oder langarmige lange Unterhemden wie Gusti es vorführt, dazu hell bis dunkelblaue oder schwarze Jeans, an den Füßen dann Schuhe, entweder geschnürrt oder mit Reißverschluß oder gar Slipper. Soweit zum aktuellen Textilienstand der besten deutschen Splatterband Das Bildmaterial wurde in dann in einem äußerst professionellen Studio zusammengeschnitten und etliche Spielereien, wie Farbfilter, ein und ausblenden, übereinander blenden , umblättern und und und.... Obwohl vor der Bühne kaum Bewegung herrscht ist dank der Technik doch noch ein interessantes Machwerk entstanden, das leider unter der miserablen Tonqualität zu leiden hat und deshalb wahrscheinlich auch nicht zum Verkauf freigegeben wird, oder irre ich mich da ? Das Tape flatterte mir jedenfalls ohne Cover oder ähnliches Beiwerk ins Haus. Vielleicht wird noch nachvertont, dann wird das Ding doch noch Kult. Moses

TRIBAL AREA # 3

TRIBAL AREA haben aus den Fehlern des ersten Videos mit dem unsäglich überlangen Fußballspiel gelernt und schon in No. 2 begonnen, das Programm zu straffen. No. 3 ist wieder besser als die No. 2, die Egomanie der Macher wird immer dosierter plaziert, technisch ist das Ding sowieso 1 A ! Über die Auswahl der Bands gibt's nichts zu meckern, so müßte 'ne öffentlich - rechtliche TV - Hardcore Show auch bestückt sein, wenn's sie nur gäbe ! Und da das Qualtiätslevel der TRIBAL AREA Videos mittlerweile einen unvergleichichen hohen Standard erreicht hat, sollte man beim nächsten Video vielleicht schon versuchen darauf zu achten, daß der Interviewer nicht dauernd in die Kamera schaut, die Tonqualität bei einigen Interviews noch besser wird (das Kneipengeklapper bei dem S.N.F.U. Ding ist halt ärgerlich !) und auf dem netten Cover auch die nicht - musikalischen Beiträge (No.3 mit dem HOWler, den Leserbriefen, einigen Sprayern und DOLF, worst dresses in 95 Minuten) erscheinen ! TRIBAL AREA # 3 ist unterhaltend, informativ und für 30 DM ein Sahneteilchen aus der Essener Konditorei, das auf jede Hardcore Kaffeetafel gehört !
(95 Minuten für 30 DM bei: TRIBAL AREA / Radhoffstr. 40 / 4300 Essen 12) Emil



HELLS KITCHEN

Es ist ca. 1 Uhr nachts. Luke sitzt auf der Couch und feiert brav mit. Gerade hat die Bowle den Abgang von Mama's Wohnzimmertisch gemacht , vermischt sich auf dem rosafarbenem Teppichboden mit dem Nudelsalat und den Chips, als ihm siedend heiß einfällt, daß er einen wichtigen Anruf nach Westdeutschland tätigen muß, andernfalls von seinen deutschen Labelchefs, die ihm dieses Date beschafft haben gefeuert wird. Er hastet zum Telefon , wählt die Nummer der BRD, die Vorwahl Hannovers und schließlich die Rufnummer des ZAP Hauptquartier.

Am anderen Ende der Leitung sitzt ein gewisser Frank Ahorner, der von seinem Chef einige Fragen diktiert bekommt. Es ist 10.30 mitteleuropäischer Zeit.

"He, hier ist Luke, ich soll bei euch anrufen "

"Ja, wie ist das Wetter "

"Heute war es schlecht, bedeckter Himmel und recht kühl, ... verdammt seid doch mal ruhig dahinten" Im Hintergrund beginnen ca. 50 Teenager eine amerikanische Mittelstandswohnung in ihre Einzelteile zu zerlegen, soeben ist in der Küche der Versuch gescheitert den Wellensittich im Mikrowellenherd auf 100 Grad zu erhitzen. Jaja so ist der amerikanische Humor,..... wir wären jetzt auch gerne in Californien.

"Du hast früher bei den BONELESS ONES gespielt ? "

Luke: ***"Ja das stimmt, ich und unser Bassist spielten früher bei den BONELESS ONES, der alte Drummer war auch bei den BONELESS ONES dabei gewesen, aber jetzt haben wir einen neuen , Mike, der früher bei CAPITOL PUNISHMENT gespielt hat. BONELESS ONES haben sich im Frühling 87 aufgelöst, direkt nach der Auflösung haben wir HELLS KITCHEN gegründet. Wie du merkst haben unser Gitarrenparts eine große Ähnlichkeit mit denen der BONELESS ONES. 'ne Zeitlang hat auch Tom Flynn von FANG die Gitarre gespielt, was die Ähnlichkeit zu FANG erklärt. Er hat aber damit aufgehört weil er seine ganze Zeit in BONER RECORDS, sein Label stecken will."***

Damit wäre die Frage nach der Verwandschaft und großen Ähnlichkeit auch zu dieser Amiband geklärt. Während dessen muß sich Shawn der minderjährige Junge aus der Nachbarschaft übergeben, weil er zum ersten Mal in seinem Leben dem Alkohol zu stark zugesprochen hat, er benutzt klugerweise die Spüle, welche durch das wieder ans Tageslicht beförderte Mittagessen in Form einer deftigen Portion Spaghetti, diverse Schokoriegel und Gummibärchen unglücklicherweise verstopft wird. Shawn schwankt in den Garten, läßt den Wasserhahn unter dessen kühlendem Strahl er Linderung gesucht hat logischerweise weiterlaufen.

"Eure LP kommt in Europa ein paar Wochen früher raus als in den Staaten."

Luke: ***"Dafür gibt es keinen speziellen Gründen, wir warten hier nur ein bißchen länger, weil wir in einem der Clubs bereits einen Termin für die Veröffentlichungsparty gebucht hatten".***

Harry sucht Jane, entdeckt in der Küche die überlaufende verstopfte Spüle und versucht den Schaden mit Hilfe eines scharfen WC Reinigers zu beheben, leider lediglich mit dem Effekt , das die Kotzbrühe die mittlerweile den gesamten Boden bedeckt und sich Richtung Wohnzimmer bewegt mit einer starken Prise ätzender Chemie angereichert ist, die es ohne Mühe schafft den PVC Boden in eine breiige Masse zu verwandeln.

"In Europa hatte die LP einen Sticker auf dem die Band als eine Art Supergruppe aus verschiedenen Bands wie BONELESS ONES, FANG, VERBAL ABUSE, CAPITOL PUNISHMENT und ATTITUDE angekündigt wird. "

Luke: ***"Hm, Chris von ATTITUDE ADJUSTMENT hatte im ersten Jahr für uns getrommelt, dann ist er wieder zu AA gegangen, die sich wieder in ihrer Urbesetzung formiert haben. Unser erster Sänger war Dave der ehemalige Bassist von VERBAL ABUSE. Wir sind also alles Leute aus diesen ehemaligen Gruppen."***

"Was haltet ihr von diesem "Supergruppen" Image. ?"

Luke: ***" Ich nehm das nicht so ernst. Mir ist es egal wer mal in welcher Band gespielt hat. Wir spielen zusammen weil wir uns gut verstehen und nicht um die Mitglieder aus möglichst vielen verschiedenen Bands zu vereinigen."***

Ruth bekommt plötzlich einen feuchten Rücken als sie im Kinderzimmer auf Fred liegt, ein Blick an die Decke bringt des Rätsels Lösung, im darüber liegenden Badezimmer muß die Wanne übergelaufen sein, die an der Decke entstehende tropfende Pfütze spricht Bände. Langsam löst sich der Verputz.

"Hört man sich die LP an hat man den Eindruck, daß es sich um eine große Jam Session handelt. ."

FANG und BONELESS ONES , zwei der wenigen Vorgänger Bands HELLS KITCHENS



Luke: *"Haha, als wir angefangen haben haben wir die Band eigentlich nicht so ernst genommen, das war ein ständiges Kommen und Gehen, dann hat sich die ganze Sache allerdings stabilisiert, seit über 1 1/2 Jahren spielen wir in der gleichen Besetzung, sehr wahrscheinlich werden wir auch zusammenbleiben. Anfangs waren die Proben tatsächlich so eine Art Jam Session, das liegt an unserer Art, wir wollen spielen um Spaß zu haben und nehmen die Sache wie gesagt nicht so ernst."*

Nachdem Pete feststellen muß, daß Judith und Mike nicht gewillt sind, die Tür des Badezimmers zu öffnen, die sie vor über einer Stunde hinter sich geschlossen haben, verrichtet er seine Notdurft kurzerhand im Wandschrank im Flur, nicht ohne im Hinausgehen einen Türflügel aus der Verankerung zu reißen.

"Die BONELESS ONES galten als Skateband, wie steht's mit HELLS KITCHEN ?"

Luke: *"Roy und ich skaten immer noch, nicht mehr soviel wie früher. Wir skaten eigentlich alle immer noch sind allerdings nicht mehr so sehr in der Sache drin. Wenn wir Zeit haben machen wir es wann immer möglich, weil's immer noch Spaß macht."*

"Arbeitet ihr ?"

Luke: *"Ich arbeite momentan nicht, Shawn unser Sänger arbeitet in einer Druckerei, Frank arbeitet für ROUGH TRADE RECORDS in San Francisco."*

Patrick, der im Bett von Georges größerer Schwester eingeschlafen ist verursacht mit Hilfe seiner brennenden Zigarette einen kleinen Schwellbrand, welcher schnell beseitigt ist, da der durch den penetranten Geruch geweckte Pati die brennende Matratze kurzerhand durch das geschlossene Fenster in den Vorgarten befördert, wo sie neben den zertrümmerten Gartenmöbeln friedlich weiter vor sich hin kokelt.

"Tom von BONER RECORDS macht genug Kohle um alles zu finanzieren ?"

Luke: *"Wir haben die Aufnahmen bezahlt, er das Pressen und den Vertrieb."*

Die ätzende Brühe aus der Küche vereinigt sich im Wohnzimmer mit der Bowle, dem Nudelsalat und den Chips. Karin entdeckt den dahingeschiedenen Wellensittich bekommt ein Schreikrampf, zertrümmert das Geschirr und würgt Frank.

"Ist es wahr, das die Bands des BONER Label auch so zusammen hängen, eine Art große Familie darstellen?"

"Ja das stimmt, wir hängen oft zusammen, sehen uns gemeinsam die Shows an, man sieht sich in den Clubs."

"Habt ihr auch noch Kontakt mit BLAST ?

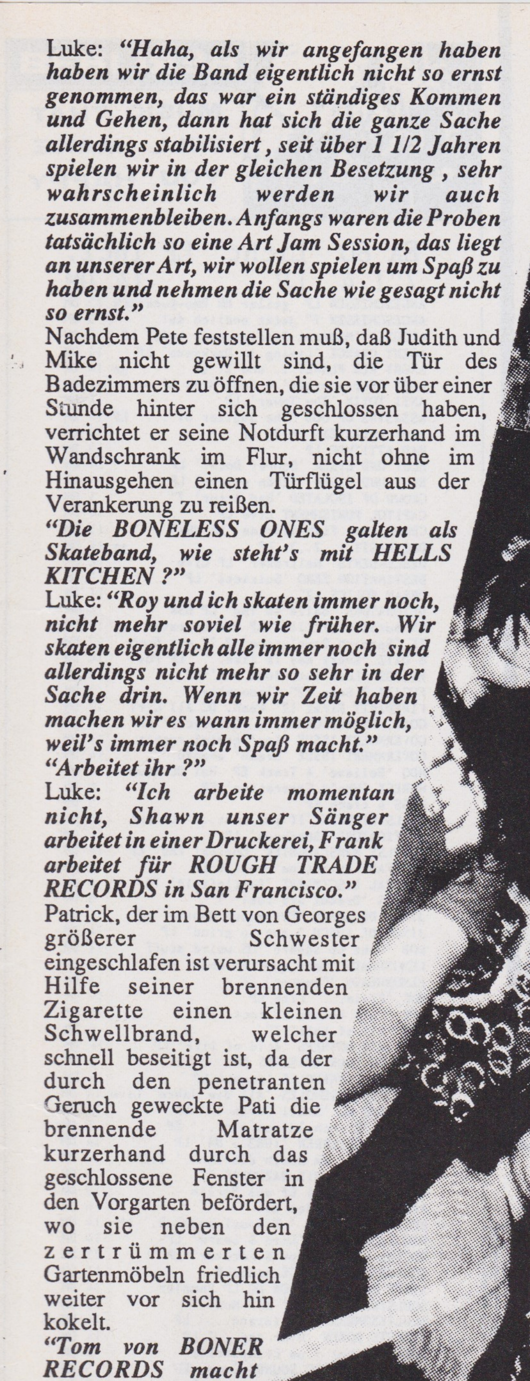
Luke: *"Wir sehen BLAST nicht mehr so oft, sie sind aus Santa Cruz, was 50 oder 60 Meilen entfernt ist. Gelegentlich, in Kürze auch wieder spielen wir auch zusammen, aber durch die Entfernung sehen wir sie nicht so oft wie beispielsweise VERBAL ABUSE oder FANG.*

"Existieren VERBAL ABUSE noch ?"

Luke: *"Ja, sie sind immer noch zusammen."*

"Sie sollten eigentlich in Deutschland touren, was dann aber abgeblasen wurde, niemand wußte allerdings warum. Es gab Gerüchte, daß sie Drogenprobleme hätten. "

Luke: *"Ich hab da auch die verschiedensten Sachen gehört, aber keine "richtige" Antwort gekriegt warum sie die Tour nicht gemacht haben. Ich will nicht darüber spekulieren."*



Bei dem Versuch Frank vor der völlig abgedrehten Karin zu retten ist Derek in eine Scherbe gestürzt und muß sofort ins Krankenhaus gebracht werden. Beim Ausparken hinterläßt der völlig zugekiffte Stefan außer zwei gerammten Autos, einen eingerissenen Gartenzaun.

"Plant ihr nach Europa zu kommen ?"

Luke: *"Ja, wir würden liebend gerne nach Europa kommen. Wir wollen so bald wie möglich rüber . Falls es nicht schon vorher klappt werden wir definitiv im Frühling nächsten Jahres da sein."*

"Wißt ihr irgendwas über das Touren in Europa ?"

Luke: *" Unser Drummer Mike war zusammen mit seinen beiden früheren Bands FANG und CAPITOL PUNISHMENT in Europa aber wir anderen haben keine Ahnung."*

Das Wasser aus dem Badezimmer hat nun auch das darunter liegende Kinderzimmer überflutet und vereinigt sich im Flur mit der Brühe aus dem Wohnzimmer bzw sickert teilweise durch die Decke in den Keller. Ein kleiner See ist entstanden, da das Wasser durch den herunterfallenden Gips nicht mehr richtig ablaufen kann.

"Kannst du was zu den Songtexten sagen ?"

Luke: *"Wir haben den Song Break Jack, der von Leuten handelt, die wie die Idioten Auto fahren, es ist ein wtiziger Song mit ziemlich zynischem Humor. Ain't No Beer macht sich über die Rednecks lustig."*

"Ist Hell's Kitchen eine Parodie auf SLAYER ?"

Luke: *"Ja, exakt, den Text habe ich geschrieben. Es geht um all diese Bands die dieses Satan Ding betreiben, aber eigentlich gar nicht richtig dran glauben. Ich finde das ziemlich lustig und lächerlich."*

Jerry und Curtis sind mit ein paar Sixpacks von der nahen Tankstelle zurückgekehrt und machen es sich in Mamas Schlafzimmer gemütlich.

"Würdest du deine Band als eine "Fun Band" bezeichnen ?"

Luke: *"Was die Musik betrifft ? Hm, es ist schwierig zu sagen, wir haben sehr viele Einflüße, jeder in der Band hat einen anderen Geschmack.... "*

Klick

Mike ist gerade ins Zimmer gekommen und hat den Hörer an sich gerissen.

Mike: *"Hallo meine Name ist Mike und ich möchte Hi sagen."*

Luke: *"Das war Mike unser Drummer"*

"Bei euch geht gerade die große Party ab ?"

Mike: *"Hallo an alle in Deutschland. Gruß nach Berlin und Lübeck. Hallo LWS."*

Luke: *"Wie spät ist es bei euch ?"*

"Es ist halb elf am Morgen "

"OK, danke für das Interview wir hoffen euch in Kürze in Europa sehen zu können "

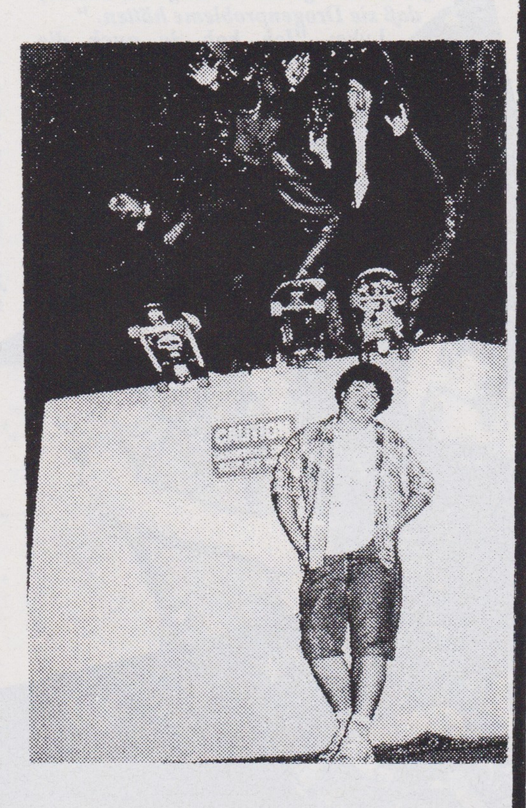
Luke: *"Warte mal, wollt ihr noch mit irgendjemand aus der Band sprechen. "*

"Habt ihr noch irgendwas los zu werden ?"

Luke: *"Ich würde sagen, wenn wir eine Message haben, dann die, daß die Leute Spaß haben sollen, wir predigen nicht, wir wollen dem Publikum eine gute Zeit verschaffen, ohne große Botschaften. Wir nehmen uns nicht allzu ernst, wenn du über dich selbst lachen kannst, dann hilft dir das eine Menge*

im Leben. Wir wollen versuchen die Leute zu unterhalten."
"Ihr seid eine Party Band ?"
Luke: ***"Eine Party Band in dem Sinn, das wir Spaß haben wollen, aber nicht, daß wir alle möglichen Drogen schlucken."***
Shawn: ***"He ich bin's Shawn. Kannst du ein bißchen lauter sprechen, hier ist es ziemlich laut"***
"Macht die Party Spaß ? Was macht ihr Gruppensex oder Trinken ?"
Shawn: ***"Wir trinken..."***
Shawn: ***"Hallo ich bins, die Leute haben mich angerempelt als ich ans Telefon wollte, es ist so voll hier"***
"Hast du noch ein spezielle Botschaft an die Leser des ZAP ?"
Shawn: ***"Hallo Digger und alle Leute aus Bremen, wir hoffen bald nach Deutschland zu kommen, wir hoffen bald kommen zu können. Mike, Mike.. komm mal her und sag was"***
Mike: ***"Hallo hier ist Mike, wer ist dran ?"***
"ZAP"
Mike: ***"Was gibt's neues, was macht ihr ? Hier geht ein irre Party ab, he laß mich in Ruhe.."***
Die Besatzungen der drei ersten Streifenwagen sind im Flur immer noch damit beschäftigt das Mobiliar und die Partygäste zu Klump zu hauen, als ca. 10 weitere Cops durch die eingetretene Eingangstür das Haus stürmen, während aus der Garage eine dünne Rauchsäule empor steigt.
Mike: ***"Was gibt's neues in Europa ? Wenn wir rüber kommen müßt ihr den Jungs mal beibringen wie man richtig trinkt, als ich in Europa war habe ich es von den Leuten in Deutschland gelernt. Die Jungs hier denken sie könnten trinken, aber die Deutschen werden sie auf Kreuz legen, das wir lustig werden. Ich werde die Typen dazu zwingen in Europa aufzutreten. Gibt es LWS noch ? Könnt ihr mir ein ZAP schicken ? Ist es in deutsch ? Gute Nacht...."***
Tja , gute Nacht Mike und Rest der Bande, damit war das Interview beendet, wie die Party beendet wurde können wir euch leider nicht sagen, vielleicht könnt ihr mehr darüber auf der kommenden HELLS KITCHEN Tour erfahren, vielleicht ladet ihr die Jungs ja sogar zu euch nach Hause ein, und bringt ihnen das Trinken bei.

Gute Nacht, Moses



So sahen die früher aus, als sie noch BONELESS ONES hießen

INNER STRENGTH

INNER STRENGTH, eine bis heute völlig unbekannte Straight Edge Combo für 99,9 % von euch. Nicht mehr lange, denn hier beginnt das geniale von EATER geführte Interview.

Stellt euch bitte mal vor ?

Brend: Ich bin Brend, spiele Drums und bin 16 Jahre alt. Shawn der Sänger ist 17, James an der Gitarre ist 17 und Steve am Bass unser "neustes" Mitglied ist ebenfalls 17.

Wie lange seid ihr zusammen, wie hat alles angefangen, hängt ihr auch außerhalb der Band zusammen ?

Brend: Die Band begann im July 88 , ab August dann unter dem Namen INNER STRENGTH . Anfanggs war Shawn an der Gitarre , unser Freund Brian als Sänger, John am Bass und ich an den Drums, dann kam James und Anam, John und Brian verliesen die Band, das war die Line Up mit der wir das Demotape im Februar aufgenommen haben, danach kam Steve an den Bass. Wie alles angefangen hat ? Ich bekam ein Schlagzeug und mein Kumpel John spielte Gitarre, Brian wollte singen, er brachte ein paar Songs und Shawn mit und so haben wir angefangen. Anfangs war alles mehr nur zum Spaß, mit der Zeit nahmen wir die Sache allerdings ernster. Auch außerhalb der Band sind wir natürlich gute Freunde, wenn wir nicht zusammen proben hängen wir rum, gehen zu Shows, surfen.

Glaubt ihr, daß ihre eure Message auch Leuten vermitteln könnt, die älter sind als ihr es seid ?

Brend: Ja, ich glaube, daß man es kann, obwohl viele gar nicht zuhören wenn sie sehen das jüngere Kids auf der Bühne stehen. Sie haben so eine Einstellung: "Wer ist das schon um mir zu sagen was ich machen muß ?" Aber wir sind hier in der Hardcoreszene eigentlich gar nicht so jung, es gibt eine Menge Kids die jünger sind als wir. Die meisten in der Szene sind zwischen 14 und 20. Wir liegen also mitten drin. Ich glaube daß gerade unsere Botschaften gegen Rassismus usw sehr gut rüberkommen und von den Leuten auch aufgenommen werden.

Glaubt ihr daß ihr die ziemlich gewalttätige Szene in den Staaten, das Verhalten des Publikums durch das Singen positiver Lieder beeinflußen könnt ?

Hier bei uns in der Szene haben wir ab und zu Probleme mit Nazi Skins, Schlägertypen. Als wir in Berkley gespielt haben gab es ein paar Kämpfe, aber wir haben es unter Kontrolle. In LA ist es durch die Gangs natürlich viel schlimmer. Ich glaube schon, daß man das Verhalten durch das Singen positiver Lieder verändern kann, solange die Leute auch zuhören wollen, wenn du etwas oft genug wiederholst, dann denken sie auch darüber nach es zu tun. Du kannst die Einstellung speziell bei Shows verändern, wenn beispielsweise ein Kampf losgeht und du hörst einfach auf zu spielen, es entsteht dann meist eine Diskussion aber der Kampf ist beendet.

Wie oft seid ihr bisher aufgetreten ?

Wir haben viermal gespielt. Unser erster Auftritt war zusammen mit BAD RELIGION, das war eine sehr schöne Erfahrung und hat Spaß gemacht.. Dann haben wir zusammen mit 7 SECONDS und OPERATION IVY gespielt, was auch sehr gut war. Unser dritter Auftritt war bei einer Straight Edge Show mit UNIFORM CHOICE, INSTED, FREE WILL, das war auch in Berkley. Letzte Woche haben wir auf einer Party bei Freunden gespielt. Vier weitere Auftritte sind in naher Zukunft geplant, eine Straight Edge Show, eine Peace Festival in Berkley und weitere Hardcore Gigs. Außerdem wollen wir diesen Sommer noch unten in LA einige Auftritte machen.

Wie ist die Szene bei euch ?

In Sacramento gibt es momentan keine richtige Szene. Es gibt zwar Kids, die sich für Hardcore interessieren, aber es passiert wirklich sehr sehr wenig. Der größte Promotor hier am Ort hat nach der letzten großen Show hier mit den SEVEN SECONDS aufgegeben. Ein neuer Typ hat die Sache daraufhin in die Hand genommen, er hat ein DRI, ATTITUDE Konzert organisiert, bei dem 'ne Menge Skins aufgetaucht sind, die Tränengas versprühten und einige Leute zusammengeschlagen hatten. Der neue Promoter hat's daraufhin auch gesteckt und wird keine All Ages Shows mehr machen. Hier ist nicht viel los, aber in Berkley kann man alle guten Bands sehen , das ist nur eineinhalb Stunden von hier entfernt und auch billig.

Was haltet ihr davon, das sehr viele Straight Edge Bands die gleichen Themen, die gleichen Texte usw. haben. ?

Ich gebe zu, daß viele Texte auch bei uns gleich waren, aber bei neueren Songs versuchen wir andere Themen wie beispielsweise Rassismus mit einzubeziehen. Wir hoffen natürlich, daß die Texte eine Auswirkung auf die Scene haben, das sie sich zum besseren hin wandelt. Unser Song Head On Straight, der das Thema Straight Edge behandelt soll nicht aussagen "He ich bin straight edge, ich bin besser als du". Er sagt einfach nur aus, daß wir straight edge sind und diesen Weg gut finden, es sagt nicht aus, das alle Leute, die nicht Straight Edge die kompletten Deppen sind. Ich kann mit Leuten die nicht straight sind sehr gut auskommen solange sie in Ordnung sind, das ist es was zählt. Es war mehr ein persönlicher Song und kein militanter Song, der zeigen sollte wie hart wir doch sind. Unsere neueren Songs sind im allgemeinen persönlicher.

Glaubt ihr auch, daß es an der Umsetzung der hochgesteckten Ziele in die Realtiät bei vielen Straight Edge Bands, Leuten, Labeln hapert, man bekommt zum Beispiel sehr oft keine Antwort auf Briefe oder Interviews ?

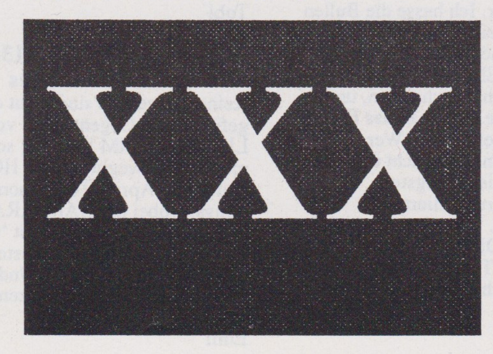
Klar gibt es einige Leute, Bands , die den hohen Ansprüchen einfach nicht gerecht werden. Das ist keine gute Einstellung. Ich gehöre nicht zu den Leuten, die an einem Tag sagen, daß sie gegen diesen und jenes sind um es dann am nächsten Tag selbst zu machen. Im letzten August war Straight Edge hier in der Gegend eine richtige Welle, aber alle Leute die nur dabei waren weil es ein Trend war sind wieder weggefallen. Bands die positve Texte haben, aber nicht danach leben gibt es glaube ich eine ganze Menge, das ist ziemlich heuchlerisch, ein Sache, die ich nicht abkann.

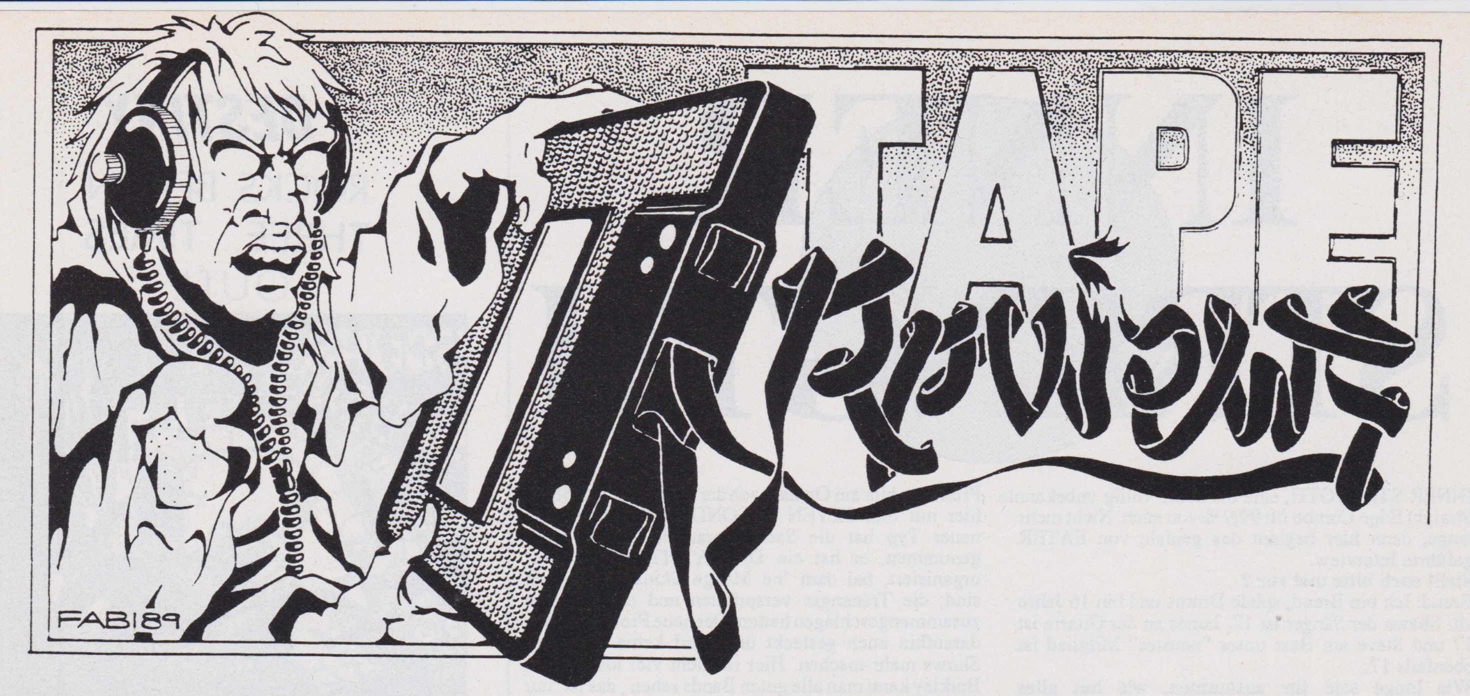
Was wißt ihr über Europa bzw. Deutschland ?

Wir wissen weder über Europa noch über Deutschland viel, wir waren noch nie da, aber eines Tages möchten wir natürlich rüber kommen. Ich weiß, daß ATTITUDE dort eine Platte veröffentlicht haben, ich weiß daß YOUTH OF TODAY in Europa auf Tour waren. Ich glaube, daß in den USA ein großer Nachholbedarft an Informationen über die europäische Szene besteht.

Ein letzter Kommentar ?

Danke für das Interview, Grüße an Leute die klar denken und für ihre Sache aufstehen.....





Bitte schickt eure Demotapes in Zukunft in verstärktem Masse an unsere neue Demotapekritikadresse: *Emil / c/o T.L. / Riedstr. 213 / 4352 Herten.* **Natürlich gelangen die Tapes auch über die Redaktionsanschrift** *ZAP / Postfach 403 / 3000 Hannover 1.* **ans Ziel.**

AD / AC MOTORWELT
Demo Tape

Ruhen sich nicht auf den Lorbeeren ihres kultischen Namens aus, sondern fabrizieren einen süffigen Klangbrei von haariger Schleimigkeit. Hauptbestandteile des akustischen Flickenteppichs sind vor allen Dingen schuppig - dreckige Hard & Heavy - Brocken sowie wurmstichiger Feedback -Speed "Thrash". Durch schartige Stücke blitzt Spielwitz und ein gewisses Maß an technischem Können, wird jedoch vom Gitarrenlärm und Schmutzgesang unterhöhlt. Akzeptable Aufmachung und vernünftige Produktion.
Gerhard Mestl / Arcisstr. 62 / 8000 München 40.
Kram Arokis

ATTILA THE STOCKBROKER
Live Tape C - 60 Chromdioxid

Fÿ4r ältere Semester heißt es Eulen nach Athen zu tragen, aber da das ZAP ja die BRAVO für verklemmte, picklige Plattensammler ist, deren Durchschnittsalter unter 18 Jahren liegt, muß ich darauf verweisen, daß ATTILA THE STOCKBROKER meines Wissens der einzige Mensch auf der ganzen Welt ist, der politische Texte zur Wandergitarre zum Besten geben darf. Das Ergebnis ist anspruchsvoll und integriert stets die komischen Momente eines Mike Krüger oder Otto - in English. versteht sich. Nach seinem Mitwirken auf dem SON OF OI ! - Sampler ins Zwielicht geraten, ist er auf jeden Fall ein Linker, aber einer, der sich selbst und vieles andere noch zum Lachen findet. Mit welcher Penetranz er seine Folkloreballaden als Speedmetal ankündigt, ist nicht schlecht, ebensowenig wie seine akustische Minimalversion von "Ace Of Spades". Soundqualität Ok, aufgenommen in Lübeck und Groningen. 4 Stücke bestreitet der Künstler mit den NEUROTICS, dabei eine sehr charmante Version der "Internationale". Das Tape ist eine Beigabe zum Pogo - Post -Fanzine. Ich würde das aber eher umgekehrt sehen, da letzteres fast ausschließlich die Texte der auf dem Tape vertretenen Stücke enthält (sehr löblich übrigens). Ach was rede ich - Kaufen ! Für lächerliche 6 DM inclusive Porto bei.
Pogo Post Fanzine / PLK Nr. 089143 c / 2300 Kiel 1. Tobi

A WEEKEND IN COLOGNE
Compilation Tape

Romantischer Titel für ein Künstlertape, das Erinnerungen wach ruft, die von den RADIERERN über alte EXTRABREIT bis zu irgendwelchem Discosound reichen. Die Überraschung TUMBLE DAWN. Ansonsten 50 MILES NEAR OSLO, ROSENHOLZ, FEAR IS MAN'S BEST FRIEND, FOREST 4, ART IS T, COMMANDO HERSCHEL G.. . Alles in allem stark England- , Gitarrenbeeinflußt.
Andreas Siegling / Ellernstr. 21 / 4970 Bad Oeynhausen 4. Moses

DIE EINSAMEN STINKTIERE
Demo Tape

Die Texte drehen sich um Saufen, Tod und Hass. Überwiegend aber ums Saufen, obwohl das Lied "Hass" mit ein paar echten Knällenr aufwarten kann: "Ich hasse die Alten mit ihrem Scheiß Gelaber. Ich hasse die Bullen mit ihrem Scheiß Gehabe usw. Musikalisch möchte man den BRIEFTAUBEN und den TOTEN HOSEN in nichts nachstehen, und in dieser Hinsicht kann man das Projekt als gelungen betrachten. Wer Deutschpunk mag, braucht dieses Tape, denn es ist wenigstens ordentlich instrumentiert und aufgenommen. Inklusive Textheft für sehr reellle 6 DM bei:
COSMOPOLITAN / Rosenweg 4 / 3171 Clalberlah. Tobi

DIE STEHENGEBLIEBENEN ALTBAUTEN
Demo Tape C 74

Ich weiß weder, wie viele Leute für dieses Band verantwortlich sind, noch woher sie kommen. Auf jeden Fall bekamen wir es von einem gehässigen Zeitgenossen zugeschickt, der es seinerseits zum Geburtstag bekommen hat. Scheint wie ein Kettenbrief zu sein - ich muß dieses Teil in 2 Wochen los sein, sonst kriege ich zur Strafe noch mehr davon. Aber ehrlich. Eine derartige Verschwendung von kostbarem Plastik habe ich noch nie erlebt. Einfach nur Geräusche - unglaublich - das muß man gehört haben. Startauflage 10 Stück, doch keine Eile, ihr werdet auf jeden Fall der erste Besteller sein. Bonus für gnadenlose Frechheit, der jedoch aufgrund des einfallslosen Namens wieder abgezogen wird. Ja, so kann's gehen......... DM 2,50 + Porto bei A . Hahnke / Breite Straße 5 / 3300 Braunschweig. Tobi

DIE VOM HIMMEL FIELEN
"Kurz vor dem Aufprall"
Demo

Solider Deutschpunk aus Hamburg das. In Anbetracht der Tatsache, daß die Jungs erst Anfang des Jahres losgelegt haben, besteht Hoffnung, daß sie die Holprigkeiten und Textunebenheiten noch wegbekommen. Durch eben diese hat man aber auch ungeahnte Hörerlebnisse "Für 24 Stunden Präsident der USA" handelt von der dann sofort ausgerufenen Anarchie, " und wehe es wagt einer arbeitsam zu sein / den sperre ich für mindestens eine Woche ein ". Präsident ? Anarchie ? Einsperren ? Geil ! Kaufen das Teil !
Tobi

DIE WILDE 13
Euer Paradies

Keine Bange, das sind nicht die gefürchteten Gegenspieler von LUKAS und JIM KNOPF, sondern munter was wegbrezelnde HC'er. Sauber im April 89 aufgenommene 15 Songs, wobei das BARBARA ANN der sieben Wilden den Test 'Gute Coverversion' mühelos besteht. Schräg, schnell, kaufen! Und zwar bei: Christian Petke, Münzenburgstr.5, 6370 Oberursel
Emil

FEAR
Anorexia nervosa - Demo

In Bielefeld gibt's noch die ersten vier BLACK SABBATH LP's, Leute, die diese Platten hören und dann ein Tape aufnehmen, sowie es in ein blau/rosa Cover packen. Zeitweise nervend die stimmakrobatischen Vorführungen des ansonsten angenehmen Vocalisten. Sound ist okay.
bei: Olav Imkemeyer, Mittelstr.15, 4800 Bielefeld 1
Emil

FIESTA 1973 HAMBURG / Yuppies raus K 70 Demo 89

Zwei weitere Produkte des Schotenkampf Imperiums . Mit denen Chef Hendrik endgültig den Bogen überspannt hat !! Nach der Eleminierung Heyers aus der Hardcoreszene wird es nun langsam Zeit, daß auch Peschel dran kommt. Was ist los in Hamburg ? Wo bleibt das Rollkommando der "Anti - Schotenkampf - Front" ? Wir wissen, daß ihr schon lange im Untergrund operiert. Macht ihn endlich alle !!!! Wer Tapes mit dummen Witzen und perversen Bands wie RUDOLF BRAUER SEXTETT, K 70, MEINE ELTERN, BILLY DANKOWSKI COMBO, STÜMPER, HENNA + SEINE ALDICHÖRE, TEMI FARAN TOURI + DIE STRAKIS, MENTAL DEATH, FALSOFF, OHNE KONSEVIERUNGSSTOFFE. (FIESTA 1973 Hamburg) und Cassetten mit Verkehrsberichten und Suchmeldungen aus dem Rundfunk verschickt hat nichts anderes verdient. Zum Abschuß freigegeben. Unser Beileid Hendrik
Hendrik Peschel / Bleicherstr. ? / Irgendwo in Hamburg untergetaucht.
Moses

ONTARIO: Yours To Discover
Compilation - C 90

Feiner kanadischer Tapesampler mit 47 Stücken von 23 Bands aus Ontario. Neben etwas bekannteren Gruppen, zu denen ich mal die PROBLEM CHILDREN, NEGATIVE GAIN, HYPE, SONS OF ISHMAEL und vielleicht noch PORCELAIN FOREHEAD zählen möchte, produzieren sich hier auch einige wahre Perlen, die es noch zu entdecken gilt. NO MIND sind eine solche, wunderschöner, gradliniger Midtempohardcore ohne Texte. Oder

auch GUILT PARADE, bei deren melodiösen Stücken man unvermittelt voller Andacht BAD RELIGION haucht. MSI (MORE STUPID INITIALS) hingegen haben sich aus New York in die kanadischen Wälder verlaufen. Gott sei Dank hatten sie ihre Instrumente dabei. MISSING LINK bestechen mit "Barbadeath", einer leicht modifizierten Version der Titelsongs der Serie "Barbapapa" - das kennt man doch, da kommen die Erinnerungen wieder hoch. die BLACK DONNELLYS machen MDC - artigen Hardcore. Die SONS OF ISHMAEL covern Neil Young's "Ohio" nicht so schön wie die TOXIC REASONS. Sehr, sehr gut sind auch noch NEGATIVE GAIN und das beiliegende 28 - seitige Textheft. Die Soundqualität läßt streckenweise arg zu wünschen übrig, aber nicht nur wer eine Doktorarbeit über die Ontario - Scene schreiben will, braucht das Teil. Für 5 $ ppd bei Stephen Perry / II Reiber Cres. / Willowdale / Ontario / M2H IC 3 / Canada. Tobi

PIPIPAUSE UND 'NE BRAUSE
Neue Kinderlieder mit Spaß
für unterwegs

Mit Gütesiegel vom Deutschen Kinderschutzbund versehenes Tape, knapp C-30, aufgenommen im April 88. Zwischen den Songs sind Sketche gepackt, die die Kleinen hören dürfen, wenn man sie gerade mal nicht verprügelt. Sind aber fast genauso 'ne Strafe.
Nettes Beiblatt und der Titel 'Reisefieber' ist kein TOTEN HOSEN-Cover!
für knapp 5 DM bei IKEA
Emil

QUEST'E POLA
Compilation Tape

Ein Sampler der die Bands in und rund um das Städtchen Pula in Yugoslawien repräsentiert. Obwohl die einzig international bekannte Combo aus dieser Gegend, KUD IDIJOTI fehlt, überraschend gut. Schön aufgemacht. FMD, THE WASHINGTONS, GUBITNICI, SINOVI, MESSERSCHMITT, THE SPOONS haben sich größtenteils auf Dirty Rock irgendwo zwischen den STOOGES und MOTORHEAD verlegt. Gecovert wird unter anderem wenn wundert's, "We're The Road Crew" und "Louie, Louie".
Martincic Danfranko / Rakalj / Dalmatinska 78 . / Yugoslawien.
Moses

ROTTEN
Restzerstörung - Studio Demo

Nicht gerade bekannt aus Funk und Fernsehen, aber doch von 'Your chance' und 'Speed Airplay'. Covern ATTITUDE ADJUSTMENT und wagen sich auch an STAND BY ME. 12 Songs insgesamt, brachial heruntergemetzelt, gefaltetes Cover, der Sound geht in Ordnung. Nicht unbedingt meine Tasse Bier.
für 8 DM bei: Christian Luft, Niederfeldstr.44, 3500 Kassel
Emil

RUBBER DUCK
Another superflous live session

Acht Songs Essener Hardcore aufgenommen am 5.6. des Jahres, eingepackt in ein äußerst sparsames Cover. Die RUBBER DUCK - Version des LOUIE LOUIE (KINGSMEN, MOTÖRHEAD und hundert andere) verschüttet fast sämtliche Reize des Songs, aber vielleicht ist das Hardcore. Wenn nicht, dann aber wohl die Feststellung "Mädchen sind zum Ficken da", oder? Ja? Das ist Hardcore? Dankeschön!
für 5 DM bei: Michael Bonifacio, Cäcilienstr.25, 42 Oberhausen 11
Emil, die prüde Nuß

THE SMELLY GAMBAS
Demo Tape

Es gibt Instrumente, die in der Punk / HC Musik nichts zu suchen haben und zweifellos gehört auch die Trompete dazu. Ich wäre in diesem Zusammenhang dankbar, wenn das jemand den SMELLY GAMBAS ausrichten könnte. Danke. Ansonsten reicht eine Mischung aus Punkrock, KILLING JOKE und den frühen FEHLFARBEN einfach nicht mehr aus um damit jemanden glücklich zu machen. Es kann jedoch sein, daß sich jemand aus dem SPEX Dunstkreis dafür interessiert. Für ?
Gabi Günther / Fulachstr. 165 / 8200 Schaffhausen. Tobi

KLEINANZEIGEN

Nein, Charly ist nicht in Urlaub gefahren er braucht immer noch Briefmarken. Also schickt eure Kleinanzeigen zusammen mit Briefmarken im Wert von 1 DM und das Zeug wird sogar hier abgedruckt. Ist das die Hölle ? Ist das ein Service ?

Suche Hardcore + Noisecorebands für 'nen Non - Profit Tapesampler. Aufnahmen (mögl. Live, Demo oder unveröffentlicht), Texte, Bilder, Logos, Fotos..... an Michael Fontana / Im Breitenacker 12 / 6653 Neualtheim. Freiexemplar garantiert. Suche speziell Kontakt zu: SCREAMING MAGGOTS FROM HELL, MORBITRON, BAND AIDS. - - - - Wo kauft man EP's (egal ob BRD / Euro oder US) für 5 DM ? Wo kosten Ami LP's 'n Appel und 'n Ei (sprich 14 - 16 DM) ?? und Wo wird man beschissen, daß die Lederhosen krachen..? Naa ??Bei GELD HER !.. dem Vertrieb voller Gerüchte und Gerüche.. Order your personal catalog stante pede, Till Neurath / Leobenerstr. 4 / # 617 / 2800 Bremen 33. - - - - SO MUCH FUN ! Wir suchen Platten, Demos, Infos, Bilder etc von allen möglichen Bands für unsere Radiosendung, sowie für unser Fanzine. Die Sendung kommt monatlich im OK Ludwigshafen. Wir suchen außerdem noch Berichteschreiber, sowie Werbekunden. Frank Henkelmann, Pariserstr. 26 A / 6715 LaubsheimTausche NAPALM DEATH Live 13 Song 7" mit Klapp / Postercover, limitiert auf 2.5000 Stück, verkauft nur auf der Tour gegen S.O.B. / NAPALM DEATH Japan 7" Split Flexi ! Michael Fontana / Im Breitenacker 12 / 6653 Neualtheim. - - - - OUT SOON: Kleeblatt Zine, inclusive: 2 BAD, COLLAPS, SONS OF ISHMAEL, DISSENT; FLITOX etc. Schickt uns eure Tapes, Zines, Platten etc an: Matthias Troller, Seeburgstr. 10, 6403 Küssnacht, Schweiz. - - - - "CHANGE" - Das offizielle YOUTH OF TODAY Livetape von ihrer Europatour. 24 Songs in 60 Minuten mit einem unveröffentlichten Stück und einer BOLD Coverversion. Dazu kommt noch ein gedrucktes Cover. Für 6 DM plus 1,80 DM Porto bei: KOMA TAPES / Thorsten Zahn / Frtiz-Erler-Str. 45 / 4708 Kamen. - - - - Trotz leichter Schwierigkeiten Gives Us A Headache" Sampler kommt !!! DEAD SILENCE / DESECRATION / DISSENT / SUBVERT / CRINGER und STIKKY... White Wax... 4,50 plus Porto bei GELD HER !!! Mail Order... JOYCE MCKINEY EX - 7 " im August !!!! .- - - - MINORITY RECORDS Die neue Liste mit großem Angebot an Punk / HC Scherben zu kleinen Preisen ist jetzt draußen. Bei Markus Mainka / Karl Legien Str. 4A / 5810 Witten 3. - - - - Achtung 1 Vertausche HERESY "Thanks" 7" gegen drei Monatsmieten für meine Bude, oder gegen ultrarare FEAR OF GOD 7". Briefe an Till / GELD HER.....- - - - HELP: Wer kann mir die FEAR OF GOD EP für 'nen Kumpel in Zagreb besorgen??? Es werden aber maximal 6,- DM dafür gezahlt plus Porto "of course". Wer dazu bereit ist wird in der Thanxliste der 7 M.O.N / ANAL CUNT split EP namentlich erwähnt - - - - Meldet Euch bei M. Weigand / Dresdnerstr. 30 / 5400 Koblenz 1. - - - - Tausche oder verkaufe (9 DM + Porto): MEMENTO MORI LP / HOA: Simply.... / ACID REIGN, Moshkinst / AFFLICT: Necromance / DAYGLOW ABORTIONS 2 LP / DBL LP / NEUROSIS Aberation EP / RITES OF SPRING: All...... EP / PROTECTOR LP / SQUANDERED MESSAGE 2. / GOVERNMENT ISSUE: You / DARK ANGEL Darkness... / INTIFADA / VOIVOD 2. / NEUROOT LP / CANDLEMASS 2. / RAPED TEENAGERS 2. Alexander Ujma / Uferweg 50 / 7334 Süßen / Suche Kama Sutra LP. - - - - RICHIES 3 Song EP, Powerful Punk / HC like RAMONES. Der Sommerhit 89, kommt in orange / pink farbigem Vinyl, Einzelexemplar 5 DM in bar + 1,80 Porto, Wiederverkäufer bitte melden. Frank Herbst / Klaumerbruch 21 / 4200 Oberhausen 12. - - - - Das CRONICLE OF INFERNO gibt's für DM 2,50 DM plus Porto bei Christoph Förg / Wiesenstr. 15 / 8938 Buchloe. - - - - Schnell zugreifen: WISCHMOB Nr. 1. Das HC Zine überhaupt ! Mit DROWNING ROSES, WALTER ELF, DROOGIES, S Y S T E M A T I C MASSMURDER, EMILS, DESTINATION ZERO, Kreuzworträtsel und, und, und . Für 2 DM plus 1,20 DM Porto bei R. Sprohe, Kirchplatz 15, 4834 Harzewinkel. - - - - PUNK - ROCK Bands mit 77er Einschlag aufgepaßt: Ich mache ein kostenloses Zine / Flyer um EUCH vorzustellen ! Schickt deshalb Kontaktadresse, Bandinfo / - geschichte, Fotos, Demos, Vinyl und alles andere an Ullrich Kerner / Brandenburgstr. 15 / 4044 Kaarst 2. Fanzine und Labelmacher, schickt ALLES an obengenannte Adresse zum Besprechen. - - - - Suche Tapes von BÖHSE ONKELZ, EXPLOITED, erste DAF, BLUT UND EISEN, HASS, ANTI NOVELLY, SID PRESLEY EXP., frühe PLASMATICS, HANS - A - PLAST und NAPALM DEATH. Zahle gut. Kai Faber / Teilestr. 17 / 1000 Berlin 42. - - - - Suche die SADO NATION 7" und beide A.O.F. 7" und jede Menge bekannte und unbekannte US Punk / HC 7" / 12". Ralf Plaschke / Sigrid - Undsetsstr. 18 / 5000 Köln 91. - - - - Suche jemanden, der mir ERAZERHEAD von David Lynch in erträglicher Qualität überspielen kann (VHS / PAL). Burkhard Järisch / Finkenweg 15 / 7030 Böblingen / 07031 / 27 33 81. - - - - Habe ca. 190 Platten zu verkaufen (diesmal wirklich), Liste mit Festpreisen gegen 60er Marke (bitte keine Telefonanrufe) bei: Michael Derricks / Kronprinz - Rupprecht - Str. 8 / 8080 Fürstenfeldbruck. - - - - SIE TANZEN MIT DEN TOTEN # 3 soll 9 / 89 erscheinen. Aus F i n a n z i e r u n g s g r ü n d e n brauchen wir Werbung. Liste mit Preisen + mehr Infos gegen 0,60 Marke, Kleinanzeigen kosten 'ne 0,80 Marke. Kontakt über M. Derricks - - - - Suche die DONALD Punk - Fanzines Nr. 1, 2 und 3 (in gutem Zustand !). Weiß jemand etwas über den Zeichner der Hefte ? Jens Wagner / Friedhofstr. 17 b / 6702 Bad Dürkheim. - - - - Hey Mann ! Gibt es in Wiesbaden und näherer Umgebung denn keine Hardcores, die Lust verspüren, diesem vor sich hin faulenden Rentnerkaff mal einen ordentlichen Tritt in den lahmen Hintern zu verpassen ?! Ich (17, S.E.) komme mir hier vollkommen unterrepräsentiert vor ! Kann doch nicht angehen, daß ich der Einzigste dieses Menschenschlages in all of fuckin' Wiesbaden bin !!? Also kommt aus euren Löchern gekrochen und meldet euch bei: Alexander Pfeiffer / Geisbergweg 21 / 6200 Wiesbaden / Nordenstadt. - - - - CHARVEL MOD. 4 (Gitarre) 3/4 Jahr alt, 2 Single Coils, 1 Humbucker (Steg), aktive Klangregelung, Floyd Rose Tremolo mit Black Box, sehr gepflegt, Farbe: schwarz, die Super HC - Metal Gitarre. VB 1100. Tel. 0531 / 76072 - - - - Suche sämtliche alte Deutsch - Punk Platten. Zahle Höchstpreise oder tausche : ATTITUDE - kein Schlaf (rotes Vinyl), HERESY - Whose Generation, INHUMAN CONDITIONS Ep (grünes Vinyl), INFEST Slave, MADBALL EP, und noch ca. 60 weitere HC Scheiben. Angebote an: Stephan Kling, Nähermemminger Weg 6 , 8860 Nördlingen. - - - - Don't Talk About It, Do It ! International Benefitcompilation (u.a. mit A PRIORI, DARK AGE) Jetzt draußen. 90 Minuten für 7 DM inklusive Porto bei Andreas Riemann / Oberer Klosterweg 6 / 2096 Toppenstedt. - - - - Was ? Du hast immer noch nicht "Look And Listen" von DECEIT ? Dann wird's aber höchste Eisenbahn. 7 Songs in Studio - Quali für 7,- DM (inklusive Porto). Und das ganze auf Chrome - Tape in farbiger Snap - Box und mit Luxus - Textblatt. Gibt's bei: DECEIT / Holger Beuse / Milanweg 12 / 4410 Warendorf 1 - - - - Suche ein paar gebrauchte CONVERSE ALL - Star, Größe 44 oder 45. Farbe egal. Björn Luchterhand. Panoramastr. 42 / 7121 Mundelsheim. - - - - OPEN AIR in Peine am 18, 19, 20 August.



A HA !

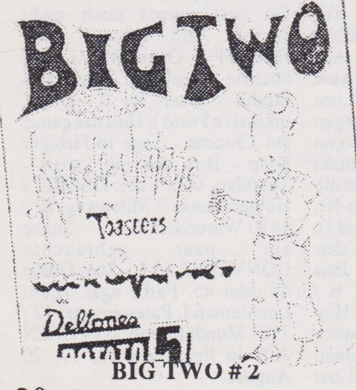
Zeitung von Umschülern für Umschüler - Streikausgabe. Hauptthema dieser Schülerzeitung ist der Kampf um die 35 Stunden Woche. Kernstück ein Interview mit dem Betriebsrat vom Druckhaus Tempelhof. Ansonsten News und Statements. Nur für Umschüler und auch nur für die , falls aus Berlin .
Moses

ALPHABET OMEGABET # 1

Ein absolutes Spitzen - Kunstzine aus den USA im EP Cover Format, 400 Auflage nummeriert wovon wiederum 100 mit Autogramm eines Künstlers. Wer sich ein wenig auskennt weiß, daß die Namen Vince Ransid, der seid 1979 in der Undergroundscene tätig ist und neben vielen anderem ca. ein Dutzend Plattencover u.a. von MDC, RAW POWER, DRESDEN angefertigt hat, Levent Isik, Herausgeber des VOMIT LANDSCAPE und Jim Blanchard für Qualtiät bürgen. 28 Seiten für 1,50 $ plus Porto bei Levent Isik / 1063 Cove Ave. # 304 / Lakewood, OH / 44107. Moses

BEATNIK CAT # 3

Es steht zwar Nummer 2 drauf trotzdem ist dieser Newsletter bereits die Nummer drei, diesmal weniger Kommentare, dafür mehr Werbung auf den 8 A 4 Seiten und natürlich einige aktuelle Konzertdaten für den Juli. Kostenlos gegen Rückporto. Gibt's auch im Abo gegen Cash. Robin Bauer / Bärenhof 10 / 7250 Leonberg 5. Moses



BIG TWO # 2

Leider kenne ich nicht die Nummer 1, dieses Skinhead Zine ist eins der besseren, interessante Artikel und angenehmes Layout. Weder rechts- noch linksradikal wird über ANGELIC UPSTARTS, COCK SPARRER, THE TOASTERS, THE DELTONES, POTATO 5, AGNOSTIC FRONT, SHARP berichtet. Glanzstück des ganzen ist eine ausführliche SLADE Story, die wir versuchen werden für euch an Land zu ziehen. Vielleicht schon in der nächsten Nummer. 44 A 4 Seiten für 3,- DM ?? bei Betty Lübbers / Heubnerweg 6 / 1000 Berlin 19. Moses

CACHOU Nr.1

Versuch von vier Leuten aus der OII des Friedrichs-Gymnasiums Herford, eine Schülerzeitung ins Leben zu rufen. Leider gibt's CACHOU auch als Band und das merkt man dem Heft an, daß da Leute zusammenhockten, die sich kennen. So'n Ding gewinnt - wie jede andere ähnliche Publikation - dadurch, daß man versucht, die unterschiedlichsten Trottel hinter'm Titelblatt zusammenzuheften und verliert, je größer der gemeinsame Gesinnungsnenner ist (das ist einer der Gründe dafür, daß die Metaller-Dinger so uninteressant sind und SPEX dagegen so 'ne treue Haßgemeinde mitzieht!). Nett sind das Interview mit MAX GOLDT und das mit einem SKINHEAD. Etwas störend sind das artsy-fartsy Layout und 'Die Gedanken onanierender Schüler' - nennt mich ruhig prüde.
Redaktion und damit Bandbreite erweitern, vielleicht interviewt ihr zum neuen Schuljahr mal 'nen paar der kleinen Neulinge, dann wird's schon werden....
24 Seiten A-4 bei: Michael Wohlrab, Brauerstr.16, 4900 Herford
Emil

DIE GROSSE EINFALT # 1

Ein richtig schönes Inhaltsverzeichnis und unheimlich viel Inhalt intelligent in leicht verdaulichem Layout dargebracht. Ein kräftiger Schuß Humor muß nicht vermisst werden. EUROPE Konzert Bericht, RAT's GOT THE RABIES. SOCIAL UNREST, THE FLUID / LOVESLUG, ATTITUDE, THE REPTILE , DROWNING ROSES, SEVEN MINUTES OF NAUSEA, CAT O'NINE TAILS, LEAVING TRAINS , Chaostage in Geilenkirchen uvm ....sehr kurzweilig. 44 A 5 Seiten für 1.50 DM bei Philipp Thouet / Otto - Von - Hubach - Str. 1 / 5132 Übach Palenberg. Moses

54 - 46 - PRESSURE DROP # 2

Gutes Ska Zine aus'm Pott genauer Oberhausen. Neben News und etlichen Adressen aus der Ska, Rock Steady, Oi, Street und Soul Szene interessantes BUSTERS Interview, Konzert- Platten und Zinereviews. Für jeden der auch nur einen Funken Interesse an vielleicht ein Einstieg. 24 A 5 Seiten für 50 Pf bis 3 DM je nach Laune plus Porto.
54-56-Pressure Drop / Postlagerkarte 02 47 35 B / 4200 Oberhausen. Moses

GO! #2

Nummer zwei von Adam, und eine 100%ige Steigerung. Was was heißen will, denn ich fand schon die erste Nummer echt gut. Hier haben wir jetzt ein Interview mit Bazzy vom Blown To Bits - Zine, der anscheinend einer der meistgehaßten Scenemenschen in GB ist. Zumindest hat sein Englisch mit dem, was ich in der Schule gelernt habe, nichts zu tun. Weiter finden wir ein recht langes Interview mit Schwedens DISCHARGE-Fans TOTALITÄR(naja, fast alle Schweden-Bands haben irgendwann mal wie DISCHARGE geklungen) und ein noch viel längeres mit ACTIVE MINDS, die wirklich recht helle Köpfchen sind, auch wenn sie vielleicht einige Dinge etwas zu eng sehen. Zumindest sind beide Interviews sehr interessant und nicht das übliche Blabla. Außerdem hat das Teil noch ein paar Artikelchen und einige Reviews. Das Ganze ist in einem gegenüber No.1 sehr verbesserten Layout verpackt und der Druck ist diesmal auch sehr gut, so daß man alles mit Genuß lesen kann. Bestellt noch heute 32 A5 Seiten für 20p plus Porto bei Adam Johnston/12 Hopeman Path/ Darnley/ Glasgow G46 8SF/ Scotland, U.K. .
Bernd Backhaus

INSIGHT #3

Recht interssant zu lesen, auch wenn 'ne Menge Fragezeichen bleiben. Das RKL-Int. kannste vergessen, kurz und langweilig. Schon eher was her geben die Interviews mit NAKED RAYGUN und Becca von BYO. Gleiches gilt für die Befragungen von IMPETIGO und BABIES WITH RABIES. Was mich stört ist das unkritische Interview mit WARZONE und die ebenso unkritische Besprechung ihrer ersten LP. "they certainly have a lot to say, and they do it very nicely". Na, ich weiß nicht... Dann haben wir noch ein Interview mit IMMORAL DISCIPLINE, die zwar böse nationalistisch sind, sich aber im gleichen Zug gegen Rassismus und White Power stellen. Hmmm... hört man neuerdings von vielen Ami-Bands. Nun denn, der Rest der Seiten(36 im Format A5) ist mit Reviews gefüllt, insgesamt wie gesagt recht interessant... komische Leute gibt's da drüben. 50c plus Porto bei Eric Rasmussen/ 28611 Bamfield/ Agoura, CA 91301/ USA. Bernd Backhaus.

KASSIBER Nr.45

Schülerzeitung aus Bonn, die die Vorteile des Standortes gekonnt nutzt und Interviews mit HANS JOCHEN VOGEL und WALTER MOMPER bringt. Neben aktuellen News zum Schulgarten und der Theatergruppe gibt's einen TOTEN HOSEN-Konzertbericht, geschrieben von einem ZAP-lesenden Soziologieprofessor, und einige Seitenhiebe in Richtung des Lehrers Lange, der ja echt 'ne Pfeife sein muß. Ein munteres Blättchen: viel zu Lesen für wenig Geld!
60 Seiten A-5 gegen Rückporto bei: Christian Jasper, Röckumstr. 138, 5300 Bonn 1
Emil

NICE NOISE # 2

Nett, wirklich nett. Eine bunte Mischung von Interviews und Reviews mit dutzenden meist "bekannterer" Bands(INSTIGATORS, ACTIVE MINDS, SPERMBIRDS, ACCÜSED, LUDICHRIST, NAPALM DUFF, ASSASSIN, CONCREtE SOX...), darunter einige schräge Death Metal

Bands(did you read it, Mark?). Die Int's bringen zwar nix besonders Neues, aber zum Lesen beim morgendlichen Bierschiß sind sie mehr als gut. Ich wünschte nur, die Leute würden sich von Crap wie AT WAR distanzieren... DM 4 plus IRC für 36 A4 Seiten auf Glanzpapier(mit sauberem Druck und nettem Layout) an: Jalle V. Pedersen/ Byvolden 6/ 4000 Roskilde/ Denmark. Bernd Backhaus

PUSH BEYOND # 4

Nachdem mit der letzten Nummer wie an dieser Stelle bereits erwähnt ein "richtiges" Heft fabriziert wurde, hat der Herausgeber mit dieser Ausgabe seinen Phantasien, Neigungen wieder freien Lauf gelassen. Die sogenannte Artcore issue, hat glaub ich irgendwas mit Kunst zu tun, bringt uns Werke bekannter Nachwuchskünstler wie Mark Sikora, Burt Griffioen, Mario Longino, Jochen Mönig, Jovni Wäärakargas und Maoko Masuda. Als Höhepunkte werden Ausschnitte aus einem T - Shirtkatalog und Abbildungen der frühen Kunstwerke des Herausgebers, aus seiner verwirrten Phase 1984/85 (damals war Stefan offenbar frankophil) kommentiert abgedruckt.Selbst davor schreckt er nicht zurück, der kleine Specht. Äußert interessant, nicht nur für den Psychoanalytiker von nebenan, sondern auch für dich. Also greif zu. 40 A 4 Seiten in streng limitierter Auflage für 3 DM plus Porto.
Stefan Heyer / Gretchenstr. 11 / 3000 Hannover 1. Moses

RESTORE # 3

Sorry, aber hier muß leider der Begriff Kinderheft gebraucht werden, die Verfasser wissen noch nicht so recht wo's lang gehen soll, die verschiedensten Aktionen werden gestartet und wieder abgebrochen. Ein paar Live- Zine- und Tape- Reviews gehen in Ordnung. Eine Art Kolumne über AIDS ist völlig daneben, wirre Gedanken und zum Teil mit derben Fehlinformationen untermauert werden. Beim DRI Interview wird man den Eindruck nicht los, daß der Interviewer einfach nur froh war seine Stars zu treffen und sich deshalb vorher keine Fragen überlegt hat. 16 A 5 Seiten für 75 Cent bei
Mike Thain / 621 Bassett Rd. / Bay Village OH / 44/40. Moses

ROCKHARD # 33

Wie es sich für eins der besten Metal Mags gehört ist dieser Bereich mit Bands wie ANTHRAX, KING DIAMOND, VOI VOD, SODOM, TESTAMENT, NUCLEAR ASSAULT usw ergänzt durch Livereviews, Plattenkritiken bestens abgedeckt. Was Hardcore betrifft gibt's diesmal ein hervorragendes SPERMBIRDS , ein etwas oberflächliches YOUTH OF TODAY Interview, einen passabeln Artikel zum Un-Thema Straight Edge und eine "Crossover" Kolumne die sich diesmal leider selbst disqualifiziert, so wird unter anderem die unsäglich bescheuerte AGNOSTIC FRONT "Live at CBGB's" gnadenlos in den Himmel gelobt. War hoffentlich ein Ausrutscher. 76 A 4 Seiten für 4,80 DM.
RockHard / Postfach 11 02 12 / 3000 Hannover 1. Moses

SCUMFUCK # 6

Endlich weiß ich wer mich nachts immer mit obszönen Anrufen verwöhnt. Im neuen SCUMFUCK steht es drin. Standardnummer mit sehr vielen News, beispielsweise aus wichtigen Metropolen wie London, Reviews aller Art, Konzertrückblicke, Klatsch, Tratsch, Beschimpfungen. Bestes Punkrocker Heft der Bundesrepublik Deutschland. 56 A 5 Seiten für ***200*** DM bei W.Wucher Schmitz (ja , der aus'm Fernsehen) / Am Beeckbach 29 / 4100 Duisburg 12. Moses

SICK OF STUPIDITY #1

Hmm, ganz nett, diese Thrash/ HC- Teil aus den Tiefen der Region mit den 8000er Postleitzahlen. Interviews mit vielen krachigen und schnällen Bands(Grindcore-Mörteler aufgepaßt!), z.B. MORBID ANGEL, CHRONICAL DIARRHOEA, DEF-COn, LETHAL AGGRESSION, EXHAUSTED, INHUMAN CONDITIONS und WEHRMACHT, desweiteren noch(etwas aus dem Rahmen fallend) VERBAL ASSAULT und die WE BITE-People. Dazu das übliche an Besprechungen, News, Geblubber etc. Ganz nett, auch wenn die Interviews etwas mehr Substanz vertragen könnten. Naja, für ne Nummer 1 ganz gut. 32 A5-Seiten für DM 2,- plus Porto bei Max Sturm/ Am Stumpf 19/ 8884 Höchstädt/Do. Bernd Backhaus

STRAPAZINE

Ein dickes Fanzine für Comicliebhaber / innen.
Schwarz / weiß, nur wenig bunte, meist 3 - farbige Cover und ab der aktuellen Nummer 17 mit ein paar Farbseiten (soll ausgebaut werden) . Die Seitenzahl - so um die 70, davon sind ca. 20 vollgeschrieben. Beiträge, die ständig drin sind - Buchbesprechungen, Musik - Tips (spricht den hartgesottenen Hard - Core garantiert nicht an), Kurzgeschichten, Interviews, Vorstellung von Zeichner / innen, Verlagen, Schreiber / innen und einem Neuheitenteil, in dem französische, belgische und bundesdeutsche Comic - Verlagsneuheiten besprochen werden. Da gibt's nicht nur Infos über den aktuellen Austoß an Comicmaterial sondern es wird auch über die Verlagspolitik der Comicproduzenten erzählt. In der Nummer 17 ist nachzulesen, wie eine christlich - konservative Unternehmensgruppe in den vergangenen Jahren nach und nach die großen französischen und belgischen Verlage aufkaufte, um diesen Sektor der Jugendbeeinflußenden Medien zu kontrollieren. Der Rest des Heftes ist gefüllt mit Comics, wie gesagt schwarz / weiß. Manchmal nur schwarze Striche auf weißem Grund, manchmal schwarz / weiß mit allen Abstufungen dazwischen. Die Geschichten sind grotesk, irrwitzig, real, und gelegentlich ist es lustig. Da das "Strapazin" nicht PR Organ eines Verlages ist und sich vorzugsweise um noch unbekannte ComickünstlerInnen kümmert, ist das Angebot sehr breit. Außerdem fallen die nervigen Fortsetzungen weitgehend weg. Nur wenn eine Story den Rahmen des Heftes sprengt wird aufgeteilt. Natürlich lebt das Heft auch von Werbung. Normalerweise kein Grund zur Freude, bei STRAPAZIN dagegen werden die Anzeigen von den mitarbeittenden KünstlerInnen gestaltet, und passen. Selbst wenn du wohl nie im Talk Shop / Zürich Fremdsprachen lernst oder im Felsenegg in Stallikon Bier trinkst - ihre Werbung ist klasse und immer anders. Beinahe hätte ich's vergessen, Sex und Erotik bringen sie auch, aber bei STRAPAZIN wirst du nicht mit Soft Porno beleidigt. Das STRAPAZIN kommt alle drei Monate, kostet 7,- DM (+ Porto, 3 DM müßten hinkommen. Abo, 4 Hefte 25,- DM, Nr. 4 - 9 zusammen 19,80 DM (+ 3,- DM Porto) bei STRAPAZIN Oberländerstr. 31 / 8000 München 70. Geld in Scheinen oder Briefmarken beilegen. Harald Riegg

THE COOL TRAVELER NEWSLETTER # 2

Ob es wirklich cool ist auf 8 A 6 Seiten ein paar Gedichte und Kurzgeschichten in englischer Sprache zu verschicken sei mal in den Raum gestellt. Falls ihr Interesse an dieser Kunstform findet dann schreibt an West Coast Video / 923 South Street / Phila, Pa. 19147 / USA. Moses

TOUK TOUK # 5

Westdeutsches HARDKEKSMAGAZIN mit intelligentem Vorwort, guten Interviews und einem riesigen Artikel über RASTAFARI, (die Geschichte, die Situation, die Regeln und Sexualpraktiken dieser Bewegung). Sehr guter Gimmick, rauchbares Katzenfutter, da kommt man gut drauf du, ehrlich du. Interviews / Berichte mit THE DEAD MILKMEN, GRINNING KIDS, FLOWERPORNOES uvm. Lohnt sich, Tucholsky beeinflußt. Mit Gedichtsbandsonderbeilage (8 A 5 Seiten). 40 A 5 Seiten für 1,20 DM.
Touk Touk / Rainer Kocherscheidt / Langenbergerstr.491 / 5620 Velbert. Moses

TRUANT #2

Yum, wieder ne gute Nummer der Leute aus Memphis. Diesmal hat's neben den üblichen Kritiken(die einen gewisses Maß an Biß zeigen) ein Gutes Interview mit ECONOCHRIST, die hauptsächlich von ihren Tour-Erfahrungen erzählen, ein kurzes aber recht interessantes mit John Stabb, ein weiteres mit INSTED, die auch stolz sind, Amerikaner zu sein, (Mist, jetzt hat's die auch erwischt, - der Tipper) obwohl sie sich nicht für überlegen halten(?), und ein völlig gutes und langes Interview mit UNIFORM CHOICE. Man kann über den Weg, den die Band geht, denken was man will, aber ich kann ihnen in ihren Ansichten eigentlich nicht widersprechen. Alle Kapuzenpullijugendlichen sollten sich genau durchlesen, was UC zu Straight Edge zu sagen haben... Alles in allem guter Lesestoff. 28 A4-Seiten, Preis? Ich würde mal sagen so 1,50 $ plus Porto an TRUANT/ P.O.Box 42185/ Memphis, TN 38104/ USA. Bernd Backhaus

WHATCHAMAZINE #3

Das Teil liegt schon etwas länger bei mir rum und inzwischen dürfte auch ne neue Nummer raus sein, trotzdem will ich's besprechen, weil es nämlich guut ist. Wie bei den meisten Zines besteht der Inhalt hauptsächlich aus Interviews, in diesem Fall mit SATANIC MALFUNCTIONS, GWAR, NO EMPATHY, SKELETAL EARTH, TRANSGRESSION, ENEMY und GOOL. Allesamt(sieht man von den blöden GWAR ab) gut, mit interessanten Fragen und Antworten. Außerdem enthält das Ding einige Artikel zu Themen wie dem amerikanischen Sozialsystem(welches ja praktisch inexistent ist), Martin Luther King, der Scene in Indiana und eine witzige Leserbrief-Diskussion über... jawohl, Anarchy. Lohnt sich aber zu lesen. Dazu gibt's die üblichen Reviews, Cartoons und ein paar Anzeigen. Lots to read. Lohnt sich, 36 A4 Seiten für $1 plus Porto. Bei: WATCHAMAZINE/ P.O.Box 623/ Zionsville, IN 46077/ USA. Bernd Backhaus

WISCH-MOB # 1

Rainer Sprehe kommt aus einem 18 000 Einwohner zählenden Ort in dem angeblich immerhin 50 Personen wissen, daß HC nicht nur mit Porno Videos in Verbindung gebracht werden kann, was ziemlich weit über dem Bundesdurchschnitt liegen dürfte, außerdem hat er mit dem Wisch Mob sein erstes Fanzine fabriziert und das nicht schlecht. Einige Reviews, News und Interviews bei denen man sich Mühe gibt

einigermaßen interessante Fragen zu stellen. WALTER 11, DESTINATION ZERO, EMILS, SYSTEMATIC MASSMURDER, DROOGIES, UPRIGHT CITIZENS, DROWNING ROSES und ein Artikel über Amnesty International. 24 A 4 Seiten für 2,- DM bei Reiner Sprehe / Kirchplatz 15 / 4834 Harsewinkel.. Moses

WONDERFUL RHYTHMS #2
Yum, ob die Rhythmen alle so wundervoll sind, möchte ich bezweifeln, denn in dem Teil sind reichlich Death/Thrash-Mörtel Combos vertreten, weshalb mein Exemplar inzwischen auch von Mark Sikora aufgegessen wurde. Für die HC-Fraktion gibt's aber auch einiges, z.B. PRESIDENT FETCH, DOOM und BOLT THROWER- Interviews sowie dutzende von Bandvorstellungen und Kritiken beider Gangarten. Könnte alles etwas ausführlicher und mit mehr Tiefgang sein, aber wenn Ihr hinter den neuesten Demos irgendwelcher schnellen und harten Gruppen her seid, dann ist das Teil genau richtig für Euch. Die beiden Herausgeber scheinen aber trotz des Hörens vieler böser Stimmen und harten Sounds ne ganz korrekte Einstellung zu haben... 32 A5-Seite für ca $2,- ppd bei Paw Nielsen/ Borgmevestervanget 19/ 3600 Fr.sund/DENMARK. Bernd Backhaus

ZONE 30 # 2
Schülerzeitung des Wirtschaftsgymnasiums Hechingen, zwischen der üblichen Schülerzeitungswerbung findet man größtenteils relativ radikale Artikel zum Thema Tierversuche, Vegetarismus, Umweltverschmutzung, ein paar geklaute Cartoons, dafür fehlt der übliche regionale Klatsch und Tratsch der Schülerzeitungen ansonsten auszeichnet. 64 A 5 Seiten für 1 DM bei Holger Stützle / Im Etzental 18 / 7450 Hechingen. Moses

Und jetzt ganz schnell noch die Adressen von ein paar kleinen tollen Heftchen in Canada, um danach flugs zu den ganz dicken FANZINES zu eilen.

IGNORANCE IS BLISS
c/o Massimo Panzino
7182 Aspen Avenue
Mississauga / Ontario
L 5 N 5 N 8 / Can.
2$

ROSZINE # 11
Free, but postag to be added
c/o Rob Ben
340 Sunnyside Avenue
Toronto / Ontario
M 6 R , 2 R 6
Canada

MOEBIUS SCARAB
c/o Aubrey Glazer
12 Sandfield Raod
Don Mills, Ontario
M 3 B 2 B 6

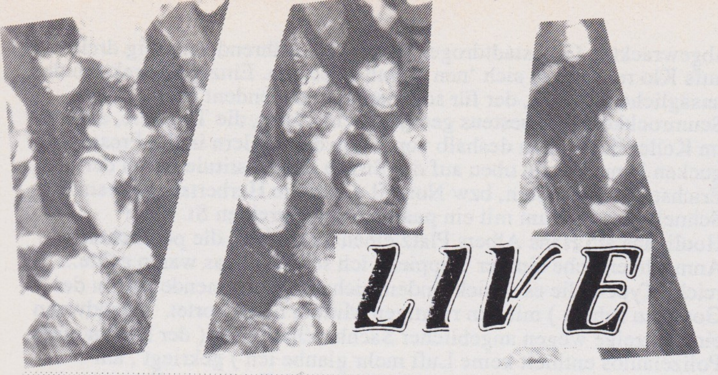
GANZ DICKE FANZINES

ENDZEIT FÜR TIERE
(Ein Aufruf zu ihrer Befreiung)
Sina Walden + Gisela Bulla

Sowenig Information, wie der Durchschnittsmensch heutzutage zum Thema Tierqäulerei + Tierschutz durch die Medien mitkriegt, so viel und ausführlich kann man sich in diesem Buch informieren. Neben den "üblichen" Berichten über Massentierhaltung, Tierversuchen, Pelzwirtschaft und Jagd werden auch ganz interessante Fragen wie die Ansicht und der Einfluß der Kirche oder die allgemeine Situation der Tierschutzorganisationen ausführlich besprochen.
Die Kapitel, die sich auf alle Bereiche zu diesem Thema erstrecken, sind mit einer Vielzahl von Quellen, Zitaten, Bildern und Fotos ausgestattet, so daß das Buch auch für Leute interessant ist, die sich bisher nicht mit dem Stoff beschäftigt haben, man wird hier nicht durch endlose trockene Sachtexte vom Lesen abgeschreckt.
Die Herausgeberinen zeigen durch ihre Zusammenstellung von Texten und Bildern ganz deutlich und hart, wie der Mensch mit dem Tier umgeht. Texte wie "Die Marter der Mastkälber" oder "Tricks vertraute Jedermann" (Der Bericht eines Ex - Technikers in einem Versuchslabor in Chicago) sind absolut erschütternd (aber wahr, leider). Um sich weiter zu informieren, enthält das Buch eine Liste von Büchern und Kontaktadressen.
"Endzeit für Tiere" ist einfach lesenswert für jeden der eine positive Einstellung zum Tierschutz hat. Es ist schließlich immer gut, informiert zu sein, wenn man 'ne Meinung vertreten will.
NOT JUST SIT BACK & WATCH !
Erschienen bei Rowohlt, 224 Setien
Maike

Paul Bowles
Allal
STORIES AUS MAROKKO

Stimmt nicht ganz, einige Geschichten spielen in Amerika. Das ist aber nicht so wichtig. Bowles erzählt zwar viel von dem Land, der Mentalität der Menschen, aber der Reiz der Geschichte lebt von etwas anderem. Paul Bowles , 1910 in New York geboren, lebt und arbeitete die letzten Jahre in Tanger / Marokko. Er zeichnet die Stories der Geschichtenerzähler Marokkos auf und übersetzt sie ins Englische (soweit ich weiß, gibt' s davon nur eine deutschsprachige Übersetzung M' HASCHISCH - Mohamed Mrabet, Maro Verlag, kostet um die zwanzig DM). Bowles schreibt von einer anderen Wirklichkeit. Du wirst mit einer Lebens- und Denkweise konfrontiert, die der unseren absolut fremd ist. Aus diesem Widerspruch entwickelt sich beim Lesen in einigen Geschichten ein Horrogefühl. Härte und Kälte , aber auf ganze andere Art, als in den Geschichten aus der Zivilisation. Und manchmal kommt der Horror allmälich und direkt in die Erzählung. , wenn z. Bspl ein Sprachforscher von seiner Sammelleidenschaft (er sucht Beutel, die aus Kamelhoden gefertigt sind) nachts aus der Stadt in die Wüste gelockt wird. Damit beginnt sein realer Alptraum. Zunächst bekommt er nur Angst, weil er sich seinem Führer ausgeliefert fühlt. Der liefert ihn denn auch aus. Der Professor wird Gefangener eines räuberischen Nomadenstammes, Die schneiden ihm die Zunge raus, staffieren ihn zum Clown aus, und er wird als Narr bei gesellschaftlichen Ereignissen vorgeführt.
Das trifft bei Bowles - Menschen ins Extremsituationen, wenn alles was das bisherige Leben bestimmt hat, nicht mehr funktioniert und wie die Menschen sich darin verhalten, Tritt fassen oder untergehen. Gibt' s bei rororo als Taschenbuch für weniger als 10, - DM. Besorgen und in den Urlaub mitnehmen.
Harald Rieg



DOUBLE FEATURE
VICTIMS FAMILY / SNUFF / THE WHEEZE, Essen Zeche Carl, 21.6.89
CHRONICAL DIARHHOEA / 7 INCH BOOTS / DISABUSE, D'dorf / Kiefernstr. 23.6.89

Teil 1. Herrliches Sommerwetter vernebelt die Sinne und inspiriert zu einer Fahrrad Tour de Force zur Altenessener Punkrock Heimat. Faszinierende Impressionen einer freundlich - strahlenden Natur unter blauem Himmel werden durch den recht strapaziösen Weg getrübt. Nicht umsonst nennt sich die Gegend "Bergisches Land". Nach knapp zwei Stunden ist das Essener Zentrum erreicht, doch wir alle wissen, daß die Zeche Karl von diesem Verkehrsknotenpunkt eine ganze Ecke entfernt liegt. Blenden wir gandenlos ins Konzertgeschehen über.
THE WHEEZE sind Lokalmatadore und werden ohne großes Nachdenken in die Crossover / Metal Schublade geschmissen. Sie fragen häufig nach Bier, machen klimabedingt längere Erfrischungspausen, können das zahlenmäßig unterrepräsentierte Publikum jedoch nicht sonderlich mitreißen. Zwischendurch spielen die Jungs auch mal einen Hard Rock Stampfer, die Pfade des Lebens sind verschlungen...... Als Snufffilme bezeichnet man Schundstreifen, die mit real abgefilmten Schweinereien aufwarten. Meist eine krude Mixtur aus Gewalt und Pornographie. ***SNUFF*** heißt aber außerdem Schnupftabak, und das trifft wohl eher auf das britische SNUFFertrio zu, das musikalisch einen flotten, erfrischenden DC - Sound hinlegt, und deren Sänger / Schlagzeuger sich als wahres Entertainer Talent entpuppt. Mehrere Songs werden übrigens Satan gewidmet. So muß es sein. Schnelle Thrasher für die reichlich depzimierte Pogo - Meute, die sich nichtsdestotrotz in möglichst effektivem Anrempeln und der Ausführung weiterer wohlbekannter Verhaltensweisen aus bunthaariger Vorzeit übt. Tanzbare Rhythmen und ***BIG BLACK*** - mäßiges Gitarrenhäuten; über allem die gepfefferte Prise Washingtoner Herbstnebel. einfach schön. Der größte Teil der Anwesenden nippt noch in der Vorhalle am Bier, als ***VICTIMS FAMILY*** starten. Plötzlich wird der altehrwürdige Schmuddelbau von einem unaussprechlichen Glanz überzogen.Die Bühne beginnt zu atmen, zu pulsieren, starrt das Publikum mit großen Augen an. Auf dem vibrierenden Grund wiederlegen drei junge Gestalten sämtliche musikalischen Hörgewohnheiten, stoßen den Zuhörer in ein ghoulisches Panoptikum abgedrehter Tempowechsel und bizzarer Klangkompositionen. Das Licht ! Ein komplexes Tonkraftwerk von sagenhafter Dynamik und spieltechnischer Eleganz. Sicher trifft auch dies zu: hektisch, fiebrig, nervig, zittrig , abgehackt. Doch gerade diese ungewöhnlich dichte Atmosphäre, die nichts mit simpler Urpunk-Schunkelstimmung (Woher weiß Kram Arokis, was Urpunk ist ???? - der Tipper) gemein hat, zeichnet die virtuosen Freistilartisten von ***VICTIMS FAMILY*** aus. Klar, daß große Teile der Junkfood - gewöhnten Zuschauerschar mit dieser Art von Musik nichts anfangen können. Klar auch, daß die üblichen schnauzbärtigen Prollfossilien ihren altbackenen Koordinationsproblemdarstellungen frönen müßen, egal, was kommen mag, egal wer da spielt.
Eigentlich schade, denn so eine grandiose Band, die tatsächlich ihre verzwickten Studioaufnahmen untadelig nachspielen kann hätte ein besseres Publikum verdient. Jedoch muß gesagt werden, daß die alte Zeche schon Zeuge degenerierterer Horden gewesen ist, was die Sachlage im Endeffekt aber nicht grundlegend verändert. Auf diesen Geniestreich von einem Konzert folgte nun die gnadenlose Rückfahrt. Es ist kurz nach ein Uhr, die letzten Zugaben sind gespielt, das Fahrrad quietscht und knackt dem Nachtlager entgegen. Nach kleinen Orientierungsproblemen in rabenschwarzer Dunkelheit, diversen erquicklichen Regenschauern und der obligatorischen Reifenpanne um 3 Uhr nachts erreichen Drahtesel und Reiter begleitet von Blitz und Donner den langersehnten Heimathafen. Halbzeit.
Teil 2 Freitag. Auf der Kiefernstraße.
Diesmal doch lieber mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Heute regiert hier organisatorisch ein fuliminantes Chaos. In Relation zur Größenordnung der Räumlichkeiten kann man die Besucherzahlen durchaus als ordentlich bezeichnen. Sowieso, das Publikum. Eine exotisch reizvolle Mixtur aus den wohlbekannten subkulturellen Umfeldern. ***MORBID ANGEL*** meets ***GORILLA BISCUITS.*** Die niederländischen ***DISABUSE*** beginnen den für Kiefernstraße - Verhältnisse recht pünktlichen Reigen mit der schicksalsschwangeren Deklaration, einen Kurzauftritt vorzulegen, da ein Gruppenmitglied am nächsten Tage ein Examen zu bestehen hat. Trotz dieser ominösen Botschaft erweist sich die Show der Winterswijker Thrasher als die längste des Abends. Zugaben eingeschlossen. Musikalisch beschränkt sich die Darbietung auf einen repräsentativen Querschnitt aus dem Repertoire der populären Thrashmetalgrößen. Wenig eigenständiges ist zu vernehmen. Deja -Vu. Positiv vermerkt seien Spielfreude und Ausstrahlung der Band, die immerhin mein vorzeitiges Verlassen des Schrumpfsaales verhindert. Die Resonanz der Anwesenden ist den Fronten entsprechend unerschiedlich. Der Riesenpulk beinharter Straight - Edger (so etwa 4 - 5 Mann) hält sich dezent zurück, gewisse Punks lassen ihre klobigen Stiefel fliegen und die wehenden Banger - Matten verbreiten angenehme Kühle.Schon sind ***DISABUSE*** auf dem Heimweg und bald darauf schlägt die erste , große Überraschung wie kristallklare Polarmeerwogen über dem Publikum zusammen. ***7 INCH BOOTS*** brettern erbarmungslos ein ca. 10 minütiges Programm runter, daß es den Freunden der alten Bostoner Schule warm ums Herz werden müßte. Straighter, nach vorne losgehender Hardcore ohne viel Gitarre. ***CHRONICAL DIARHHOEA*** warten einige Minuten später mit einem Klangkörper selbiger Marke auf, sollte uns das zu denken geben ? Die Mülheimer Variante von ***CRYPTIC SLAUGHTER*** - live nicht durch die Tücken des Studios gebremst. Lawinengleich walzen sie mit ihrer Klangmauer alles nieder. Zwar bleiben nicht solch umwerfend blutige Narben wie beispielsweise bei ***INFEST*** zurück, dennoch versprühen ***C.D.*** eine nebulös - boshafte Hinterlist gepaart mit dem versöhnlichen Schuß Melodie, die den meisten englischen Extremkombos schon vor langer Zeit abhanden gekommen sein muß. "Härter, schneller, asiger!!!!" gröhlt trotzdem ein leicht (?) berauschter Punk aus den Reihen des Publikums. So ist Düsseldorf.
Kram Arokis.



HDQ, PULLERMANN, 'ne Wolfsburger Band
22.6. Kaschpazentrum Wolfsburg.

Wolfsburg, die Stadt der Jugendzentren, diesmal den richtigen Ort gleich gefunden und somit in den Genuß eines vollständigen Konzerts gekommen, Beeindruckend die Architektur des Austragungsortes, einem römischen Fort am Limes Grenzwall zur Zeit Christi Geburt nachempfunden, ausgestattet allerdings mit allen Vorzügen der neuzeitlichen Zivilisation wie fließendem warmen und kaltem Wasser, Elektrizität und einer Kasse, an welcher ein urtümlicher Barbar zu Gange war, der sich eine Freude daraus machte gewisse Hände bis zu 100 mal anzusehen , in der Hoffnung, daß sich der darauf befindliche Stempel doch noch im Laufe des Abends verändern würde und er somit die Legitimation besäße betreffende Person inder Luft zu zerreißen . Nach dem Gig dann wieder in dem gemütlichen Verschlag im Keller angekettet um bis zum nächsten Gig mit rohem Fleisch gefüttert abzuwarten. Das Bier war wie erwartet lauwarm, die erste Band recht erquickend. "Jason" von RKL an einem der Zupfinstrumente, ein Sänger der ständig versuchte sich durch Hinwerfen auf Schlagzeugpodest und Monitorboxen eine Niere abzuquetschen und alles in allem ein äußerst korrekter Auftritt, vor Bier- und Samstagabendlaune triffend, was sich allerdings nicht auf die in den Hallen des Kaschpazentrums weitläufig verstreuten Zuschauer übertragen konnte.
PULLERMANN legten den besten Auftritt hin den ich bisher von ihnen gesehen hatte, schafften es dank der etwas sterilen Atmosphäre nicht das Feuer anzufachen , waren danach teilweise recht unzufrieden. Der Bär war zwar nicht los, aber gut angekommen sind sie trotzdem. ***HDQ*** , dritte Band des Abends. Sorry auf Grund der Tatsache, daß ich ***HDQ*** überfüttert bin und die Ausgangsituation nicht die Bombenstimmung versprach begnügte ich mich mit einigen Impressionen der ***HDQ*** eigenen Springerbühnenshow um in den Vorhallen (ausnahmsweise nicht ironisch gemeint) des Kaschpazentrums beim Anblick tiefsinniger Gemälde ein wenig zu relaxen. Die Wärme trieb mich nach draußen auf den Vorhof, wo ein Metalfan einem anderen Metalfan, der bereits im Koma am Boden lag über 's T-Shirt kotzte und mich ein sehr angetrunkenes Mädchen ernsthaft nach dem Sinn des Lebens fragte........
Moses

UNIFEST / BIONIC Session in der "Putti"
23.6.89

Schon auf dem Heimweg plötzlich ein paar wohlbekannte Klänge, ein paar bekannte Gestalten und die Entscheidung noch ein wenig in einem heimeligen Hinterhof der festlich geschmückt war bei lieblichen ***AC / DC*** Klängen nach dem Ende der verunglückten ***BIONIC*** Session zu verweilen und zu entspannen. Selbige Entscheidung nach einer Beulerei mit asozialen Elementen mit einem halbabnen Finger und leicht abgelöster Kopfhaut bezahlt und am nächsten Tag um die Erkenntnis reicher, daß man sich nach ähnlichen Unpäßlichkeiten besser nicht in das sogenannte "Krankenhaus Nordstadt" einliefert sondern die Unfallklinik in der Marienstr. aufsuchen sollte.
Moses

HDQ
29.6. Mitternacht / St. Pauli

Trotz Überfütterung schon wieder ***HDQ*** ? Der Drang den ominösen Laden "Mitternacht" in der Erichstraße kennenzulernen und die Tatsache, daß sich mein Basislager in St. Pauli nur wenige Meter entfernt von eben jener Kulturstätte befand trieb mich hin. Vor dem "Mitternacht" angekommen erstmal einen kleinen Zettel gelesen auf dem stand, daß man sich besser nicht vor dem "Mitternacht" aufhält um die Mädchen nicht bei der Arbeit zu stören und tatsächlich, nach ca. 10 Sekunden pflaumte uns eine Dame des horizontalen Gewerbes an, ob wir nicht lesen können. Ich verschwand im "Mitternacht" Keller, da weder Bock auf weitere aufgeschlitzte Finger noch Arschtritte von den örtlichen Luden um festzustellen, daß die Entscheidung im "Mitternacht" zu verschwinden offentsichtlich falsch war. Die Handtellergroße Bühne bot kaum Platz für die bedauernswerten ***HDQ***, die besser auf Schulfesten spielen sollten, da dort ein aufnahmebereites Publikum zu finden ist und nicht vor abgewrackten Großstadtdrogenghouls, die während dem Gig dreimal aufs Klo rennen um sich 'nen Schuß zu setzen. Einzige Attraktion des unsäglichen Ladens, der für sogenannte Independent oder Scumrockkonzerte bestens geeignet sein dürfte, die Tatsache, daß er im Keller liegt man deshalb von unten den Freiern in die Fresse gucken kann wie sie oben auf der Straße die Prostituierten in der Erichstraße volllabern, bzw Notgeil durch die Herbertstraße wanken. Schnell raus hier um mit ein paar äußerst korrekten St. Pauli Hooligans am Hans Albers Platz einen zu trinken, die peinlichen Anmachversuche einiger Yuppies (ich schwöre, das waren echte... reiche Typen, die es schick finden, sich am Wochenende mal in der Gosse zu suhlen) mit den richtigen Mitteln beantwortet. Irgendwann eine Anzeige wegen angeblicher Sachbeschädigung (der Reifen eines Polizeiautos enthielt keine Luft mehr glaube ich) gekriegt , am Morgen heim gegangen. Ein schöner Abend. Danke an alle Beteiligten.
Moses

4.7.1989
, Duisburg
6.SCUMFUCK TRADITION Festival

"Da ist ja der Michael Graeter vom *ZAP*!" wird man von ***WILLI WUCHER*** begrüßt, steckt man als ***EMIL*** seine Nase in Punkgelegenheiten, die ihn punkgeblich nix punkgehen. Daß zum jeweiligen Festival das neue ***SCUMFUCK*** verscherbelt wird, soll jetzt ***TRADITION*** werden. ***EMIL*** erhält eins umsonst, zieht sich an die Theke zurück und erfährt endlich, was für 'ne Pfeife er doch ist.

Wer im Großraum Ruhrgebiet sein Punkwesen treibt und noch nicht eines der ***SCUMFUCK*** -Festival besucht hat, mit dem stimmt was nicht. Hier trifft sich alles, was haarlängenmäßig noch nicht vor '76 zurückgefallen ist, drückt 6 DM Eintritt ab (Dank noch einmal an WILLI für sein telefonisches Angebot, mich auf die Gästeliste zu setzen), quält sich an schlecht erzogenen Bouncern vorbei, um dann an den Marktständen der Punks Platten, T Shirts, Tapes und Zines kaufen und über's ZAP herziehen zu können.

Gesehen wurden u.a. ***BERND SCHMIDT*** aus Stuttgart mit einem bewunderungswürdigen ***ANTI PASTI***-T Shirt, ***ANDREA, RALF REAL SHOCK, FRANK HERBST*** mit einem Packen neuer Singles, ***TOMMY*** von ***MOLOTOW SODA,*** nebst Freundin, die ***LOKALMATADORE*** mit ihrer Single, sowie eine Lederjacke, auf der ***METALLICA*** und ***NORMAHL*** stand, und eine mit ***CRASS*** und ***7 SECONDS.*** Lederjacken lügen nicht!

Punk Rock und kein Ende geht weiter am 29.8.89, gleiche Zeit, gleiche Welle. Man sieht sich!
Emil

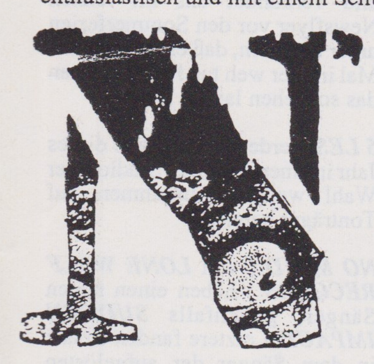
SPIRIT FAMILY FESTIVAL im BAD / Hannover
12.7.89 SUCKSPEED, URGE, KICK'N'RUN
13.7.89 BIONIC, MILITANT MOTHERS

Die Stadt zuplakatiert, in allen wichtigen Blättern die Termine bekannt gegeben, 1000 Flyer verschickt, die Frage offen: "Bringt das was ? ". Es brachte was, an beiden Tagen ca. 600 - 700 Leute, der größere Teil am Mittwoch, da die auftretenden ***SUCKSPEED*** i n offentsichtlich einZieher sind und so flogen bei der Band die es nicht versäumt Statements wie : "Unser Ziel war und ist, unsere gesamte Energie in eine Musik umzusetzen, die unserem Lebensgefühl entspricht. Eine Musik, die tiefgreifender und intensiver ist als alles, was wir oder irgendwer anders vorher auf die Beine gestellt hat. Eine Musik, die stark genug ist, jeglichen Verunglimpfungen, Vorurteilen und Zweifeln die Faust mitten in's Gesicht zu schleudern. " kräftig die Matten, die Stimmung war excellent, hab ich mir sagen lassen, denn als vollausgebildeter Musikjournalist hab ich die Gruppe im Zuge einer angeregten Diskussion mit meinem alten

Bekannten ***STORK*** leider verpaßt. Nicht traurig sein ihr Recken von ***SUCKSPEED***, es waren auch wirklich wichtige Musikjournalisten da, die haben euch gesehen und werden euch garantiert berühmt machen. ***URGE*** (siehe Interview) durfte ich dann bewundern und für Hannoveraner Verhältnisse war echt die Hölle los, würd ich mal sagen. Mit allem was zu so einer netten kleinen gepflegten Hölle dazu gehört. Schwitzende Leiber, infernalischer Lärm, ihr wißt schon. Apropos Lärm, die Anlage war so laut, das zwei der mitwirkenden Musiker noch Tage später an Ohrensausen litten. Wie hoch die Schäden beim Publikum waren konnte ich leider nicht ermitteln. ***KICK'N'RUN*** überraschten mit einem Programm, das zu 50% aus sehr guten Reggaestücken bestand, sehr kraftvoll. Alles in allem ein musikalisch äußerst abwechlungsreicher Abend, vom Publikumszuspruch zufriedenstellend.
Am nächsten Tag mußten ***BIONIC*** vor leicht gelichteten Reihen den Opener machen, legten einen kompakten guten Auftritt hin, die Reaktionen des Publikums, das teilweise sehr spät vor Ort eintraf, weil es bei einer jungen Damen vorm Haus warten mußte bis die junge Dame fertig geschminckt war (50 min. !!!! absoluter Rekord), waren etwas bescheiden. Danach ***MILITANT MOTHERS,*** die für mich den bis dato besten Auftritt, sowohl des gesamten Festivals als auch in der Reihe der ***MOTHERS*** Auftritte, denen ich beiwohnte, ablieferten. Ohne Übertreigung, eine der, vielleicht die beste Kapelle hier zu Lande, eine Gruppe bei der man nach dem Gig nicht diese Leere in sich spürt wie es bei vielen anderen Bands der Fall ist, falls das Ereigniss nicht gänzlich ohne Eindruck am Zuschauer vorbeirauscht. Zum Abschluß also noch mal aufmunternd, enthusiastisch und mit einem Schuß Pathos.
Das Festival alles in allem ein voller Erfolg, auch finanziel !! Man beratschlagte gerade angeregt darüber wie man die überschüssige Kohle sinnvoll verwenden könne, als Hilmar , Schlagzeuger von ***MILITANT MOTHERS*** das Problem auf seine Art und Weise löste. Er fuhr mit dem geliehenen 3,70 m hohen Lastwagen, der die Anlage zurück in die Proberäume transportieren sollte unter einer 3,40 m hohen Brücke hindurch. Hilmar ist aber glücklicherweise nichts passiert.
Moses

UGLY FOOD, 2BAD
14.7. 89 Sprengel, Hannover

UGLY FOOD kamen nicht, dafür kamen ***TRASHING GROOVE*** und eine Band die sich "wir sind die "zweite" Band" nannte. Beide nicht schlecht, aber auch nichts weltbewegendes. Im Laufe des abends kam doch immer mehr Publikum zusammen und ***2 BAD*** mußten doch nicht wie vorher angenommen vor leerem Saal spielen. War von Seiten Lee's ein recht lockerer Auftritt, Reaktionen relativ gut, Sound vollkommen daneben und ich nach Ende des mehrstündigen Sprengelaufenthalts um die Erfahrung reicher, warum solche Orte wie das Sprengelgelände von den Cops nicht einfach platt gemacht werden.
Moses






Es ist fünf Uhr morgens ! Wie oft hat dieser Satz schon in irgendwelchen Einleitungen zu irgendwelchen Fanzines gestanden ? Die Zahl ist Legion und trotzdem es ist wahr. Fünf Uhr morgens, das große Gähnen ist angesagt und ich muß nun für Euch noch die NEWS Seite, die EINLEITUNG , die Inhaltsangabe und das Cover reinhacken und gestalten. Ich will mich deshalb nicht länger an einem durchdachten Vorwort oder einer genialen Einleitung aufhalten sondern hier direkt einschlafen... Hä Platsch Platsch. .....das Geräusch von Handflächen die mit voller Wucht auf ein Gesicht (meins !!!) aufpralen.

Bernd Backhaus, Hans Dampf in allen Gassen aus dem Ruhrgebiet hat seinen Managerjob bei ***INHUMAN CONDITIONS*** an den Nagel gehängt. Neuer Trainer in der laufenden Saison wird ein gewisser Jens "Kennedy" Puchalla sein.

Im Pott außerdem zwei neue Geheimtips ***PLAYLAND ARCADE*** und ***SHIT*** (welch Name). Desweiteren ist uns zu Ohren gekommen, das der "superlustige" Gag von wegen ***SPRIT FAMILY*** mit einem Jahr Verspätung nun auch in der Gegend rund um die Hochöfen angekommen ist.

METAL GIVES US A HEADACHE wird nun doch wieder um ein paar Tage verschoben. Wieviel paar war noch unklar. Im September ist auf Till's Label mit einem weitern Ami Single Sampeler und einer ***SONS OF ISHMAEL*** EP zu rechnen.

Karl Nagel ist bei dem Hannoveraner Plattenversand ***FRONTLINE*** ausgestiegen, hat absolut nichts mehr damit .Post in Zukunft bitte nicht mehr in die Lilienstr. sondern an ***SPIRIT FAMILY / WARSTR. 13 / 3000 HANNOVER 1 / Tel. 0511 / 703294.***

Ein Idee deren Gelingen einige Mitglieder aus der Redaktion bezweifeln werden will das ***PANX*** Label in Frankreich verwirklichen. Alle zwei Monate soll eine Compilation EP mit 4 internationalen HC / Punk / Trash Bands erscheinen, jeweils mit 4 oder mehr unveröffentlichten Stücken vertreten. Dazu ist allerdings eine Art Abonnement nötig, die interessierten Hörer werden quasi dazu aufgefordert 5 EP zum Preis von 16 $ im Voraus zu beszahlen. Nähere Informationen bei PANX / BP 5058 / 31033 Toulouse Cedex / Frankreich.
(Umsonst gezweifelt. Die erste Platte ist mittlerweile draußen. Siehe unter den Plattenreviews in # 16)

Im September ist mit eine ***CRUCIAL YOUTH*** Tour zu rechnen. Ob ***KNORPEL YOUTH*** die Vorband sein werden ist noch nicht sicher. Man darf gespannt sein wie der amerikanische Humor hier einschlagen wird.

Aus zuverlässigen Quellen haben wir nun endlichh eine Antwort auf unsere Frage aus der # 13 erhalten was denn die Schotten von ***TOXIK EPHEX*** nun unter ihrem Schottenrock tragen. Antwort: Nichts. Trotz der noch relativ geringen Temperatur Ende März verzichteten Captain Blake und Co auf Unterhosen.

Auf ***ANTI SCHELSKI RECORDS*** erscheint in Kürze ***PROFOUND***, was mit Sicherheit ein Knaller werden dürfte.

Auf ***MANIC EARS RECORDS*** erscheint nach der zweiten LP von ***DOCTOR AND THE CRIPPENS*** in Kürze eine Split 7" von ***EXTREME NOISE TERROR,*** die wieder zu dem englischen Label zurückgekehrt sind. Mit dabei wird außerdem eine Band namens ***FILTHKICK*** sein, die sich aus ehemaligen ***RIPCORD*** und ***DEVIATED INSTINCT*** Leuten zusammensetzt.

Die sogenannte "Rushdie" Affäre zwischen ***NAPALM DEATH*** und den fundamentalistischen ***SORE THROAT*** hat neue Formen angenommen. Auf ihrem neuen Album "Never Mind NAPALM DEATH, Here's SORE THROAT " wird Bassist Shane Embury als ein " microphone head ", Digby Person von Earache Records als ein "fat c.." bezeichnet und außerdem festgestellt, daß Mick der Drummer "fucks as fast as he drums". Bassist Shane hinterließ daraufhin weitere Drohungen auf dem Anrufbeantworter des ***MANIC EARS*** Labels " You've gone too fucking far this time ! You're dead fucking shit. I'm going to break every bone in your fucking body. You understand ?" Dig von Earache reagierte da cooler "I may be fat, but I am neither a capitalist nor a bastard....". Na also.

SORE THROAT haben zwei Scheiben für ***MANIC EARS RECORDS*** aufgenommen. Die erste ist ein Konzeptalbum mit einem einzigen Stück, die Texte handeln von Umweltverschmutzung. Erinnerd an frühe ***SWANS*** oder ***AMEBIX.***

Wegen der Stiländerung hat sich dei Band für diese Scheibe in ***SAW THROAT*** umbenannt. Die zweite Scheibe ist eine 60 Stücke Mini LP, die den umstrittenen Song ***EARACHE*** beinhalten wird, in dem gegen ***NAPALM DEATH*** zu Felde gezogen wird. Trägt den bezeichnenden Titel ***KILL YOUR IDOLS***

Ehemalige ***CHARGE*** Mitglieder werden eine LP mit ***DISCHARGE*** Covern aufnehmen.

TRENCH FEVER ein junge Band aus London, bestehend aus Ex - ***BAD DRESS SENSE*** und Ex - ***DESTRUCTORS*** befinden sich zur Zeit im Studio um eine Langrille einzuspielen.

CRUCIAL YOUTH befinden sich zur Zeit inoffiziell in Holland, würden gegen Spritkohle und Essen hier in der BRD auftreten, allerdings soll für die Jungs nicht extra ein Gig organisiert werden.

Sehr interessant ist die neue ***SICK OF IT ALL*** werden, da neben die alten HC Hämmern sozusagen als Gaststar der bekannte Hip Hoper ***KRS - ONE OF BOOGIE DOWN PRODUCTIONS*** mit von der Partie ist

Das ***JAY LANSFORD*** bei den ***SMARTIES*** eingestiegen ist, stand glaub ich schon irgendwo in der Nummer 14, naja, jetzt wißt ihr es endgültig. Jay war früher mal bei ***CHANNEL 3***.

Insiderberichten zufolgen machen die ***SPERMBIRDS*** Fortschritte, falls wir unserem Undercoveragenten Glauben schenken dürfen, dann darf sich die HARDCORE Gemeinde auf einiges gefaßt machen.

Ab August treibt sich wieder der japanische HC Gitarrist Toshiyuki Hiraoka in Europa rum, er sucht immer noch Leute, die mit ihm eine Band gründen wollen. Ist gar nicht schlecht der Junge, hat es allerdings versäumt uns eine Kontaktadresse anzugeben

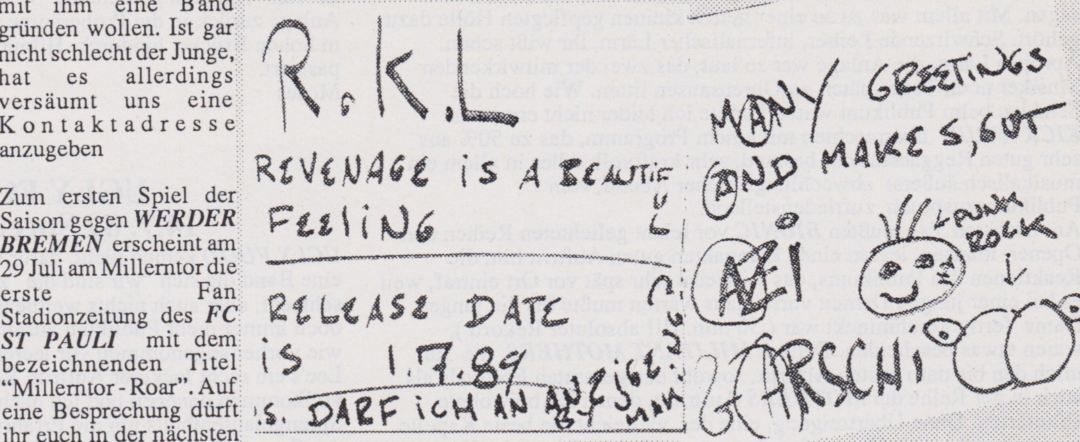
Zum ersten Spiel der Saison gegen ***WERDER BREMEN*** erscheint am 29 Juli am Millerntor die erste Fan Stadionzeitung des ***FC ST PAULI*** mit dem bezeichnenden Titel "Millerntor - Roar". Auf eine Besprechung dürft ihr euch in der nächsten Nummer freuen. Bye Moses.

Das Label das offentsichtlich am meisen umzieht ist ***KATOU RECORDS***. Die neue Adresse lautet KATOU RECORDS / Johannestr. 38 / 2300 Kiel 14. Im August / September ist bei dieser Firma mit einer Split Lp von ***FEED YOUR HEAD*** und .... ***AND THE 8TH'S SIN IS CALLED POP*** raus.

RANDOM KILLING, bekannt vom ***PANX*** Label haben ein Tape mit ihrem besten Material zusammengestellt. Titel "Then Till Now" und erscheinen auf ***AARDVAARK*** Records in Canada.

Nur Eingeweihten dürft ***BAHAMA 9*** etwas bedeuten. ***BUCKO 5*** Records (***MORE STUPID INITIALS*** 2te 7" EP) soll eine LP mit dem Material dieser mittlerweile in ***FUMBLE KIN*** umbenannten Band noch im Sommer herausbringen / herausgebracht haben.

Hier eine Abbildung vom Cover des Monats. (Vorder und Rückseite) . Angefertigt von Lablechef David Pollack und seinem Mitarbeiter Archi persönlich. Es handelt sich um die RKL LP "Revenge....". Erste Preis und Anwärter auf Cover des Jahrhunderts, leider nur ein Einzelexemplar.



Ebenfalls eine LP soll von den auch auf dem ***ONTARIO*** Compilation Tape vertretenen ***GUILT PARADE*** auf ***FRINGE RECORDS*** herauskommen.

Die hierzulande durch ihre Double 7" etwas bekannteren ***BUNCH OF FUCKING GOOFS*** hoffen im nächsten Jahr eine LP aufzunehmen. Ein Demo müßte bereits fertig sein.

Ein weiterer Newcomer aus Ontario sind ***BRONTO CRUSH ROCK***. Ein Album dieser vielsagend betitelten Band muß nun ebenfalls erschienen sein.

SONS OF ISHMAEL sind für diesen Sommer angeblich wieder zusammengekommen und haben eine neue EP (stärker denn je) aufgenommen, die auch hier wieder einigermaßen leicht zu kriegen sein sollte.

Alexandra, die Promodame von ***ROADRUNNER*** ist ebenfalls dem Krishna Glauben beigetreten und verkündet uns im letzten Newsflyer vor den Sommerferien unter anderem, daß es beim ersten Mal immer weh tut !!!. Kann man das so stehen lassen ?

5 LES werden irgendwann dieses Jahr in einem Berliner Studio ihrer Wahl weitere Aufnahmen auf Tonträger bannen.

NO MIND (von ***LONE WOLF RECORDS***) haben einen neuen Sänger, gleichfalls ***SUDDEN IMPACT***. Letztere fanden Ersatz in dem Sänger der aufgelösten ***SCHIZOID.***

ALCOHOL PREBS haben sich aufgelöst und 2 von der Band ahben sich mit dem Sänger der ebenfalls verschiedenen DEATH OF GODS zusammengetan um REM ähnliche Popmusik zu spielen

LEMONHEADS gingen im Trubel um BULLET LAVOLTA leider etwas unter obwohl ebenfalls genial. Photo: Uns Henrik Peschel.

Moses Playlist
SICK OF IT ALL - Blood, Sweat and No Tears
KINA - Questi Anni - Track
PLAGUE - Unresting Place - EP
ICE - T - Power - LP
FALSE PROPHETS - Implosion - LP

Bernd Backhaus Playlist
COWBOY KILLERS - All
DOOMSDAY HOUR - Tape
GOOGOL PLEX - Drink All Night Track
HERESY - Whose generation EP
KRACH - 1784 Geräusche in 5 Minuten - Flexi
STIKKY - FDP EP (äh, I + I)
POISON IDEA - Ian McKaye 12"
PINK TURNS IN SPACE - 12"
SPAWN OF BEELZEBUB - Track from sampler
TYMAN - Blutiges Schnitzel Track

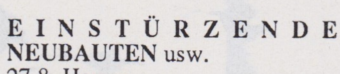
Konzerte und Termine

28.7. *CRUCIAL YOUTH* in Pforzheim.
1.8. **VANDALS, MIND OVER 4** AJZ Bielefeld
3.8. **88** aus Ungarn plus Support. AK 47/11 / Kiefernstr. / Düsseldorf
9.8. **CRUCIAL YOUTH** plus Support AK 47 / Kiefenrstr. / Düsseldorf
11.8. PUNK FESTIVAL "Fucking The Hell - Mood Slam " mit **PLAGUE, LUNATICS , ROSTOCK VAMPIRES, ANU & THE BODIES, ALPTRAUM GMBH**
19 Uhr JUZ Meerbusch - Strümp (Im Dreieck Düsseldorf / Neuss / Krefeld) Mönkesweg 22. Weitere Infos bei Falk Janning / Grupellostr. 30 / 4000 Düsseldorf 1 / 0211 162566 oder 02150 7 1884.
12. 8. **JINGO DE LUNCH, COSMIC PSYCHOS, LÜDE UND DIE ASTROS, LA MUERTE + K,M.F.D.M. , LUDWIG VON 88, URBAN DANCE SQUAD** am Alsdorfer Weiher bei Aachen. Eintritt frei da gesponsort von Regio Aachen, Kreissparkasse Aachen, Coca Cola, Elektro Beckers, Imbiss Cremer und vielen anderen
18.8. **DESTINATION ZERO , BOXHAMSTERS** im JIB / Münster / Hafenstraße 34 / 8 DM Eintritt.
18 und 19 8. in Pforzheim Hogenfeld, am Hohenecker Sportplatz ein HC Open Air mit jeweils 6 Bands.
19.8. **KULTUR-SCHOCKFESTIVAL** mit **KING CANDY, PHANTOMS OF FUTURE; BOSHAMSTERS** in Herten. Bei Regen wird das Konzert auf den 25 bzw. 26 August verschoben.
24.8. **FFF / UPSIDE** AK 47/ Kiefernstr. / Düsseldorf
26.8. **TOTEN HOSEN, SMARTIES** Open Air in Essen
26.8. **DROWNING ROSES, ROLL ON ROLL OFF, SUBMENTALS** in Minden
30.8. **BILLY AND THE WILLIES, EX, DOG FACED HERMANS** Zwischenfall / Bochum.
19.9. **FIREPARTY , JOYCE MCKINNEY EX.., EA 80** in der Heidelberger Triblex Mensa

Angekündigt vom 12.10 - 17.10 VERNON WALTERS in der BRD
18.10 - 20.10. Dänemark
21.10. - Verden bei Bremen

ANTIC HAY (Ex - INDIREKT)
22.9. Ludwigshafen
22.9. Crailsheim
24.9. Pfortzheim
26.9. Frankfurt
27.9. Göttingen
29.9. Hannover
30.9. Lübeck
1.10. Kopenhagen ?
2.10. Hamburg / Schanze

SMARTIES
25.8. Mönchengladbach
26.8. Coesfeld / Open Air mit



EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN usw.
27.8. Hemer
28.8. Hamburg / Fabrik

HARD - ONS
28.8. Hamburg
29.8. Wilhelmshaven
30.8. Köln
31.8. Hannover
1.9. Berlin
2.9. Enger
3.9. Dortmund
4.9. Übach - Palenberg
6.9. Heidelberg
7.9. Stuttgart
8.9. Gammelsdorf
9.9. Ravensberg
10.9. Villingen - Schwenningen
11.9 Frankfurt

FFF / UPSIDE Italien
12.8. Hilgert / Neuwied
15.8. Kassel / Spot
18.8. Duisburg / Besetzter Bahnhof
24.8. Düsseldorf / Kiefernstraße
25.8. Kortisk (Belgien)
27.8. Breslau (Polen)
29.8. Warschau (Polen)
31.8. Danzig (Polen)
1.9. Wolfsburg
2.9. Nijmegen

BAD RELIGION / NOISE ANNOYS
16.8. Amsterdam / Melkweg
17.8. Gronningen / Vera
18.8. Aalst / Netwerk
19.8. Essen / Zeche Carl
20.8. Köln / Rose Club
21.8. Bielefeld / AJZ
22.8. Hannover / Korn
23.8. Berlin / Tu Mensa
24.8. Hamburg / Fabrik
25.8. Bremen / Kesselhalle
26.8. Frankfurt / FH Nibelungenplatz
27.8. Leonberg / Beatbaracke
28.8. Wien / Arena
29.8. St. Gallen / Grabenhalle
30.8. Pisa
31.8. München / Kulturstation
1.9. Kaiserslautern / Kammgarn
3.9. London / School Of South African Music

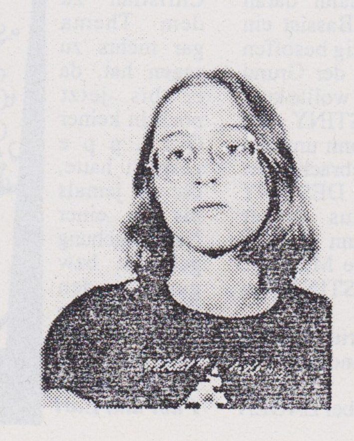
UPRIGHT CITIZENS
4.8. Wilhelmshaven / Kling Klang
5.8. Hamburg / Fabrik
11.8. Düsseldorf / HDJ
12.8. Freiburg / Cräsch
17.8. Neuwied / Texas Saloon
18.8. Ludwigshafen JZ
19.8. Essen / Zeche Carl
25.8. Hagen / Haus Waldfrieden
26.8. Berlin / Blockshock
27.8. Berlin
16.9. Bottrop

LETHAL GOSPEL
19.8. Terneuzen / Holland "Jamasy"
20.8. Nijmegen / Holland " Onderbrock"
21.8. Groningen / Holland "WNC"
22.8. Meldorf / BRD "Modern Life"
23.8. Hamburg / BRD "Mitternacht"
24.8. Alborg / Dänemark "1000 Fryd"
25.8. Göteborg / Schweden " Arrg" ?
26.8. Oslo / Norwegen "Blitz"
27.8. Trondheim / Norwegen "Uffahuset"
29.8. Gävle / Schweden "Cafe Q"
30.8. Stockholm / Schweden
31.8. Kopenhagen / Dänemark "Ungdomshuset"
1.9. Lübeck "Alternative"
2.9. West Berlin "Ex"
3.9. Ost Berlin

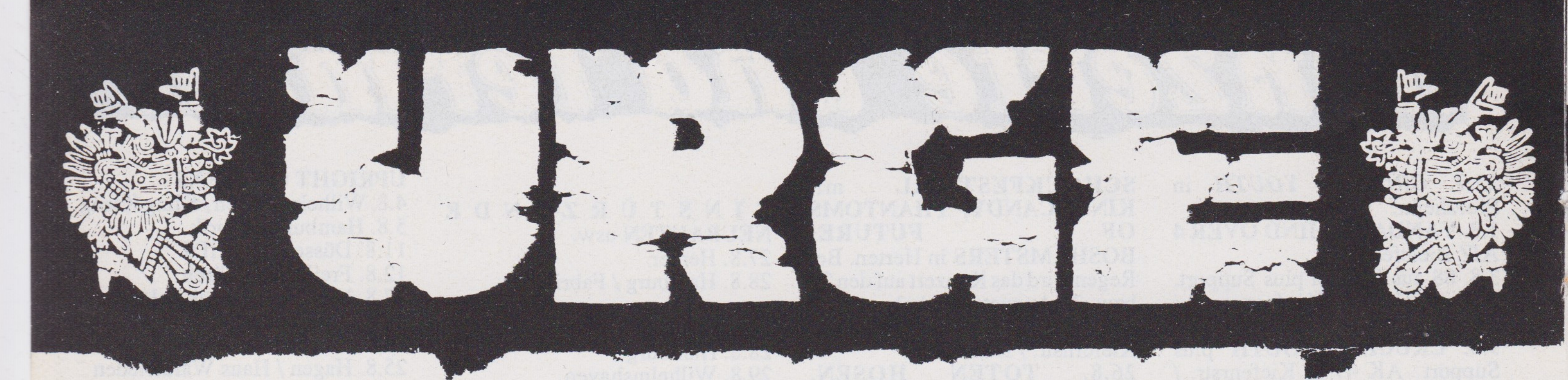
PLAGUE
29.7. Kopenhagen
30.7. Flensburg (Volksbad)
31.7. Hamburg (Störtebeker)
3.8. Berlin / Pikes
4.8. Hannover / Glocksee
6.8. Köln / Rose Club
11.8. Meerbusch

Playlist Kram "Htaed" Arokis
AUTOPSY - Severed Survival LP
BANGELS - Everything LP
EXCEL - The Joke's On You LP
DEATH - Alles
WALL OF SILENCE - Demo

Und nun ganz zum Schluß etwas gequetscht, ZAPCORE des Monats



Christine Hähnke (Göttingen)
MÄNNER: Phil Rind, Henry Rollins, Muammar El Gaddafi
FRAUEN: Martha Splatterhead, Tamara Falzoi
BÜCHER: Bukowski - Das Schlimmste kommt noch,
Orwell - Erledigt in Paris und London,
D.Spungen - Einstichpunkte
PLATTEN: Social Unrest - Now and Forever, Sacred Reich - Ignorance, Jingo de Lunch - Perpetuum Mobile, Youth of Today - We're not in this alone, Ludichrist - Powertrip, Hüsker Dü - Landspeed Record
SPEISEN: Fladenbrot mit Schafskäse und Tomaten
GETRÄNKE: Bier, Buttermilch, Gin mit Tomatensaft, Salz und Pfeffer
ALL TIME TOP 5:
1. D.R.I. - Nursing Home Blues
2. HYPNOTICS - The Truth
3. BAD BRAINS - The meek shall inherit the earth
4. M.I.A. - California Dreamin'



URGE sind aus Hannover, URGE sind Mitglieder der Spirit Family, URGE haben eine EP unter dem Titel "Dogs Life" herausgebracht, URGE sind schon oft live aufgetreten, zum letzen Mal am 12. 7. beim Spirit Family Festival im BAD, URGE bestehen aus Fabi, 21, Gitarre, arbeitslos. Jens, 25, Gesang, arbeitslos. Earl, 22, Gitarre, Erzieher. Christian, 21, Bass, Zivildienst. Micha, 23, Schlagzeug, Zivildienst. URGE wurden von Moses für ZAP interviewt.
Aber lassen wir die Jungs, die laut eines internen Infoflyers "die desillusionierten Reste verunglückter Speed- bzw Stumpfcoreprojekte sind " aus ihrer bewegten Vergangenheit erzählen.

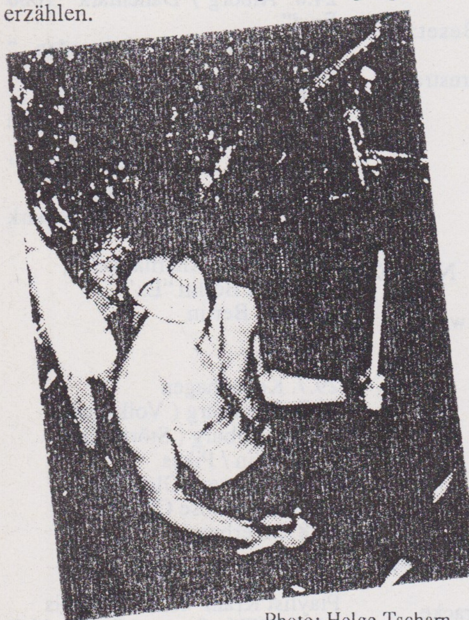


Photo: Helge Tscharn

Fabi: "Micha und ich haben früher zusammen bei MORTAL DESTINY gespielt, ein ziemliches "Krachprojekt" , es war recht schnell aber nicht NAPALM DEATH mäßig sondern eher von dieser Crossoverwelle beeinflußt , von Bands wie ATTITUDE usw., ich fuhr mehr auf die schleppenden Parts ab, während Micha immer so schnell wie möglich spielen wollte. Das ganze ist dann daran gescheitert, daß unser damaliger Bassist ein ziemlicher Trinker war, häufig völlig besoffen erschienen ist, das war dann auch der Grund dafür, daß wir aufgehört haben. Earl wollte kurz vor Schluß bei MORTAL DESTINY als zweiter Gitarrist einsteigen, hat dann unseren ehemaligen Bassmann Ufo mitgebracht, der ehemalige Sänger von MORTAL DESTINY hatte ebenfalls aufgehört, aus dieser Ausgangssituation hat sich dann URGE entwickelt. Eine andere Art krasse Musik..... Micha hatte vor MORTAL DESTINY bei PHALLUS gespielt ".
Eine Band die bis auf den Auftritt bei den Chaostagen '83 außerhalb Hannovers nie größeres Aufsehen erregte.
"Tja, und dann hab ich früher noch bei ENOLA GAY gespielt aber das ist alles Vergangenheit, ein Kapitel das endgülitg abgeschlossen ist. "
Earl: "So ähnlich ist es bei mir, meine Vergangenheit ist ZOPPOTRUMPF, und von der will ich auch nicht mehr viel wissen. Haha. Dem Sänger ist es mittlerweile wohl auch peinlich, ich hab ihn neulich mal drauf angesprochen und er meinte, daß es wohl nicht so doll war. Obwohl es immerhin dreieinhalb Jahre gedauert hat."
"Aber Spaß hat's gemacht, oder nicht ? "
Earl: "Ja, doch klar. Danach hab ich dann mit Ufo und noch so 'nem Typ ein halbes Jahr rumgemuckt um dann bei URGE zu landen."
Jens: " Ich hab vorher bei 'ner Wolfsburger Band namens "Die letzten Kavaliere" gespielt, deutsche Texte und ein bißchen RAMONES mäßig, von Gitarre, von Bass her, Fun und irgendwann nicht mehr zu ertragen. Ich hab damals auch gesungen, d.h. die Texte waren schon fertig als ich in die Band gekommen bin, es war eine andere Art des "Singens" als es bei URGE der Fall ist, irgendwann konnte ich es textmäßig nicht mehr vertreten was ich da teilweise auf der Bühne von mir gegeben habe. Ich stand hinter der ganzen Sache nicht richtig dahinter. URGE ist so die erste Band bei der ich voll dabei bin. Bei den "Kavalieren" war immer die Frage: "Gehst du heute zum Üben oder gehste nicht zum Üben ? Machste das Konzert noch mit oder nicht ?". Das ganze hat so drei Jahre gedauert. Vor zwei Jahren bin ich dann nach Hannover gezogen um hier die Schule fertig zu machen, das war dann das endgültige Ende. "
"Außer bei PHALLUS und ENOLA GAY war ich öfters mal Aushilfsmusiker bei anderen Bands, wenn die mal Probleme mit der Besetzung hatten." ist die kurze Antwort Michas, während Christian zu dem Thema gar nichts zu sagen hat, da er bis jetzt noch in keiner Gruppe gespielt hatte, die es jemals bis zu einer Namensgebung gebracht bzw gar den Proberaum verlassen hätte."
ZAP: "Micha, Fabi und Earl haben eine typische Punkvergangenheit ?"
Earl: " Ja das kann man so sagen"
Jens: "Ich war eigentlich auch in der Punkszene, obwohl die "Kavaliere" nie so 'ne "richtige" Punkband waren dazu waren die Texte einfach zu seicht , ich bin auch nicht unbedingt in dem typischen Outfit rumgelaufen , das war mehr so 'ne "Flippizeit" für mich. Wir haben uns damals immer im "Abgerißen" in so 'nem Jugendzentrum in Wolfsburg getroffen, es gab Bands wie HONKAS und STOFFEL UND DIE GÖTTER."
ZAP: "Wie vollzog sich bei euch der Wechsel von dieser "alten" Punksache, die sich in Hannover ziemlich lange gehalten hat zu der "neueren" Hardcoreszene, wie sie heute besteht".
Fabi: "Zunächst muß man halt sagen, daß wir ja nicht die einzigen sind, die sich verändert haben, die ganze "Family" (= Spirit Family = Label eines aus 25 Leuten bestehenden Freundeskreises) beispielsweise legt Wert auf eine musikalische Weiterentwicklung, bei uns war das so eine Entwicklung über dieses krasse, brutale MORTAL DESTINY Ding. Wir haben auch so Sachen wie NAPALM DEATH , SLAYER usw gehört.."
Micha: "Was, sowas hast du gehört ?"
ZAP: "Wieso, was hast du denn gehört ? "
Micha: "Ganz bestimmt nicht NAPALM DEATH."
Fabi: "METALLICA usw , und was man hört beeinflußt zwangsläufig immer auch seine eigene Musik. Das kann keiner abstreiten.

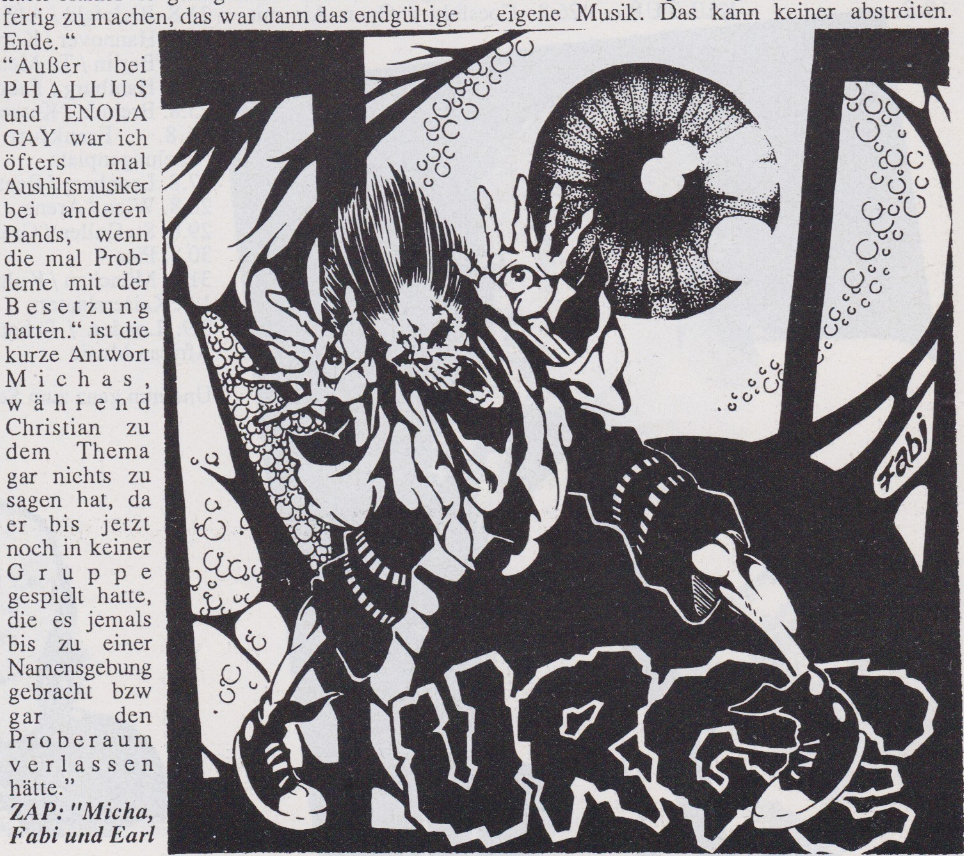


Photo: Florian Helmchen

Dadurch, daß KICK'N'RUN den ganzen Tag Reggae hören sind sie schließlich auch dazu gekommen selber Reggae zu machen. Aber das da plötzlich ein Bruch da war war nicht der Fall. Das hat sich langsam entwickelt, wir haben auch noch alte Stücke gespielt., die mit der Zeit dann wegfielen ".

ZAP: "Wenn man euch so reden hört bekommt man teilweise den Eindruck, daß euch eure Vergangenheit irgendwie peinlich ist. 'Ne Sache über die man nicht gerne redet.

Micha: "Ist halt schon ewig her, sei damals der Zeit mit PHALLUS wo ich noch Bass gespielt hatte ist 'ne Menge passiert, hab in verschiedenen anderen Bands gespielt. "

Earl: " Ich finde nicht das es ein peinliche Erfahrung war, es hat Spaß gemacht, das Punkerdasein "

Fabi: " Haben wir alle gemacht "

Micha: "Obwohl ich mich mehr als Musiker sehe"

Jens: " Also bei mir war der Wechsel ziemlich krass, von der alten Band zu URGE, wo ich zum ersten Mal diese Kraft erfahren hab, die bei Sängern von alten Bands oft dahintersteckt, eine Kraft, die man nur entwickeln kann, wenn man wirklich in einer Sache drin ist. Beii den "Kavalieren" war das gar nicht der Fall, das war für mich schon ein bißchen peinlich, eine Art Selbstbetrug so nach dem Motto: " Weiter mitmachen, weil's halt Kumpels sind und du die nicht hängen lassen kannst". Der Gesang bei URGE ist schon ausdrucksstärker finde ich, wobei die Musik natürlich auch anregt. Sie ging gut rein, einfach vom Feeling. Ich war nie ein Typ der sich viele Platten gekauft hat, ich war öfters bei Livegigs hab mir aber dann am nächsten Tag auch wenn die Band gut war nicht gleich 'ne Scheibe von denen geholt. Klar, Musik gut, meistens hab ich mir bei Leuten einfach was überspielt, aber Platten waren mir noch nie wichtig. Bands wie BLACK FLAG oder BLAS'T kannte ich gar nicht, die hatte ich ab und zu vielleicht mal bei Freunden gehört. Jetzt wo der Vergleich zwischen uns und BLACK FLAG, BLAST usw kommt hab ich's mir auch öfters reingezogen und es gibt Parallelen, klar. "

ZAP: "Eure Texte sind größtenteils recht pessimistisch, man gewinnt den Eindruck die Welt sei ein großes Jammertal."

Jens. " Bei mir war es anfangs so, daß ich halt meine miesen Erfahrungen los werden wollte und Texte machen, hm , man steht halt so davor, vielleicht sind die Texte zu persönlich geworden oder die Leute gewinnen den Eindruck: "Mensch, der bringt mich noch runter der Typ", aber es gibt halt genug Sachen die dich "runter bringen", die verarbeite ich mit den Texten. Die neueren Songs haben allerdings meist ein offenes Ende, eine kleine Geschichte wie beispielsweise bei "Happy End", die Story ist die, daß ein Weißer einen Schwarzen kennenlernt, die Mutter warnt ihn immer wieder davor, er freundet sich jedoch richtig gut mit ihm an und bringt ihn dann auch nach Hause. Zum Schluß fällt dann ein Schuß, keiner weiß ob sie sich vor lauter Stolz, weil das Haus nun quasi beschmutzt wurde selbst umgebracht hat oder ob sie ihn erschossen hat. " Das man zu einer solch abgedrehten Musik wie sie URGE machen keine WitziWitzi Texte fabrizieren kann ist klar.


Photo: Helge Tscharn

Jens: " Aber unbedingt pessimistisch würde ich nicht sagen, bei "HANDS" ist es beispielsweise auch so ein Beleuchten von zwei Seiten. Ich denke auch, daß ich auf dem Gebiet Texte schreiben erst am Anfang stehe , ein richtiges Konzept braucht seine Zeit, dafür war die Entwicklung mit URGE einfach zu schnell . "

Fabi: " Also da möcht ich mal was dazu sagen... zu diesem Vergleich, der immer wieder kommt, der geht mir nämlich tierisch auf den Geist . Ich find's nicht schlimm, daß wir mit den Bands, wie BLACK FLAG , BLAST immer wieder verglichen werden, aber all die anderen Bands, die beispielsweise auf der SLAYER oder METALLICA Schiene fahren werden ja auch nicht immer wieder mit denen verglichen. Bei uns ist es dann eben so, daß es im Moment vielleicht drei bekannte Gruppen gibt, die diese Musik machen und das sind dann halt mal BLACK FLAG, BLAS'T und vielleicht noch ein bißchen ROLLINS, deswegen wirst so schnell in diese Schublade geschoben. Bei anderen Stilen gibt es dann vielleicht 37 Bands die so spielen, die werden dann aber





nicht alle immer wieder zum Vergleich herangezogen. Aber wie gesagt, finde ich diesen Vergleich absolut nicht peinlich und muß sagen,daß ich mir BLAST den ganzen Tag reinziehen kann und auch höre und dadurch sicherlich auch Einflüße in unsere Musik kommen."

Jens: "Klar, wenn du drei Stunden BLAST hörst und dann zur Probe gehst, dann wird da sicher irgendwas von denen auftauchen, obwohl ich zu meinem Gesang sagen muß, daß sich das eher so sessionmäßig entwickelt hat, ohne daß ich die Bands kannte. "

ZAP: "Wie schätzt ihr die Szene in Hannover momentan ein?"

Jens: "Also nach dem Konzert, diesem Spirit Family Festival am 12 und 13 Juli bin ich eigentlich ziemlich begeistert, was wir mit den fünf Gruppen so auf die Beine gekriegt haben. Was Schade ist, ist dieser Streß der momentan in Hannover angesagt ist, das man von gewissen Typen angegriffen wird. Dadurch, das man soviele verschiedene Leute unter einem Namen verbindet bietet man natürlich ein leichtes Angriffsziel, die einen nehmen das so auf , die anderen so. "



Photo: Florian Helmchen

Fabi: "Bei den Gigs sieht man 'ne Menge junge Leute, die nachwachsen, aber mit einem positiven Charakter, Leute die nicht dieses Super-Abalk-Gehabe nachahmen. Ich glaube die Spirit Family trägt zu dieser ganzen Atmosphäre auch ihren Teil bei, indem sie zeigt, daß es auch anders geht, ... und zu diesen Aktionen, die Stefan Heyer gegen die Family gestartet hat kann ich eigentlich nichts sagen, dazu kann ich ihn einfach zu wenig einordnen. Ich glaube es ist ein persönlicher Streit, den er mit Nagel austragen sollte und nicht unsere Szene mit reinziehen sollte. "

Jens: "Aber was soll das, es sind halt fünfundzwanzig Leute, die zum Teil ganz verschiedene Ansichten haben, der eine ist straight edge, der andere nimmt Drogen, der eine ist Vegetarier, der andere frißt Fleisch, alle so über einen Kamm zu scheren ist daneben. "

ZAP: "Ist Drogenkonsum innerhalb eurer Band ein Streitpunkt ?"

Fabi: "Klar ist das ein Streitpunkt ."

Jens: "Was heißt Streitpunkt ?"

Fabi: "Ja, anfangs gab's da ein paar Reibereien, aber vor den Gigs trinken wir jetzt nichts mehr und andere Drogen sowieso nicht, das hat auch keine Zukunft. Man muß sich über das Drogending einfach nur mal ein paar Gedanken machen und du findest deine Antwort. Geh einfach mal nüchtern um Mitternacht in die Korn, dann merkste schon wie dich das ankotzt, wenn nur besoffene Leute um dich rumhängen."

Jens: "Wenn du halt immer mittrinkst, dann merkste das nie, das ist halt das Ding. Wenn einer zu den Proben "zu" ankommt, dann bringt's das nicht. Das muß jeder selbst merken, klar, die anderen können ihn auch darauf hinweisen und sagen so läuft's nicht. Aber wenn du's einfach nicht mehr abraffst zu spielen, weil die Songs zu kompliziert sind, dann bringt das nichts. Wenn beispielsweise ein Gig gut gelaufen ist oder man sich nach diesem Festival freut und man sich in guter Stimmung mit Leuten zusammensetzt, dann trinke ich auch mein Bierchen und auch mal über den Durst."

ZAP: "Die alte Punkszene hat mit der Spirit Family nichts zu tun ?"

Micha: "Bei den Gigs triffst du 'ne Menge Leute.... es gibt natürlich auch einige die verbißen in ihrer früheren Zeit leben wollen, die auch die Musik von damals machen. "Das einzig Wahre ist doch 77 " hört man da öfters."

Fabi: "Das liegt wahrscheinlich auch daran, daß sie früher mit ihrer Musik, die BOSKOPS beispielsweise ziemlich erfolgreich waren."

Micha: "Ich find's auch OK, wenn sie sowas weitermachen wollen, nur wenn sie über andere "herfallen", dich als "Mitläufer" oder was auch immer beschimpfen, das find ich doch etwas bescheuert. "

Fabi: "Früher bin ich auch total auf TOXOPLASMA, MIDDLE CLASS FANTASIES, NEUROTIC ARSEHOLES usw abgefahren."

ZAP: "Euer ehemaliger Bassist ist ausgestiegen, weil seine Freundin eine Kind bekommt und er nun eine Familie gründet. Muß der Abschied von der "Jugend" quasi einem Abschied aus der Hardcoreszene gleichkommen ?"

Fabi: "Ne, er hat sich auch nie so richtig zur Szene zugehörig gefühlt. Er war Jazzmusiker, ist über Earl zu uns gekommen und hat die Entwicklung dann eben mitgemacht und auch die Musik gehört."

Earl: "Na sagen wir mal so, er hat sich reingewöhnt..."

Fabi: "Naja, der Trennungsgrund war halt der, das wir dreimal die Woche sehr lange und sehr intensiv Proben und am Wochenende dann meistens einen Gig haben. Er kam dann nachdem seine Freundin schwanger war immer unregelmäßiger zum Üben , da wir URGE ziemlich ernst nehmen und die Termine die wir uns setzen auch einhalten wollen war dieser Zustand nicht mehr tragbar. Auch wegen Touren usw. Er wollte dann nur noch im Umkreis von 200 km spielen und solche Sachen. Keine zwei Tage am Stück von zu Hause wegbleiben. Wir und er haben dann daraus die Konsequenzen gezogen."

ZAP: "Die geplante Family Tour für Oktober wurde deshalb aber nicht gecancelt ?"

Fabi: "Nein, Quatsch. Ein paar Leute müßen mit Zivildienst anfangen oder arbeiten usw. Naja, aber jetzt haben wir ja Christian und dafür daß er erst seit so kurzer Zeit bei uns spielt hat's doch recht gut geklappt. "

ZAP: "Außerhalb Hannovers seid ihr noch gar nicht so häufig aufgetreten ?"

Jens: "Stimmt, bei den auswärtigen Gigs ist oft



Photo: Florian Helmchen

was dazwischen gekommen, wir haben auch keine guten Kontakte muß man sagen."

Fabi: "Uns gibt's ja auch nicht so lange, erstmal das Programm fertig machen und im Dezember haben wir dann angefangen Auftritte zu machen. Dann war auch fast jedes Wochenende ein Gig."

Earl: "In Bremen haben wir auch mal gespielt, mit BIONIC zusammen."

Jens: "Ja, das war 'ne tolle Erfahrung. Haha"

Fabi: "Im Allgemeinen läuft's so, daß eine Band aus der Family, die irgendwo einen Auftritt hat immer versucht, eine andere noch mit unterzubringen. Wenn MILITANT MOTHERS beispielsweise in der Korn spielen, dann fragen die ob nicht KICK'N'RUN oder BIONIC noch mitspielen können, umgedreht genauso..... Das Festival vorige Woche war bisher der Höhepunkt würde ich sagen. Hannover ist ja dafür bekannt, daß bei den Gigs nicht so viel ab geht. Aber da war echt die Hölle."

Jens: "Naja, als Hölle hab ich es nicht gerade empfunden, naja vielleicht war die Hölle ja in den Köpfen los."

Micha: "Ne, es war schon gut, ich hab mich echt gewundert."

Fabi: "Naja, ich mein bei uns geht's bei den Konzerten meistens nicht ab, die Leute stehen halt rum und gucken sich alles an. Die Musik ist vielleicht auch nicht unbedingt so zum rumhüpfen."
Micha: "Es soll ja auch keiner rumhüpfen, es soll ihnen nur gefallen."
Fabi: "Aber es ist schon aufbauend, wenn die Leute rumspringen. Musik hat nunmal was mit Tanzen zu tun."
Jens: "Wenn man die Reaktion sieht ist das


Photo: Florian Helmchen

schon besser, wie wenn die Leute zwar bei der Sache sind, aber nur da stehen. "

Fabi der das URGE EP Cover gezeichnet hat und außerdem seit einiger Zeit bei einem bekannten Magazin beschäftigt ist wird in Insiderkreisen bereits als der deutsche Pushead gehandelt ....
Fabi: "Das Zeichnen ist neben dem Gitarrenspielen meine größte Beschäftigung und Hobby. Aber den Vergleich zu Pushead finde ich übertrieben und nicht unbedingt treffend, nur bei speziellen Zeichnungen, da trifft's vielleicht zu, zum Beispiel bei dem URGE T - Shirt Motiv. Pushead ist nicht schlecht, aber Bernie Wrightson finde ich doch noch 'ne Ecke geiler. Neben dem Cover, den Schriftzügen usw. mache ich eigentlich alles. Plakate, T - Shirts, Sticker. "
ZAP: "Warum haben viele deiner Figuren keine Augen ?"
Fabi: "Das war einfach so eine Idee, hat keinen speziellen Grund."
ZAP: "Wann kommt die LP ?"
Fabi: Dazu suchen wir noch ein Label, das die Platte zusammen mit der Spirit Family produziert. Die Family selbst besitzt im Moment nicht genügend Kohle. Jetzt wurde ja zuerst mal die URGE Single und die MILITANT MOTHERS LP gemacht, das hat natürlich ziemlich viel geschluckt. Als nächstes ist eine BIONIC Single und eine KICK'N'RUN Maxi geplant. Alles noch dieses Jahr. Da bleibt für uns nicht viel übrig. "
ZAP: "Von der Family her gäbe es keine Schwierigkeiten , wenn ihr jetzt zu einem anderen Label gehen würdet ?"
Fabi. "Nein, absolut nicht, wir alle sind ja die Family, also was soll das ?"

Micha: "Am besten Christian erzählt auch mal was."
Christian: "Was soll ich erzählen, zur Family kann ich nicht soviel erzählen auch wenn ihr so erzählt vom "neuen" Punk und vom "alten" Punk steh ich ein bißchen auf dem Schlauch. Ich hör zwar auch schon seit, was weiß ich, seit ich zwölf bin oder so diese Musik, hab aber wohl mehr was mit dem "alten" Punk zu tun und seh in diesen alten Punkwerten nicht nur Negatives, wie "Saufen" oder so, was diese neue positve Bewegung immer so betont. Ich sehe da auch andere Werte, die im "neuen" Punk gar nicht mehr vorkommen, dieses Politische, die ganzen Ideale, die für mich bei diesem sogenannten "alten" Punk immer im Vordergrund standen. Musikalisch hab ich zu neueren Sachen auch Beziehung, höre Gruppen wie VICTIMS FAMILY usw. auch wenn ich deutsche Bands wie RAZZIA immer noch gut finde. "
Fabi: " Ich mein die Ideale sind ja nicht verloren gegangen, sondern haben uns geprägt , wir haben uns alle daraus entwickelt und daraus gelernt, man sollte bloß nicht immer wieder der Zeit hinterhertrauern. "
Jens: "Die Ziele sind immer noch die gleichen eigentlich, nur solche Parolen wie damals, die könnte ich 89 nicht mehr bringen. "
Christian: "Ich finde was SLIME beispielsweise 82 gesungen haben ist heute noch genauso wahr wie früher, es wirkt nur platter. Punk hat sich in der Zwischenzeit ja auch etabliert, dieses ganze Provozieren braucht man nicht mehr. Also ich persönlich würde mir heute nicht mehr die Haare grün färben und mit HASS hinten auf der Jacke durch die Gegend rennen, da sehe ich heutzutage keine Notwendigkeit für, wenn ich sehe, daß diese Gloria von Thurn und Taxis auch 'ne Punkfrisur hat. Warum soll ich mir da die gleiche Frisur machen, wie die Leute im Fernsehen, aber ansonsten find ich die ganzen Ansichten und was sie gesungen haben CRASS usw. heute noch genauso aktuell. Die ganzen Nachwuchspunker wenn ich das mal so sagen darf, die sollten sich vielleicht auch ab und zu solche Sachen anhören. Dieses Politische geht irgendwie verloren, wenn man nur noch vom Skaten erzählt und vom in der Sonne liegen. "
ZAP: "ENOLA GAY ging stark in diese CRASS Richtung ?"
Micha: "Aber nur textlich würd ich sagen."
Fabi: "Hinter den Texten hab ich da schon gestanden, aber so untereinander, die zwischenmenschlichen Sachhen, die da abgegangen sind.... das war ziemlich unreif. Ich will da aber nichts mehr zu sagen. Die Spirit Family kann man irgendwie als so eine Weiterentwicklung von den Sprüchen von ENOLA GAY sehen, diese Lebenseinstellung, unabhängig selber was auf die Beine zu kriegen und das nicht von drei Leuten abhängig machen die in irgendeinem Büro hängen, sondern 25 Freunde , die sich selber unterstützen. "
Micha: "Ich finde ENOLA GAY war so 'n Sprungbrett, so 'ne Vorentwicklungsstufe. Da kam auch so ein Kreis von mehreren Leuten zusammen. PHALLUS und ENOLA GAY



haben beispielsweise sehr viel zusammen gemacht, viele Konzerte, die Demotapes usw. "
ZAP: "Denkt ihr das es aufwärts geht ?"
Fabi: "Mit der Spirit Family auf jeden Fall, mit der Welt sicher nicht..... wir versuchen aus den letzten 8 Jahren noch das beste rauszuholen."
ZAP: "Warum nur noch 8 Jahre ?"
Fabi: "Dann können wir in Hamburg nicht mehr spielen, weil es unter Wasser steht."
Micha: "Dann <u>müßen</u> wir in den Süden fahren. "
ZAP: "Für viele Punks war Punk eine Sache ihrer Jugend, nach der Schule oder der Lehre hörte man damit auf .."
Fabi: "Bei Hardcore siehst du auch ältere Leute, viele ehemalige Punks, das ganze Ding etabliert sich auch gerade. Dieser Begriff wird auch schon überall übernommen, teilweise auch ziemlich verfälscht. So Dinger wie die Thurn und Taxis, die sich die Haare grün färbt, das man das in jedem Friseurladen machen kann. Oder das deine Lehrerin mit rosa Haaren vor dir steht, da lachst du dich doch tot. "
Christian: "Inzwischen gibts ja schon Punkerweingummis."
Jens: "Ich denke,. es ist eine Lebenseinstellung, die man entweder durchzieht oder nicht, die bei vielen halt mit der Punkscene und dem ganzen drumherum angefangen hat und sich in der Hardcoreszene weiterentwickelt hat. "

Ende

Kontakten könnt ihr die Band über:
MICHA RODE
WUNSTORFERSTR. 88
3000 HANNOVER

Emil Elektrohler

DER KLEINE PLATTENSAMMLER
Folge 3
NO FUTURE
Folge 4

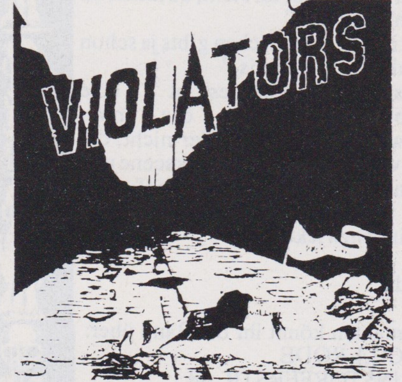
*Bisweilen schneien - selbst im Sommer! - einige Suchlisten von Leuten auf meinen Schreibtisch, denen ich beim besten Willen nicht weiterhelfen kann. Wer dennoch bereit ist, z.B. für die QUEER PILLS EP der **ANGRY SAMOANS** $24 zu bezahlen, der versuche sein Glück bei PUNK ROCK WRECKORDS, 12682 Poplar Street, Garden Grove, CA 92645, USA. Das sind Preise, da vergeht einem das Lachen.*

*NORBERT GILCHER kann ich die **ATTAK** 7" leider nicht mehr schicken, die hat schon ANDREAS HARTWIG. Versuch's doch mal bei ELISTA, MIKE YEARSLEY oder aber bei RHYTHM, 172 Gwydir Street, Cambridge, CB1 2LW, England.*

*Jetzt plant man schon für den Herbst, mistet seine Suchlisten aus, schmeißt Platten raus, die es anscheinend nicht gibt, grast die Kinderflohmärkte des Sommers nach Tauschmaterial ab, besorgt sich die Termine naheliegender Plattenbörsen, und überlegt, ob man nicht lieber doch frisch erscheinende Privatpressungen für die sieben schlechten Jahre bunkern soll. Dazu liest man **ZAP**, trinkt eins, zwei, fünf Bier und läßt sich die Sonne auf den Bauch brezeln. Nicht aber auf die Platten, denn die werden dann wellig, und sind - selbst wenn's 'nen **MISFITS**-Frisbee sein sollte - nix mehr wert. Wer seine Platten vor dem Zugriff dreckiger Grabbelfinger sauberer Freunde schützen will, kauft sich auf den Flohmärkten alte Plattenalben aus den 70ern mit den albernsten Mustern. Kosten etwa ein, zwei Mark. Der Kauf von PVC-Hüllen für seine Schätze lohnt sich erst in großen Stückzahlen.*

Letzte Fahrt mit dem NO FUTURE Singleprogramm, bitte einsteigen und Münder schließen. Abspringen während des Lesens verboten!

VIOLATORS - Summer of '81 (Oi19)



Gezeichnetes Frontcover, beide Songtexte auf der Rückseite abgedruckt, musikalisch ist die zweite 7" der Band nicht uninteressant, zumindest das "Rumpa, rumpa, rumpa, hey, hey" schlägt das allseits beliebte "Gabba, gabba, hey". 7 DM.

RED ALERT - City Invasion (Oi20)



Neben ATTACK eine meiner Lieblingsbands des Labels. Kommt laut gut zu Bier und Lederjacke beschriften. 8 DM sind wohl die Obergrenze. Aber habt ihr doch schon alle, oder?

THE WALL - Day Tripper (Oi21)



Jetzt geht's bei NO FUTURE mit Coverversionen los, auf dieser 4 Song EP sind gleich zwei, neben dem BEATLES Titel (naja) noch das WHEN I'M DANCING der SLADE (jaja...). Das Cover in unüblichen FDP-Farben, blau und gelb. 7 DM die nicht unbedingt sein müssen.

THE BLOOD - Megalomania (Oi22)

Zwei der drei Songtexte sind auf der Rückseite abgedruckt. Wer das Piano-Intro übersteht, erfreut sich an lockerem Gedresche der Jungs um CARDINAL JESUS HATE. Schönes Cover! 8 DM für Freunde anti-religiöser Hausmusik.



A COUNTRY FIT FOR HEROES - Vol.2 (Oi23)



Zweiter 12" Sampler mit Ende 82 aufgenommenen Demo Tapes von Bands unterschiedlicher Güte, die alle auf der Rückseite abgebildet sind. Von PATROL, CRIMINAL DAMAGE und A.B.H. würde ich gerne mehr hören, weniger von MANIA, GOVERNMENT LIES, ON PAROLE, CADAVEROUS CLAN, IMPACT und INTENSIVE CARE. 15 DM sollte man für diesen seltenen Überblick über die 82er Nobodies hinzulegen breit sein.

ROSE OF VICTORY - Suffragette City (Oi24)

Jetzt wird's happig! BOWIE Cover (puh!) und ein schönes Instrumental auf der Rückseite, mit der man seine wöchentliche Punk/HC Radioshow im WDR beginnen könnte, wenn man sie nur hätte.....

Weiter geht's auf Seite 34, ab dann gibt's No Future für No Future.



Wegen schlechtem Cover und ansonsten herzhafter Belanglosigkeit sind 7 DM fast schon zuviel....



SCREAMING DEAD - Night Creatures (Oi25)



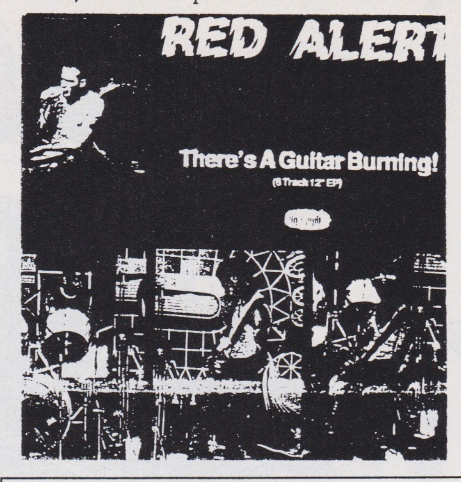
Kenne ich nicht, dafür aber PAINT IT BLACK von der Band, mit der Nummer SKULL 2 auf NO FUTURE erschienen. Gehört zu einem der Rätsel, auf dessen Lösung ich nach Hören obig genannten STONES-Covers nicht gespannt bin.

VIOLATORS - 12" (Oi26)

Das Label bäumt sich noch einmal auf und wirft eine gelungene 12" mit 6 Songs auf den Markt. Sängerin HELEN erinnert an die bessere SIOUXSIE und spult mit ihren 4 Jungs ein flottes Programm ab. Für 12 bis 15 DM sollte man das astreine Teil erstehen können.

RED ALERT - There's a guitar burning (Oi27)

Zum Abschluß der OI-numerierten Dinger ein 12"-Glanzstück mit 6 Songs! Farbfotos(!!!) der Vier auf dem Frontcover, Texte auf der Rückseite, ein hervorragend aufgelegter TONY VAN FRATER an der Gitarre mit einem tollen Titelstück und einem superben ALL THE WAY TO GLORY! Für mein Exemplar habe ich gerne 20 DM bezahlt, sollte aber preiswerter erhältlich sein.



PLAYLIST EMIL

- LEE AARON - Heroine (Final Mixes-Tape/LP)
- NENEH CHERRY - Raw like Sushi (LP)
- ALICE COOPER - Clones (We're all) (LP-Track)
- THE GORIES - House Rockin' (LP)
- HANNEN ALKS - Scheißegal (EP)
- NAZARETH - Not fakin' it (LP-Track)
- PLUNDERERS - I didn't even see them at all (EP)
- SLADE - We'll bring the house down (Live)
- WALTONS - Truck me harder (LP)



No.2: Der 20th Century Boy

Kurze Zeit war es totenstill in der Punkerteria, alles schaute auf den in der Tür stehenden dunkelgelockten Zwerg. Er grinste, trug silberne Stiefel mit hölzernen Plateausohlen, eine knallrote weit ausgestellte Plastikhose mit einem riesigen gelben Gürtel, die dazu passende Jacke aus blauem Knautschlack stand offen und ein b l ü t e n w e i hervor. Auf der rechten Brust trug er das Abzeichen der Glitterkids, eine stilisierte Les Paul-Gitarre, auf der linken Brust befand sich ein großer, runder Badge mit einem weißen Schwan. "Ein Bolan" murmelte Bob Bollocks und hätte sich noch weiter über die seltene Erscheinung gewundert, wenn nicht plötzlich Bewegung in den Laden gekommen wäre. Tische und Stühle wurden beiseite geschleudert und alle stürzten auf den Bolan zu, der bald in einer wild gestikulierenden und durcheinander brüllenden Menge verschwunden war.

Bollocks drehte sich kurz zu Beki, die mit ihm als einzige stehengeblieben war, erhielt von ihr ein Lächeln und ein Kopfnicken und stürmte auch in die Menschentraube. Wuchtig bahnte er sich seinen Weg, packte den Bolan am Kragen und brüllte "Die WARHEAD? Wo?". Der Bolan grinste noch immer, hob seinen rechten Daumen, zeigte nach oben und sagte nur "Da!". Bollocks Hände rutschten verblüfft nach unten, er nahm den Bolan in seinen rechten Arm und führte ihn an die Theke. "Erzähl' schon!" brüllten die anderen Hardcorer und der Bolan erzählte:

"Ich kam gerade von Woodstock zurück, um die GLITTER REVIVAL BAND für's nächste Festival klarzumachen und wollte wieder nach Glamrock zurück. Irgendwo hinter Sham 69 habe ich auf Autopilot ge-
schaltet und mich schlafen gelegt als nach zwei oder drei Tagen der Alarmwecker ging. Auf dem Schirm habe ich nur drei Schiffe gesehen, zwei Doc Martens Raumer der Oi-Flotte waren hinter einem buntvinyligen Schiffchen her. Die FRIDAY'S ANGEL konnte es nicht sein, die liegt abgewrackt bei uns in der Nähe, andere coloured Dinger kenne ich kaum. Ich also hinterher, die achten ja nie auf unsere kleinen Soloschiffe. Der Bunte hatte kaum 'ne Chance, wenn da nicht auf einmal die Meteoritenkette aus lauter Seven Inches gewesen wäre. Wie der Bunte da durchgekommen ist, weiß ich nicht, der Kerl konnte aber verdammt gut fliegen. Die Skins haben es mit ihren 14-Loch Schiffen natürlich nicht geschafft, wwaren wohl auch leicht angetrunken, was weiß ich. Mit meinem Flitzer bin ich aber dem Bunten durch die Kette hinterher. Als die Skins weg waren habe ich den Bunten angerufen, der muß aber echt was abbekommen haben und torkelte wieder auf die Kette zurück. Seine Radioanlage war auch im Eimer und ich konnte nur Fetzen verstehen, irgendwas mit 'Party in Paris' und als er dann abschmierte und auf so 'nem komischen Mond runterging, gröhlten einige Männerstimmen das 'Auld Lang Sayne'. Da wußte ich, daß das nur die WARHEAD sein konnte. Hier auf dem Tape sind die verstümmelten Koordinaten des Mondes. Sorry!"

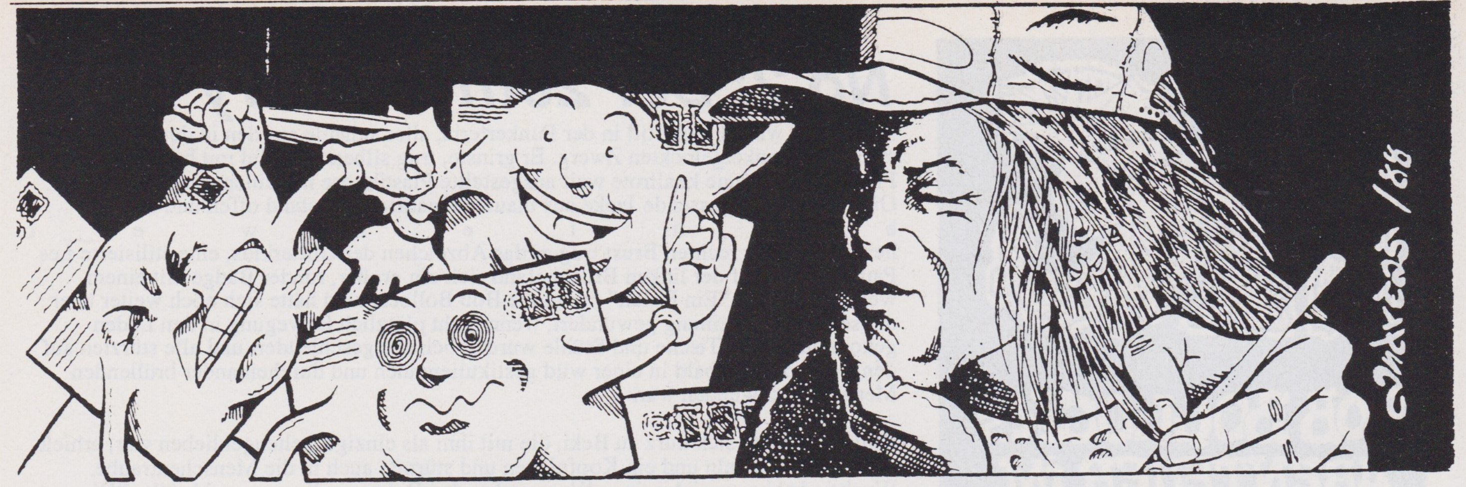
Der Bolan warf ein Tape auf die Theke, Bollocks ergriff es sofort und stürmte mit Tex Sex und Klaus Trophobia in einen kleinen Nebenraum. Kurz bevor er die Tür schloß, gab er Willi Wichtig noch ein Zeichen, der sich sofort mit einigen anderen Crewmitgliedern vor der Tür postierte und die wild protestierende Bande zurückdrängte.

Beki spendierte dem Bolan einen Orangensaft, beruhigte die neugierigen Zinetypen mit einem "Gleich bekommt ihr ihn, Leute!" und fragte das Glitterkid "Wie heißt du eigentlich?". "Tyron Rex" war die kurze Antwort des Bolans. Er nahm einen Schluck Saft, wischte sich mit einem Taschentuch, auf dem die Buchstaben T.REX eingestickt waren, den Mund ab und sagte weiter "Auf Glamrock nennt man mich den 20th Century Boy. Meine Eltern habe ich nie gekannt. Ich bin in einem dieser John-Peel-Waisenhäuser aufgewachsen, habe dann auf Glamrock angefangen, alte Les Paul's nachzubauen und die neuen Bands bei uns damit beglückt. Mittlerweile habe ich dafür alle Vertriebsrechte und lebe ganz gut davon." Beki grinst den netten Kerl an, trinkt ihr Bier aus und fragt "Habt ihr mittlerweile die Videos zu den T.REX Gigs mit den DAMNED gefunden?".
"Nee, nur Bolanclips ohne DAMNED, seid ihr scharf drauf, gell?"
"Ja, ja...." flüstert Beki und verdreht verträumt die Augen nach oben, als sich ein schmale Hand auf ihre Schulter legt. Sie dreht sich herum und erblickt zwei der Ziner, die sie noch nie gesehen hatte. "Du bist doch Beki, die Freundin von Bollocks, oder? Kön-nen wir nicht mal kurz mit dem Glitterkid sprechen? Dauert auch nicht lange!" Mit einem kurzen "Okay!" überläßt Beki Tyron den Zinern, der grinsend mit ihnen zu ihrem Stammtisch geht.

Nachdem sie ein zweites Bier geordert hat, geht Beki langsam zur Musikbox, drückt einen T.REX Bootleg und schlendert zurück zur Theke. Als die ersten Takte erklingen, dreht sich der Bolan vom Zinerstammtisch um und winkt ihr zu. Der aufgeregte Lärm in der Punkerteria legt sich langsam, draußen wird es dunkel und die erste Schicht der Wartungsmannschaften strömt herein. Der Laden ist bald brechend voll, aus der Stadt kommen die Hardcorer und alle Gespräche drehen sich nur um ein Thema: Die Spur der verlorenen WARHEAD! Der Bolan muß seine Geschichte noch hundert Mal an diesem Abend erzählen, während Bob Bollocks und seine Freunde im Nebenzimmer beraten.

Was geschieht im Nebenzimmer? Finden unsere Freunde die Warhead rechtzeitig? Was kostet ein Bier in der Punkerteria? Hat Tyron Rex gelogen? Kann man ohne ZAP leben? Antworten gibt die nächste Folge HARDCORE 2000, sie heißt:

DAS GEHEIMNIS DER KIDPUNKS



OPEN LETTER (NAPALM DEATH)

Hello people,
I wanna tell you about something that recently happenned to me and that shows to what the crowd's apathy towards a band's attitude can lead.
Some of you might know that I'm organising HC - gigs and -tours. A couple of years ago I organised a tour for RIPCORD and NAPALM DEATH. At that time both were very promising. We all know that the first have split up; partly coz they had reached as much as possible while staying honest and caring. NAPALM DEATH however have involved into something I can no longer support. Everybody should know that writing "political, caring" lyrics is not enough if a band doesn't live up to what they're sayin. The way NAPALM DEATH handles their business looks more like a commercial rock-business-band than a HC - band. Nevertheless they're (mis) -using the support of people in this HC scene. In my opinion they're not different from DRI, SUICIDAL TENDENCIES and more of that kind. I can make a list of things showing how NAPALM DEATH abuses the HC - scene (An agency phoned me to ask if we were interested in NAPALM DEATH, high gages in the UK,....) and a lot of people can testify about that. Some people I write with witnesses that they're also not afraid to use violence against everybody who gets in their way.
All this to explain why I called for a boycott when they played here in the hall where we usually put up our gigs (in Aalst). Off course (it's not so natural but regarding how apathic people are nowadays, I write "Off course"), almost everyone had an excuse to go and see them anyway. Almost everyone thought that my ideas were too extrem or that I over - reacted. The night they played I went to a gig somewhere else and afterwards I came to Aalst to meet some friends in the pub runned by people of our collective. After a while I suddenly saw myself surrounded by 5 furious englishmen: NAPALM DEATH - members and - friends. They started to insult me, shout at me, physically threaten me and wanted to know why I called for the boycott. Since I felt intimidated and afraid (I'm no hero) I told them I only wanted to discuss things in a civilized manner. The organiser of their show stirred things up an it ended up in them hitting me. Leaving me with a bleeding nose, busted cheeck and chipped tooth, they took off.
Why am I telling you all this ? Well, I don't wanna be a martyr but I want to show there are bands like NAPALM DEATH who're turning the HC - scene in a business and who don't want anybody to critcize them and who're even not afraid to defend their "fame" / status if necessary with violence. I don't know how many more things have to happen (coz what happened to me is certainly not the first time) to make people see that they don't belong here anymore. Unfortunately there's still too much people in the HC - scene who're just out to have fun and for who HC is a trend and not a way of thinking, people who take NAPALM DEATH for granted. Well I don't need them around! I realize that they are goin' to try and break me but I strongly feel the need to speak up about it. Am I over - reacting ?, Am I too fanatic ? Too naive perhaps ? Well please tell me; coz if you all you people out there think so than I don't wanna be part of this anymore ! In honesty and devotion.
Brob
Tennisbaanstraat 85 / 9000 Gent / Belgium.

COLLECTOR

Ich will kurz mal auf 'nen Brief von Burkhard Stellung nehmen.
Jawohl ich bin auch so eine verdammte Drecksau die 'ne Platte (7") rausgebracht hat UND auf nur 524 Stück limitiert hat. Natürlich farbig !!!! Das hat nix mit RIP OFF, Ausbeutung etc zu tun. Denn die SEVEN MINUTES OFE NAUSEA "Our Culture Is Boring" EP war meine erste Scheibe, die ich im Alleingang gemacht habe. Da ich nicht wußte wie das Teil ankommt wollte ich mein Risiko möglichst klein halten. Ich war natürlich extrem überrascht das ich die Platten innerhalb von 11 Wochen weg hatte. Ich selbst hatte mir erhofft das die 524 Stück in ca 6 Monaten weg gehen. Für eine Nachpressung bin ich nicht zu begeistern, da es echt keinen großen Spaß macht noch einmal 12 bis 15 Stunden am Kopierer vom Kumpel zu stehen und das Textheftchen zu kopieren. Also es ist oft kein gewolltes Ablinken sondern wie bei mir : Leute entschließen sich ihre Lieblingsbands auf Vinyl zu verewigen ????!!!. Da die Kohle meistens gerade mal für 500 oder 1000 Stück reicht entsteht bei manchen halt der Eindruck, das hier ganz gewollt und gezielt Kult - Scheiben / Bands fabriziert werden. Bei einigen trifft das sicherlich zu. Z.Bspl MISFITS oder CD+ .... Bonussongs.... etc... etc..... etc !!!!
Oooops habe mir gerade nochmal den Brief durchgelesen und muß meinen Senf noch zu folgendem beisteuern: Wer Platten sammelt (Ich gehöre bedingt dazu) und bereit ist überhöhte Preise zu zahlen soll es meinetwegen machen. Ich selbst mache sowas nicht. Mir sind lieber 3 oder 4 neue LP's als eine alte schon 100 mal abgenudelte Second Hand Platte.
So ganz zum Schluß: Wer mir die FEAR OF GOD EP für 'nen Kumpel in Zagreb / Yugoland für 6,- DM (nur guter Zustand) plus Porto besorgen kann wird zusätzlich noch in meiner nächsten THANXX Liste (7 M.O.N. / ANAL CUNT Split EP erwähnt - Jawohl !!!
Matthias Weigand / Dresdnerstr. 30 / 5400 Koblenz.

SKA !

Danks für den BUSTERS Bericht in der Juniausgabe (viel zu spät der Brief, ich weiß), auf für den "erklärenden" Bericht ! Ganz ehrlich: so einen wahrhaftig guten Artikel habe ich noch nicht mal in irgendwelchen Skazines o.ä. gelesen und es tut echt gut, mal so was wie "die Wahrheit" in 'nem Punk - Mag zu sehen !!!! Schließlich hat der Reggae ja durch die frühen Punk - Bands auch seine Verbindung zu Punk, was viele anscheinend auch schon wieder vergessen haben ! Leider wird der Artikel aber gegen gewisse vor Dummheit / Ignoranz berstende Leute (geht ja nicht - wo nix ist, kann nix explodieren) wohl auch nichts ausrichten....... Es gab da auch ein paar Schwachpunkte: Die Vorstellung, Skins würden sich, auch noch auf Ska - Konzerten mit "Sieg Heilings" begrüßen ist doch wohl etwas, na, naiv ?! Nazi Skins gehen eh nicht (nicht mehr) auf Ska - Sachen - Aufspaltung rules, die Gründe sind im Artikel treffend dargelegt, auch wenn einfach übersehen wird, daß sehr viele Leute ganz schlicht die Schnauze voll vom alten Fascho - Image haben und somit auch die Schnauze voll von denen, denen sie dieses Image verdanken......
ABER: Was'n das für ein ergreifender Unsinn, "komische Punk - Musik geht einem echten Skin am Arsch vorbei" !!!???!! Hat da einer was falsch ab-/aufgeschrieben, oder leidet der Herrmann hier an Ver (w) irrung !?! So 'n Humbug hab ich ja noch nie gehört ! Die "neuen" Skins, muß ich das eigentlich aufschreiben, das ist doch wohl alles ganz klar, Ende der 70er waren nicht besser / schlechter als die alten, sie waren nur anders und halt der Zeit und den Umständen entsprechend angepaßt ! Jeder "echte" Skin kann genauso Slade, OI oder Punk hören wie '69 Skinhead Reggae oder alten Ska, ist doch wohl außer Diskussion ! Oi und "Skin - Rock" mit "Bonehead" (= Harry- / Dummy - Skin) gleichzusetzen ? ANGELIC UPSTARTS = Paki - Bashing !?!? ALSO BITTE ! Welch Scchwachsinn ! Hmpf, also, da muß wohl 'n Tippfehler oder so sein....
54 - 56 / Pressure Drop Zine / PLK Nr. 02 47 35 B / 4200 Oberhausen .

Die Faschisten sind unter uns!

Betr. KREATOR - Party in der Zeche Carl in Essen am 1.7.89
Am 1.7. war in der Zeche Carl eine Privat - Party der Band KREATOR angesagt. Gleichzeitig war im Konzertsaal ein Ska - Konzert, auf dem wir (4 Mädels und 4 Typen aus Dortmund) auch waren. Nach dem Konzert sind 2 Mädels von uns zu dieser Party gegangen, um zu gucken, ob da noch was los ist. Als wir dann nach Hause fahren wollten, sind 2

Typen von uns hochgegangen, um uns Bescheid zu sagen. Das Problem war nur: Einer von den beiden hatte zufällig 'ne Glatze ! Das war dann wohl auch der Grund, warum sich sofort 3 Leute auf ihn stürzten und ihn erstmal zusammentraten. Vermutlich dachten sie, ein paar Besucher vom Konzert hätten sich zusammengerottet, um die Party "aufzumischen". Als wir dann klären wollten, daß wir nur jemand abholen wollten, bekamen wir als Antwort alle nur Schläge und Tritte von ca. 10 "mutigen" Typen. Wir sind dann zum Auto gelaufen, weil wir echt keinen Bock auf Schlägereien haben, aber die 10 "Ritter der Gerechtigkeit" waren prügelgeil und wollten so eine Gelegenheit wohl nicht verpassen (denn wann hat man schon mal die Chance zu zehnt eine Glatze zu überfallen), obwohl wir ihnen öfter gesagt hatten, daß wir selber Antifaschisten sind. In ihrem Blutrausch haben sie auch uns (Renate und Sonja) angegriffen. Ganz besonders hervorgetan hat sich dabei der wohl wahnsinnige EFSTATHIOS AGOROPOULOS aus Bremen (der übrigens einen eigenen Musikverlag hat). Wir hätten ihm gerne unseren ANTIFA - Sticker am Auto gezeigt, doch bevor wir dazu kamen, war er schon zugange in den alten R4 reinzutreten (seiner Ekstase nach, hat er dabei wohl 'n Abgang gekriegt). Der "Held" aus Griechenland ließ sich auch nicht von unserem Freund (selbst Grieche) davon überzeugen, daß wir uns als "Faschos" wohl kaum mit Ausländern rumtreiben würden. Er sabbelte nur noch dummes Zeug und versuchte dabei bei uns und dem Auto irgendwelche Schläge und Tritte zu landen, wobei ihn seine Kumpels kräftig unterstützten. Da kann man nur sagen: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !?!!!.

Wenn diese Leute sich Antifaschisten nennen, muß man sich echt schämen selbst einer zu sein. Denn solche Leute sind in ihrem Verhalten und Denkschema genauso faschistisch wie die übelsten FAP'ler (z.Bspl. SS - Siggi). 1933 genügte die "falsche Nase", und heute der falsche Haarschnitt um was auf's Maul zu kriegen. Denkt ihr vielleicht auch: ALLE SKINS SIND NAZIS...... ? Da können wir ja gleich so weitermachen:

- ALLE Punx sind dreckig
- ALLE Metaller sind Teufelsanbeter
- ALLE Ökos fressen Müsli
- ALLE Neger können gut ficken
- ALLE TÜRKEN stinken nach Knoblauch

(.... und außerdem ist die Erde eine flache Scheibe !)

Was uns auch erstaunt hat, war, daß die Leute von der Party das SKA - Konzert als Fascho Konzert bezeichnet haben. SKA ist nämlich eigentlich die Musik der Schwarzen aus den Ghettos auf Jamaika und hat dieselben Ursprünge wie Reggae ! Auf dem besagten Konzert war auch ein berühmter schwarzer Sänger als Stargast, und der würde sich ja wohl kaum mit Faschos abgeben. Die Botschaft bei SKA Konzerten ist die, daß die Leute gemeinsam Spaß haben und tanzen sollen, unabhängig von der Hautfarbe, Geschlecht oder Nationalität. Es stimmt, daß viele Glatzen auf SKA abfahren, aber könnt ihr euch vorstellen, daß sich ein richtiger Nazi etwas von einem Farbigem vorsingen und - tanzen läßt ????? Wir nicht. Wir können euch nur den Rat geben, euch erstmal zu informieren und nachzudenken, bevor ihr irgendwelche Leute zusammentretet.

ZERSCHLAGT DIE NAZIS, WO IHR SIE TREFFT !!!!!!!

(Aber nur, wenn ihr sicher seid, daß auch wirklich welche sind. Denn hirnlose Schläger haben wir echt schon genug).

Renate und Sonja
Im Namen aller zu Unrecht Verfolgten

P.S. Erst im Nachhinein habern wir erfahren, daß Agoropoulos Mitglied der Metal - Band "Rumble Militia" ist, die vorgibt, politisch sehr engagiert zu sein. (Ich frage mich, ob sich dieses Engagement schon im "halb - Totschlagen" von irgendwelchen Leuten erschöpft).

GOLDSCENE

Als ich neulich mein Fischbrötchen in minderwertiges Altpapier einwickeln wollte, fiel mein Auge (war 'ne zeimliche Schweinerei. haha) auf das darin enthaltene Machwerk "Dämliche Briefe" des Hardcorespießers Alechs. Ich finde es wirklich lobenswert, daß das Bürschlein seine Schreibkünste so toll unters Volk bringt und uns allen beweist, was ein fleißiger, strebsamer, kluger, ordnungsliebender deutscher Hardcorejünger im Vergleich zu pennermäßigen Punkassis auf die Beine stellen kann. Irgendwie habe ich den Eindruck, der Mensch hat überhaupt nichts begriffen. zuerst sinnt er über nicht angepaßt sein nach und dann legt er eine kleinbürgerliche Prägung an den Tag, wie sie schlimmer nicht sein könnte. Angefangen vom überheblichen Elitedenken bis hin zu kleinkarierten, bornierten Kästchenvorstellungen, die ohne klare Einteilungen, Abgrenzungen und Hierachien nicht auskommen, da die Fantasie fehlt. Alles muß klar überblickbar sein. Doch genau dagegen richtete und richtet sich (meiner unwichtigen Meinung nach) die Punk - Hardcore - Bewegung, gegen diese spießigen Raster und Schubladen, mit denen alles kontrollierbar wird. Gegen die bürgerlichen Wertvorstellungen mit ihrer "ja nicht Auffallen" Mentalität, ihrem Kadavergehorsam, ihren faschistischen Einschlägen und ihren Zuckerguß-idylllen. Ich halte es für total schwachsinnig diese Protestbewegung und das damit verbundene Lebensgefühl (klingt wie Waschmittelwerbung) künstlich auseinander zu reißen (Punks dead, Hardcore lives) denk lieber mal ein bißchen nach, bevor Du Idiot so 'nen oberflächlichen Schwachsinn verzapfst. Es ist eh klar, daß die Teilung oder Zersplitterung dieser vielschichtigen Bewegung nur denen nützen wird, die uns schon immer fertig machen wollten. Egal ob Punkrocker (mit oder ohne Alk) , Hardcorebursche, S.E. Mensch oder Autonomenpunk , wir gehören zusammen (nichts gegen neue Impulse) und sollten auch gemeinsam kämpfen (Individualismus ?). Hey Struppi vergiß meine 10 Taler Honorar für diese Lügen nicht (Haha). In diesem Sinne ein freudiges, wenn auch etwas abgedroschenes PUNKS NOT DEAD ! Dieser Brief ist faustrechtlich geschützt. Tschau Wänä

Christopher Werner / Erlenweg 12 / 6733 Hassloch.

OHL <u>ist</u> hohl

Bester Beweis ist dieses Interview gewesen. OHL ist für mich eine Band, die sich textlich nach beiden Seiten absichern wollte. Da man auf einem rechten wenn nicht faschistoiden Label ist macht man ein paar Texte die gegen den Kommunismus hetzen. Um die Punx nicht zu verärgern macht man noch ein paar Antifatexte, außerdem nennt man sich Deutscher W. damit die Skins sagen: Schaut welch ein stolzer Deutscher. Und den Punx verzapft man: "Das heißt Deutscher Widerstand". Die Gedanken des Deutscher W. zu der DDR können nur einem kranken oder total unpolitischen Hirn entsprungen sein. Umser stolzer Deutscher sollte einmal 100 DDR - Bürger befragen wie sie sich in diesem größten Konzentrationslager der Welt fühlen. Wenn ein Staat, der seit seiner Entstehung gegen Faschismus kämpft, ist es eine Sauerei wenn ein Westdeutscher (Hallo Deutscher W.) sich die Frechheit herausnimmt es das "größte KZ der Welt" zu nennen.

Hanne / Umkirch

Emil und die Detektive

Auch wenn ich im letzten ZAP meine OI-Sampler Sammlung lobend erwähnt habe, die neue ***IDIOTS*** -LP aber nicht mit dem emiligen Qualitätssiegel versehen habe und einige eifrige Leser mit "Verrat" noch eine der harmloseren Vokabeln auspackten, sei nur darauf hingewiesen, daß zur richtigen Gesinnung noch etwas mehr gehört, um vor unseren Augen und Ohren bestehen zu können.
Draußen - im richtigen Leben - mag es angehen, daß Parteibuch, Geschlecht oder Gegen-das-Richtige-Sein Leute in Positionen hievt, für die sie unterqualifiziert sind. Hier aber gilt:
'Straight Edge' oder 'Gegen Skins'zu sein reicht noch lange nicht, um automatisch Gutes zu produzieren, seien es jetzt Zines, Platten, Tapes oder einfach Leserbriefe!
Ein besonderer Dank geht von hier aus an diejenigen, die trotz Verrisse, schlechten Poll-Ergebnissen oder verrißähnlichen Bemerkungen im ZAP munter auf Briefe letztgenannten Blättchens antworten und auch sonst noch alle beieinander haben, z.B. Idiot ***HANNES, MONIQUE*** und ***ANDY*** von ***ASMODI BIZARR,*** die ***EMILS*** und ***EA 80!***

*****

Neulich habe ich einen so guten Witz gehört, daß ich ihn euch gerne erzählen möchte, auch wenn er in Englisch ist, aber eine Übersetzung ist unmöglich!
Frage: What's the difference between mashed potatoes and pea soup?
Antwort: Anybody can mash potatoes.....

*****

Folgende Kinder wurden zwischen den Weihnachtseinkäufen gezeugt und feiern im August Geburtstag. Partytime bei uns und am:

6.8.: ANDY WARHOL (Popper, geb:1928, oder so)
16.8.: MADONNA (soll gut sein, geb:1958)
18.8.: PATRICK SWAYZE (kann kein Pogo, geb:1952)
20.8.: PHIL LYNOTT (Bassgott, kritiktabu, geb:1951)
21.8.: JOE STRUMMER (Sozialarbeiter-Punk, geb:1952)
22.8.: KARLHEINZ STOCKHAUSEN (Elektrolurch, geb:1928)
25.8.: LEONARD BERNSTEIN (töffteen Dirigent und Komponist von 'West Side Story', geb:1918)
27.8.: JASIR ARAFAT (Tuch um Kopf, geb: 1929)
29.8.: MICHAEL JACKSON (schwarz und gut, geb: 1958)

*****

FLIPSIDE hat mich noch nie geärgert, die beiden letzten Nummern haben mich nur etwas nachdenklich gemacht. Und wenn jetzt der ***ZAP*** -Leser mit meiner unbedeutenden Nachdenklichkeit behelligt wird, dann auch nur deshalb, weil mir bei der Lektüre oben genannter Ausgaben etwas aufgefallen ist, was genauso für fast alle anderen sich mit Musik im weitesten Sinne beschäftigenden Publikationen gilt, nämlich die merklich gestiegene Lobpreisung zum Teil größerer Haufen Platten und Tapes.

Der einfache Leser sieht sich - sofern man überhaupt von 'einfach' reden kann - bei der Lektüre seines jetzt von mir einmal angenommenen Leib- und Magenblättchens (nennen wir es ***ZAP***) zuerst einer Menge Besprechungen und dann einer etwas geringeren Menge von Empfehlungen gegenüber. Das ist noch nicht schlimm, denn vielleicht hat er sich im Laufe der Zeit auf 'seinen' Rezensenten gewissermaßen eingeschossen. "Was X empfiehlt, gefällt mir auch!" oder "Y hat ein Rad ab, dessen Empfehlungen kann man getrost vergessen!".

Das ganze wird aber erst in dem Moment zu einem Problem, wenn die superguten Scheiben immer noch derart viele sind, daß ein geplanter Kauf der gepriesenen Produkte Planung bleibt, weil die monatlich zur Verfügung stehenden Finanzreserven, Abteilung: Plattenkauf, diese Käufe nicht decken können. Anders ausgedrückt: für so viele tolle Lalla hat man keine Knete!

Der Rezensent - da spreche ich erst einmal nur für mich - bekommt jetzt zwar keine Krise, aber immerhin Bedenken. Er kann sich einreden, daß dieses Problem so nicht existiert und zu argumentativ etwas schwachbrüstigen Rechtfertigungen greifen, wie "Der Leser ist so helle, daß er schon weiß, was er mit seinem Geld macht!" oder aber "Was kann ich dafür, wenn in diesem Monat zehn LP's einfach traumhaft sind?".

Vielmehr stellt sich die Frage, ob die Reviews ihren beiden Grundverpflichtungen INFORMATION und ERSTE STELLUNGNAHME/HILFESTELLUNG auch dann noch gerecht werden, wenn sie zwar weiterhin über den Wust der Neuerscheinungen informieren, aber in ihrer ersten Auseinandersetzung des Besprechenden mit dem jeweiligen Teil den Leser in dem Moment im Regen stehen lassen, in dem die empfohlene Menge an 'gutem' Material mit dem möglichen Nutzen der Reviews als 'Kaufentscheidungshilfe' aus oben genannten Gründen in keinem akzeptablen Verhältnis zueinander steht.

Doch haltet ein! Bevor ihr beim Oberlippenbart eures Nachbarn schwört, daß ihr die Reviews nur lest, weil sie gut geschrieben sind (besonders die in ZAP!), daß ihr ganz andere Entscheidungshilfen beim Plattenkauf benutzt (z.B.:"Ich kaufe nur Platten, wenn die Farbe 'Pink' auf dem Cover und die Cousine des Gitarristen Linkshänderin ist!") oder aber euer ganzes Geld für's ***ZAP*** -Abo draufgeht, schreibt mir doch bitte einige Zeilen, in denen ihr über den größten Reinfall (Review toll - Platte Dreck) oder einfach euren Erfahrungen mit Reviews berichtet.

*****

STEFFI GRAF darf von ***ZAP*** aus auch einmal verlieren. Macht nix, STEFFI, wir bleiben Dir treu! Die allseits geschätzte ***BILD*** -Zeitung bitten wir aber, von zu befürchtenden Abdrucken des Menstruationskalenders der STEFFI abzusehen. Daß Du, STEFFI, aber so 'ner Knalltüte wie dem ***ALEXANDER MRONZ*** verfallen bist, der als STEFFI-Lover der ***TEMPO*** ein Interview gibt, das hätten wir nicht gedacht! Wenn Du mal männermäßig nicht weiter weißt, dann reicht ein kurzer Blick - Preis: ein Interview! - in unsere Abo-Kartei, lauter nette junge Männer, alle mit einer Vorhand, ohlala....

*****

CHINA war derb! Der Sieg der alten Säcke war der Untergang der mutigen Jugend! Doch warum passiert so etwas nicht bei uns oder bei den Amis? Ganz einfach, die da im Osten, speziell ganz hinten, haben noch einen utopischen Gedanken in ihrem Gesellschaftsgefüge eingebaut, so etwas wie z.B. 'Sieg der Arbeiterklasse' oder 'Sieg der Revolution' gehört dazu. Damit bekommt man zwar die Leute nicht satt, aber die Idee wärmt die Gruppe und somit jedes einzelne Mitglied, liefert Ziel und Grund für massig massenhafte Action. Bei einigen lohnt es sich, dafür zu sterben, bei dem Großteil aber zumindest dazu, ein Riesenreich wanken zu lassen. Und hier? Die westliche Welt kennt keine vergleichbaren Sozialutopien (mehr)! Europa, Wohlstand oder der Wunsch danach reichen nicht, um ein Volk langfristig auf die Beine zu bringen, geschweige denn, sich dafür die Beine auszureißen oder ausreißen zu lassen. Oder fällt euch einer hier bei uns ein, bei dessen Begräbnis so wie bei dem des AYATOLLAHS die Post abgehen würde? Nee? Eben!

*****

Der ***MSV DUISBURG*** spielt wieder im bezahlten Fußball, auch wenn er noch meilenweit von seinen Glanztagen entfernt ist, als Anarcho-Libero ***KEES BREGMAN*** im eigenen Fünfmeter-Raum seinem Torwart den Ball durch die Beine schob und EMIL auf der Gegengeraden im We-dau-Stadion beim Zug durch den ***UEFA-CUP*** feuchte Augen bekam.

*****

Wie krank Teile der Bevölkerung sein können, zeigt regelmäßig ***WETTEN, DASS!*** Da bietet am 10.6. in Dortmund der Saalkandidat sein Rennrad, um dafür einen MERCEDES zu erhalten, und gleich mehrere Trottel halten diesen Preis für einen zweiminütigen Auftritt ihrer bedauerlichen Figur angemessen. Au weia!

*****

EUROPA -Wahl ist gelutscht! Die besten Werbespots hatte die ***CDU*** , ehrlich, oder fandet ihr die ***STEIFF*** en (Knopf im Ohr) ***SPD*** -Chöre besser?

*****

Und immer wieder trudelt Post bei Emil, c/o T.L., Riedstr.213, 4352 Herten, ein, die Material für den Fortbestand der ***DEPPEN-CHARTS*** liefert. JÜRGEN SEIFERT liegt in der Nähe von OBERHAUSEN im Gras und schreibt glatte 2 Seiten voll. Danke, lieber Jürgen! Die Breitseiten in Richtung ***PEKING*** oder das ***DÜSSELDORFER OBERLANDESGERICHT*** sollen andere schießen, nicht, daß mich das nicht interessiert, aber für mindestens gleichsam brisant halte ich diejenigen, die - aus welchen Gründen auch immer - von dem Gros der Kritik ausgespart werden und gar nicht mehr merken, wann und daß sie Mist machen! Kurz gesagt: ein höllisch danebenliegender Europa-Wahlkampf der ***SPD***

oder *FDP* schmerzt zum Teil mehr als der der einen Partei, die hauptsächlich die linksstehenden Gemüter erregt! Aus genannten Gründen geht sieht die diesmonatige Deppen-Charts wie folgt aus:

Platz 1: Die ***PHILLIPS***-Unterhaltungselektronikwerbung im WDR 1 für Ghetto-Blaster "mit Bass-Booster" und "Walkies", "alles technisch erste Sahne", "mit scharfen AZTEKEN-Graffitis". (Du hörst aber auch 'nen Mist, JÜRGEN!)

Platz 2: ***ALEXANDER MRONZ*** - Lover von Berühmtheiten haben das Maul zu halten, aber Stil kann man halt nicht kaufen...!

Platz 3: "Eine Band, deren Name ich (Jürgen), Krischna sei Dank, noch nicht kenne (Ein Ex-*PVC*'ler soll dabei sein und die ihren (ja, wie nennen wir das jetzt) Song(?) wirklich "Pogo dancing" (Doch, das ist wahr.) nennt." (Tja, JÜRGEN, was sagen wir denn dazu? Tanzend auf Platz 3! Es gibt da übrigens einen gleichnamigen Song von ***CHRIS SPEDDING AND THE VIBRATORS***, zu dem schon 1976 der ***NEW MUSICAL EXPRESS*** meinte "Suddenly, everybody's a punk." Die von JÜRGEN erwähnte Platte ist übrigens von ***BELA B.(UMMSKOPF)***, dem lärmenden ex-Mediziner, und im letzten *ZAP* besprochen worden.

Platz 4: ***FRANZ XAVER KROETZ,*** Salonrevoluzzer, mit der einen Hand einen Kir Royal verschlabbernd, mit der anderen für die ***BILD-ZEITUNG*** dicke Kommentare zum ***GORBI***-Besuch abgebend: schlecht, aufdringlich, überheblich, peinlich, niveaulos.

Platz 5: Zwei Staatssekretäre der CDU, die das Gerücht ausstreuen, ***RITA SÜSSMUTH*** wird nächste Kanzlerkandidatin. Das darf doch wohl nicht wahr sein! Für die Übermittlung des Gerüchtes danken wir übrigens unseren Kontaktleuten innerhalb der Bonner Bannmeile und dem Fernsehstudio einer großen Deutschen Sendeanstalt.

*****

ZAPCORE sucht weiterhin Leser, die mutig unseren lausigen Fragebogen ausfüllen und ein Photo beilegen. Schreibt mir doch bitte, wenn ihr glaubt, die Reihe ***UWE, RITA, ROBERT GERNHARDT, UWE DEESE, UDO VOGT, CHRISTINE HÄHNKE*** sei ohne euch unvollständig!

*****

Schluß für heute, Urlaubszeit! Löcherjeans bügeln, Koffer packen und drei Wochen HC-Schicki Micki in BIARRITZ. Viel "Oui, oui" und Vin Rouge bis zum Abwinken. Allen Urlaubern wünscht die ZAP-Crew genau das, was einen Urlaub genial werden läßt und natürlich eine gesunde Rückkehr.

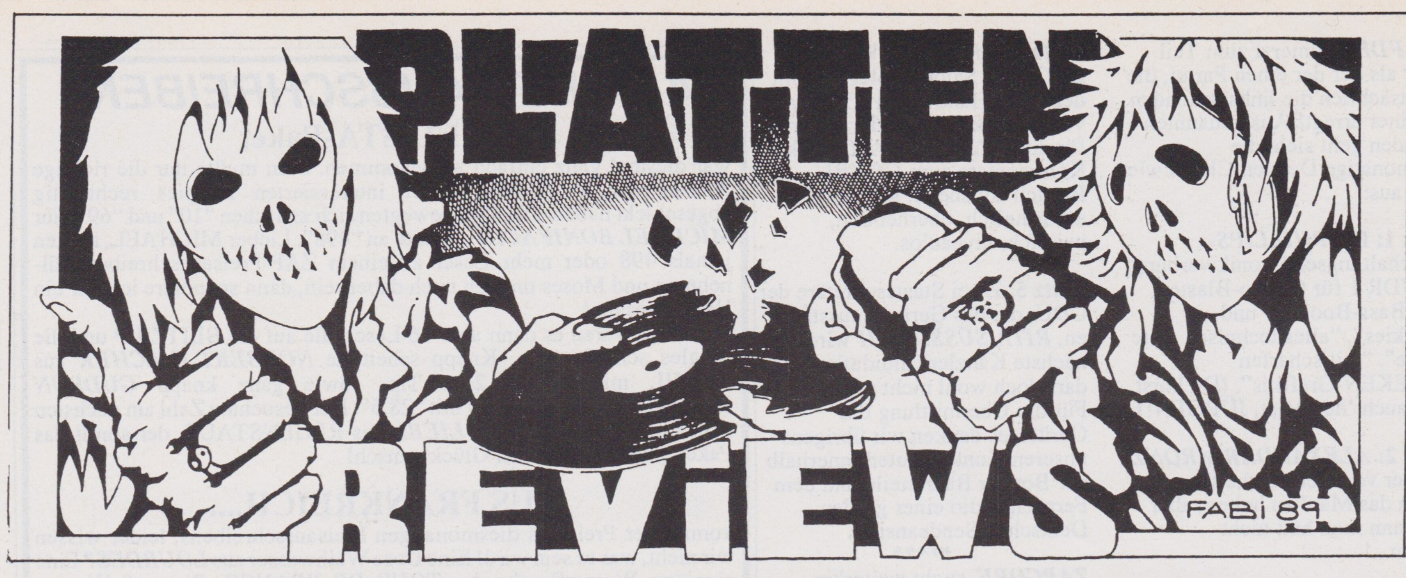
ZAP-PREISAUSSCHREIBEN

Das ELISTA-Paket

war diesmal ganz einfach zu bekommen. Man mußte nur die richtige Anzahl der an diesem Paket interessierten Zappies rechtzeitig abgeschickt haben. Die Tips bewegten sich zwischen "10" und "69", nur ***MICHAEL BONIFACIO*** glaubte an "498". Lieber MICHAEL, sollten jemals 498 oder mehr Leser an einem ZAP-Preisausschreiben teilnehmen und Moses und ich noch dabei sein, dann spendiere ich Dir ein Halbjahresabo!
Am Ende waren es dann aber 26 Leser, die auf die BLITZ-LP und die Singles scharf waren. Knapp scheiterte ***NORBERT GILCHER*** aus BRÜHL mit seinem 23er Tip, sowie ganz knapp ***GUDRUN HAGEDORN*** aus BERLIN mit "28,5". Der gesuchten Zahl am nächsten kam mit "24" ***STEPHAN LIEBL*** aus REGENSTAUF, der somit das Paket erhält. Herzlichen Glückwunsch!

AUS FRANKREICH....

kommt der Preis des diesmonatigen Preisausschreibens, leider wissen wir nicht, was es sein wird! Eine Dose Weihwasser aus ***LOURDES?*** Eine signierte Wasserflasche des ***TOUR DE FRANCE*** Siegers? Wer an diesem Überraschungsei interessiert ist, schreibt bis Ende August an Emil, c/o T.L., Riedstr.213, 4352 Herten, warum er/sie und kein anderer Zappie den Preis bekommen soll! Der Rechtsweg bleibt ausgeschlossen!



SCHICKT UNS WEITERHIN ALLE PLATTEN ZUM BESPRECHEN

LEE AARON
Heroine - LP

Lechz! Stimmgewaltige HM-Maus aus L.A. mit ihrer fünften LP, die Ende August erscheinen soll. Ausgezeichnete Produktion, glasklare Gitarrenarbeit von JOHN ALBINI im traditionellen amerikanischen Bretterstil a la SAMMY HAGAR und Konsorten. Songwriting mit Anleihen bei KISS und MONTROSE. Anspieltip: GOT A THING FOR YOU. So ist es!
Metronome
Emil

ALIEN BOYS
Law Machine - LP

"Just imagine now, how nice the world would be, no more rules or laws" laden uns die ALIEN BOYS ein, vergessen aber, daß das schon wieder ein neues Gesetz ist, daß nämlich keines mehr gelten soll! Wer ist dann Gesetzeshüter? Was passiert mit denen, die sich nicht an die Gesetzlosigkeit halten? Die müssen ALIEN BOYS hören?
Da könnt ihr eure Anarchie aber für euch behalten - sonst scheißen wir noch drauf!
Anaconda/EfA
Emil

AMULANCE
Feel the Pain - LP

Die Vierfarb-Wachttürme der Metaller werden sich bei dieser Scheibe überschlagen. Vor Freude? Vor Abscheu? Vormittags?
New Renaissance/SPV
Emil

AUTOPSY
Severed Survival LP

Autopsy kotzen dir einen derart grobschlächtigen Schwall Gedärme ins Gesicht, es ist eine wahre Freude ! Klingen exakt so wie DEATH zu Mutilation - Demo - Zeiten. Nur besser. Verwest und leichenschleifend. Mit Todesdrummer Chris Reifert sowie dem Sadus - Bassisten in einer grandiosen Gastrolle. Cover und Text sind jenseits von Gut und Böse, spiegeln sie doch die herzerfrischend krankhaften Blutsuhlereien und Ausweidungsvorlieben der Beteiligten wider. Schöne traditionelle Dummheit. Death Metal in Reinkultur. Auf Peaceville, für mich Platte des Monats.
Kram "Htaed" Arokis

BIG BLACK
LP

Live - Bootleg, der viel zu früh von uns gegangenen Noise - Helden aus Chicago; leider ist der Sound sehr dumpf und schwammig, so daß von der Aggressivität kaum was rüber kommt. Nur für Hundertprozentige Fans. Die Platte hat keinen Titel, Schwarzes Cover mit lila Aufdruck.
Burkhard Järisch

THE BLISTERS
Oozing into Deutschland - EP

4 Songs auf blauem Vinyl der dreiköpfigen Band aus New Jersey, das ist in den USA. Und genauso ist die Platte! Könnt ihr neben eure SOCIAL DISTORTION, DAG NASTY und ähnliche Singles packen. Einen halben Punkt Abzug gibt's nur für das VELVET UNDERGROUND T-Shirt des Gitarristen. Auf dem beiliegenden Textblatt sind die Texte auch in einer deutschen Fassung zu finden.
bei: Udo Bartau, Am Oberhamm 59, 28550 Bremerhaven
Emil

BULLET LAVOLTA
The Gift - LP

War DEAD WRONG knarzig, delikate Vorspeise, ist THE GIFT opulentes Hauptmahl. Kann man mit den Fingern essen, auch wenn keine Serviette (Beiblatt) beiliegt. Rülps und kaufen! Cover an die Wand und ab!
Emergo/SPV
Emil

CAPITOL PUNISHMENT
"2IPEYRPANTS Up" LP

Die nächste Live - Lp aus dem Hause Pollack, ist für mich nicht so überflüssig wie der RKL Mitschnitt, weil ich CP leider nicht gesehen habe. Auch musikalisch hat diese Platte mehr Sinn, denn solche Tobsuchtsanfälle kommen live halt doch besser rüber. Der Sound ist gut, daß keine Informationen, welcher Art auch immer, beiliegen ist schlecht. Bescheidenere Personen hätten die Widmung des Gigs an die "wonderful people" Dave und Petra vielleicht rausgeschnitten. Ein Punkt für Dreistigkeit, zwei bis drei für musikalische Qualität, und das RESIDENTS T - Shirt des Drummers bringt glatte 9,5 in der Kür. Sauber, sauber....
Destiny / EFA........ Tobi

THE CATERAN
Cage 7"

Genau das ist es, wenn man auf irgendeiner Autobahn in einen wunderschönen Sonnenuntergang fährt, der die Absurdität des davorliegenden Industrieparks nur unterstreicht. Die Welt ist traurig wie die eigene Existenz und man aalt sich wohlig in knöcheltiefer Melancholie. Jetzt wird es Zeit für THE CATERAN. Die ruhigen Momente der HÜSKER DÜ ohne deren disharmonischen Ausfälle. Gitarrenpop in Moll. Dieses Ding tötet jede Party, wenn man nicht rechtzeitig "Engtanz" schreit. Wer sich aber bisweilen den Luxus einer ruhigen Viertelstunde gönnt, darf diese Band hören. Leider ist diese kleine Platte (nur ein Stück) auf 500 Stück limitiert, um auf die demnächst erscheinende LP "Ache" hinzuweisen, so daß ich nicht mehr sagen kann, als daß ich auf ebendiese gespannt bin. Aber nochmals: Für Hardcorepuristen ist diese Scheibe der schiere Tod !
What Goes On / EFA. Tobi

COCKS IN STAINED SATIN
Tune in. Turn on... Drop Out - LP

HC-OHIO EXPRESS! Spurten flott und lustig durch die Popgeschichte, streifen nur kurz die Grenzen zur Albernheit, bekommen aber immer wieder die Kurve! Jetzt muß man wirklich überlegen, was noch zu covern übrig bleibt: STATUS QUO? EQUALS? HARPO? Und was meint die Jury dazu? Pieep, Pieep, Pieep, Trööt, Pieep! 4:1 Hit!
1st Records/SPV
Emil

CONCRETE SOX
Sewerside LP

Die Enkel Robin Hoods aus Nottingham , mit ihrer mittlerweile 4 Langrille, die Split LP mit Heresy einbegriffen erfreuen den Fan harter Musik mit dreckigem Speedmetal und okenem Hardcoreeinfluß, sozusagen frisch aus der Gosse auf den Tisch gekotzt, wobei sich vor allem der Sänger so anhört als könne er sich nicht entscheiden ob er nun richtigen singen soll was er kann und auch ab und zu tut oder sich lieber auf blödsinniges Gegrunze festlegen soll, was auch des öfteren vorkommt. Eine der ersten und immer noch eine der besten Noise / Grindcorekapellen von der Insel, nicht mehr so extrem wie NAPALM DEATH sondern durchaus melodische ja fast gemäßigte Parts, die eine Rückkehr zum normalen Metal / Punk vermuten lassen um in nächsten Moment wieder in feinster Trashmanier zerhackt zu werden. Etwas dünne Aufnahme.
Big Kiss Records / 300 b Park Rd / London / N8 8LA / England.
Moses

CONFLICT
Against All Odds LP

Auf meiner Vorabpressung mit weißen Labeln steht außer dem Titel nichts. Die Platte kam ohne Cover. EFA hat freundlicherweise ein Info mitgeschickt aus dem man entnehmen konnte, das die Band von 19.6. bis 24.6. auf Tour war, ich erhielt die Platte exakt am 25.6. um 17 Uhr, zu diesem Zeitpunkt dürften CONFLICT gerade an Bord ihrer Kanalfähre gegangen sein. Außedem erfuhr ich noch, daß sowohl die aktuelle CONFLICT LP wie auch Single "The Final Conflict" betitelt ist, und die Welt sah mich endgültig verwirrt. Nach intensiven Beratungen und übrigens auch Hören der Platte konstatierten wir beide (mein Chef und ich), das es sich wohl um eine Wiederveröffentlichung handeln muß. Die Mucke ist absolut CONFLICT üblich, 1000 Mal geübt und gekonnt wieder aufgekocht, halt wie gewohnt. Sorry, mehr kann ich Euch nicht mitteilen.
EFA Tilo Drescher

CRY OF TERROR
EP

Argh, das Cover müßte man prämieren, so was häßliches habe ich ja noch nie gesehen!!! Innen finden wir dann eine dieser guten White Label Pressungen, bei denen man A und B Seite ebenso erraten muß wie die Spielgeschwindigkeit. Die Mucke ist leicht metalbeeinflußter generic Thrash, nix Neues. Wobei die beiden Stücke der B-Seite(sofern man sie als solche erkannt hat) eindeutig besser sind. Nicht wirklich schlecht, das Teil, aber halt totaler Durchschnitt(gilt auch für die Standard-Texte). Sind übrigens Holländer...
Old World Rec./Zum Holzfelde 10/ 3150 Peine. Bernd Backhaus

DAN
Kicking Ass at T.J.'s - LP

Ungefähr die vierte LP der fünfköpfigen Band mit zwei putzigen Mädels, von denen mindestens eine singt, live von zwei 88er Konzerten, flottes Geschrammel mit fast unwiederstehlichen Reizen: nette

Songs, schüchterne Zwischenansagen, charmanter Dilettantismus. Hardcore-Pop! Okay!
Meantime Records/SPV
Emil

DANGEROUS TOYS
Dangerous Toys - LP
Rockende GUNS N' ROSES Clones, ohne auch nur annähernd deren Qualitäten zu haben. Ungefährlich!
CBS
Emil

DAWN OF LIBERTY
In honour and defense of mother earth-EP
Die Belgier heben sich wohltuend von ihren Landesbrüdern und -schwestern ab, sie knüppeln sich nämlich keinen NAPALM DEATH/ CARCASS Matsch zusammen, sondern machen einfach Hardcore. Nicht zu schnell, nicht zu langsam, mit leicht verspielter Gitarre und einfachen, aber guten und eingängigen Songs(4 davon). In den Lyrics geht's hauptsächlich um Umweltzertörung. Gute Platte.
Hurry Rec./ Kerkhofweg 34/ Laakdal/ Belgium. Bernd Backhaus

D.B.F.
Not bound to rules - LP
Angespeedeter HC mit metallischen Ausbrechern des Gitarristen. Zu heiß für heiße Tage - Anspieltip: RELIGION und YOU DECEIVE YOURSELF, auch für HC-Hasser erträglich. Deshalb: gut!
Toxic Detonation/SPV
Emil

DESTROYERS
A Night Of The Lusty Queen LP
Eine polnische Band auf 'nem holländischen Label, das hat auch für 'ne Metalplatte einen gewissen Exotenstatus. Exotenstatus alleine reicht da aber leider nicht aus, die polnische Sprache ist denkbar ungeeignet um Metalstücke vorzutragen, wird durch das Medium Eunuche gar penetrant. Texte wie "A Night Of The Lusty Queen", "Call Of Blood" usw. entbehren jeden Kommentars. Das äußerst kitschige Cover setzt noch einen drauf, der mittelmäßige abgegriffene Speedmetal rundet das Bild ab.
Barricade Records / SPV
Moses

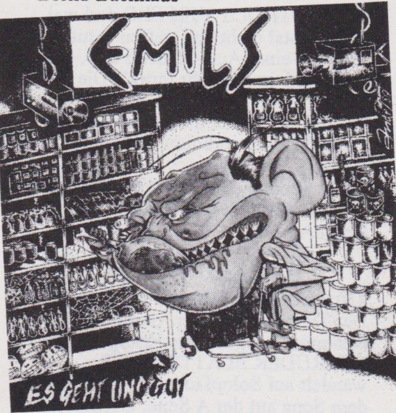
D MOB feat. L.R.S.
It is Time to get funky - 12"
Acieeed, ihr Säckel "Makes you act crazy on the dancefloor" singen sie und haben vermutlich recht.
FFRR
Emil

DOCTOR AND THE CRIPPENS
Rhaphanadosis-LP
Die OP-Techniken der vier Pathologen haben sich gegenüber ihrem ersten Werk kaum geändert. Dominierend ist immer noch der hektische Einsatz der Knochensäge und des Schädelmeißels, auch wenn gelegentlich mit feinerem Instrumentarium gearbeitet wird und einige kühne Schnittführungen durchaus zu überzeugen wissen. Anklänge an amerikanische Kollegen, die hauptsächlich Überdosen Adrenalin einsetzen, und heimische Mitstreiter, die mit geistiger Rückständigkeit arbeiteten, sind vorhanden, doch überwiegt die eigenständige Linie. Hervorstechend insbesondere die überaus kranke Gesinnung der vier. Für Amateur-Sezierer zu empfehlen.
Manic Ears Bernd Backhaus

THE DUBROVNIKS
Speedway Girls - 7"
Genau das, was sich Klein-Emil denkt, wenn er Indie-Pop oder Gitarren-Pop hört. Hübsch. Der Titelsong erinnert kurz an BABY PLEASE DON'T GO (AC/DC, AMBOY DUKES u.a.) und läßt mich meine TED NOUGAT Platten wieder hervorkramen. Nicht schlecht, oder?
Timberyard Records, PO Box 459, N.S.W. 2042, Australien
Emil

EAR DAMAGE
The Hangover Of Loneliness LP
Nein, die Platte hat nichts mit Hannover zu tun. Kompakter straighter Hardcore / Punk mit dem einen oder anderen netten Refrain, kräftiger Aufnahme, wie aus einem Guß. Hausmannskost der oberen GGüteklasse. Keine Angst eure Ohren werden nicht kaputt gemacht, höchstens angenehm gereizt. Erinnern leicht an ihre Label Kollegen, BELGIAN ASOCIALITY, ja genau, die mit den Bierkästen, durchaus sympathisch. Obwohl ausgefeilter als die Debüt Lp keine Gefidel.
Punk ETC. Moses

ELECTRO HIPPIES
Play fast or die-12"
Hierbei handelt es sich nicht etwa um etwas neues von den Göttern des Wollcores(gibtz eh nicht mehr), sondern vielmehr um ein re-release ihrer Seite der Split-LP mit GENERIC von 1986. Totales Gemetzel und übler Sound, sprich ein Klassiker. Pflichtstoff für jeden Loser, der die Split-LP verpaßt hat(vorausgesetzt, mensch steht auf solche Muzak). Aber Achtung: das Ding ist nur ne knappe Viertelstunde lang, löhnt also nicht too much.
Necrosis Rec./ P.O.Box 94/ St.Helens Merseyside/ WA 10 2PQ/ England.
Bernd Backhaus



EMILS
Es geht uns gut - LP
Ob die Platte ausreicht, um im 89er Poll die Spitzenposition bei den schlechtesten Bands zu verteidigen, wage ich zu bezweifeln. Mit so 'nem Teil schafft ihr das sicher nicht! Und die "ABRECHNUNG" mit den HC-Ideologen ist putzig. Könnte von mir sein, wenn ich nur wüßte, wie man bei 'ner Gitarre die Saiten umblättert...
We Bite Records
Emil

ENERGETIC KRUSHER
Path To Oblivion LP
Wer gerne in KREATOR Manier angegrunzt wird, ist hier gut bedient.

Thrash - Speed - Dark oder Wimpmetal wie gehabt. Einszweidreivieruaaaaargh halt. Erschreckt keine Oma mehr, aber wenn man sich den lächerlichen Gesang wegdenkt, ist's solide. Wenn man's mag. Ich mag's nicht.
Vinyl Solution. Tobi

ERIC AND THE GOOD FEELING
Good good feeling - Promo 12"

Sänger ERIC ROBINSON kennen wir schon alle von der tollen Nummer "Hey Music Lover" der S'EXPRESS. Haben ihren GIORGIO MORODER gelernt: Ibiza-Rhythmus (bumbumbum - noch ein Bier!) für die Aerobic-Hupfdohlen. UNDER MY SKIN von DIETER BOHLEN ist hundert Mal besser. Die habt ihr doch schon längst, oder?
EQN
Emil

EXTREME NOISE TERROR
A holocaust in your head-LP

Is ja nun auch schon etwas älter, aber irgendwie ist das Teil untergegangen. Auf dem Cover sieht man fünf offensichtlich alkoholisierte Gestalten, die hemmungslos auf ihre Instrumente eindreschen und ins Mikro würgen. Entsprechend ist auch die Mucke, wie man's halt von ENT erwartet. Die einen lieben's und die anderen hassen's, zu welcher Seite ihr gehört, müßt ihr selber wissen. Als sinnloses Gekloppe kann man die Sache aber nicht abtun, denn eine gewisse Struktur haben die Songs doch. Leider ist der Sound etwas zu glatt, nicht so bulldozermäßig wie auf der Split-LP mit CHAOS UK. Und etwas länger hätte die Scheibe doch ausfallen können, mit 30min ist das Vergnügen schnell rum. Kommt trotzdem gut.
Head Eruption Rec./ 64 Corder Road/ Ipswich/ Suffolk/ IP4 2XB/ England.
Bernd Backhaus

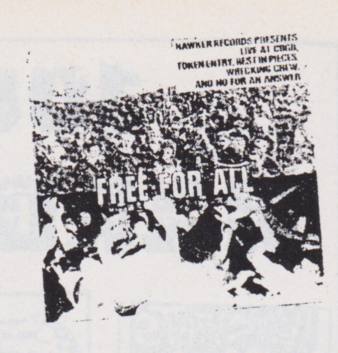
FLUID MASK
Fur - st LP

Qäulend schräger Experimentaltrip der dem Zuhörer entweder eine fazinierende Erweiterung seines musikalischen Horizonts oder höllisches Kopfschmerzen beschert. Vielleicht sogar beides. Für Freunde des Außergewöhnlichen.
Vision / Christoph Fringeli / Riehenring 169 / 4058 Basel / Schweiz. Kram Arokis

FLUID MASK
1 1/2 LP und 12" Singel in 1 Hülle.

Kommt mir etwas gradliniger vor als das Vorgängerwerk, sprüht aber immer noch über vor irrsinniger Zersetzungswut. Würde man das Teil der Kunst - Krach - Ecke zuordnen, so wären FLUID MASK wohl eine der aggressivsten Hardcore - orientierten Vertreter des Genres. Wilde Gitarrensalven und übergeschnappter Gesang, jedoch abseits des üblichen Klischees. Irgendwo unbeschreiblich interessant und mit hohem Wiedererkennungswert. Beinhaltet eine LP sowie eine 12" Maxi mit 3 Remixen von Songs der LP. Ob diese Idee orginell oder überflüssig ist, mag der Leser selbst entscheiden.
Vision / Christoph Fringeli / Riehenring 169 / 4058 Basel / Schweiz. Kram Arokis

FREE FOR ALL
Compilation LP



Das Cover nervt . Ein schlecht gemachter Abklatsch des REVELATION Stils, die Rückseite ist dann der Höhepunkt, man bekommt den Eindruck, daß da einige Herren in den Chefetagen des Metallabels ROADRUNNER gedacht haben " Die Hardcore Kids haben was gegen Professionalität, also muß das Cover so schlampig wie möglich sein " und was der saublöde, dicke, fette Spruch "HAWKER IS HARDCORE" den irgendein Geisteskranker mitten auf die Rückseite geklebt hat bedeuten soll ist mir bis heute ein Rätsel und wird es wohl auch immer bleiben. Ohne Textblatt. Wenn das alle Botschaften sind die Roadrunner mit ihrem Hardcorelabel HAKER unters Volk bringen wollen, das nämlich "HAWKER = HARDCORE" sein soll, na dann gute Nacht. Das ist so peinlich, da kann man gar nicht hinsehen. Zur Musik: Eine Bombenproduktion, wirklich gut, WRECKING CREW mit "Why Must They" , "Old Enough" von der "Balance of Terror" und "Troubled Youth" von ihrer 7" können ebenso wie NO FOR AN ANSWER, trotz der etwas steifen Ansagen mit "Imperfection", "I Spy" , "When Will It End" voll überzeugen. REST IN PIECES sind die powervollste Gruppe mit den drei Stücken "Not Worth Shit", "Divided", "Keep Your Distance" und das trotz gestiegener Metaleinflüße. TOKEN ENTRY mit drei ebenfalls bereits veröffentlichen Stücke fallen etwas ab, wobei vor allem der Spitzen - Song "The Edge" mit dem schönsten Chorgesang durch die vor Schleim triefenden Danksagungen Tim Chunks' vergählt wird.
HAWKER RECORDS / SPV
Moses

GHOUL
Fox Machine 12"

Schönes blaues Vinyl, schönes Cover und eine Stimme die sich haargenau anhört wie das Gestöhne dieser Französin, die im letzten Sommer einen Hit landen konnte indem sie einen Männernamen "Lucien" oder so ähnlich ins Mikro hauchte und im dazugehörigen Video auf einem Stuhl sitzend onanierend in 'ner leeren Bar rummachte und dazu noch 'ne Tanznummer abzog. War 'n Skandal. Zu dieser Platte gibt es keinen Videoclip dafür feisten Gitarrenrock der glücklicherweise nie in den Vordergrund rückt, da ziemlich belanglos. Bei den Texten scheint es sich um die Träume eines Großstadtmädchens zu handeln, das nur nachts aus dem Haus geht und sich in langweiligen Kneipen rumtreibt oder wie kommt man sonst auf die Idee in einem Swimmingpool voller Champanger ertrinken zu wollen ? 4 Songs, wobei "Immigrant Song" gecovert wird.
Funhouse Records / Postfach 2069 / 3000 Hannover 1.
Moses

THE GORIES
House Rockin' - LP

Hey, Etikettensuche! Wer sucht mit? Blues Rock? Nö. Pub Rock? Vielleicht. Boogie? Nänä. Rhythm & Blues? Ööôh.
Ihr lest, ein schwer verdaulicher Brocken, gerade wenn man so'n Ding neben all den Hardcore und Punkscheiben dazwischen geschoben bekommt. Dennoch ist die Platte eine Überraschung, weil sie die oben abgetesteten Elemente munter und gekonnt vereinigt. Und daß man Mundharmonika fast thrashig spielen kann, habe ich auch noch nicht gewußt. Wäre so um 77/78 der deutschen SOUNDS sicher 'ne Titelstory wert gewesen. Empfehlung für open minds und open ears!
Wanghead/EfA
Emil

GUNS N' ROSES
Sweet Child o' mine - Shape 7"

Zweitausender Auflage und sicher schon weg. Schwarzes Kreuz auf clear vinyl mit fünf mehrfarbig gezeichneten Totenköppen im GNR-Outfit. Für um zum anne Wand zu hängen und all diejenigen, die immer noch meinen, mit Picture-Discs wäre echtes Geld zu machen. Die Zeiten sind vorbei, jetzt sammelt man Programme von den Hippiefestivals, als man im Schlamm hockend das Pfeifchen kreisen ließ und.....Kapiert?
GEF 55 P / WEA
Emil

HANNEN ALKS
Scheißegal - EP

Recht netter Altbier-Core der Band mit dem gelungenen Logo. 6 Songs zwischen Saufen und Dagmar, etwas nervende Soli aber amüsante Stilbrüche. Schade nur, daß keine Texte beiliegen und aus dem kurzen STATUS QUO - Boogieriff in 'Katertier' nicht mehr herausgeholt wurde. Dafür gibt's das Teil in blau. Äh, Vinyl...
bei: Guido Göttlich/Heine, Giersberg 5, 5352 Z-Schwerfen
Emil

HANS PLATZGUMER - 2 - "A Portion Of Genuine Sauce" LP

Die BUTTHOLE SURFERS sind mal wieder total dicht und treffen Jesus während einer Acid-House-Party. Jesus: "Mann, seid ihr fertig". Die Surfers: "Hör dir erstmal "Hans Platzgumer 2 " an, die spacen ab wie Donald Ducks verkohlter Bürzel". Amen.
AICE Records / Mühlenstraße 12 / 9000 St. Gallen / Schweiz.
Kram Arokis

HARALD WOLFF
Dosenbier & Countrymusic EP

Der Terror geht weiter. Harald Wolff, bekanntes Mitglied des Erfolgsduos GEBRÜDER BLATTSCHUSS wandelt auf Solopfaden und liefert mit dem Song auf der A Seite, gleichzeitig der EP Titel einen Hit, der verständlich macht, warum Gunter Gabriel auf dem Countrysektor ausgespielt hat. Tolle Melodien, powerfulle Riffs und intelligente Texte ... "Dosenbier und Countrymusic, 'nen Steak über'm Grill und 'n Mädchen auf den Knien, Dosenbier und Countrymusic, da wird man gleich zum Cowboy und das Kornfeld zur Prärie". "Django 2000" steht dem Titelhit in keiner Weise nach. Haben.
HANSA / Karstadt oder Henrik Peschel Moses

HARD ONS
Just Being With You / Growing Old EP

Im Gegensatz zu ihren Liveauftritten und einigen der letzten VVinylauswürfe sind die HARD ONS wieder mehr zu ihrem RAMONES style zurückgekehrt, ohne die nötige heaviness die diese Band auszeichnet zu verlieren. Sehr schönes buntes Cover, lustiges Textblatt, "Growing Old" auf Seite zwei stimmt mich nachdenklich. Gute Platte.
Waterfront Records / P.O. Box A 537 / Sydney South / 2000 Australia.
Moses

HARTER ATTACK
Human hell-LP

Der Name des Labels ist Programm: METALCORE ist angesagt. Die drei Langhaarigen kommen wohl aus dem Dunstkreis von NUCLEAR ASSAULT, Anklänge finden sich jedenfalls in der Musik, ansonsten ist es ein kerniges Gemisch aus COC, AGNOSTIC FRONT, D.R.I., SLAYER und DARK ANGEL. An letztere erinnert auch der Gesang. Kräftige Gitarre, die leider zu oft in das typische Metalgefidel abrutscht. Ufta-ufta Drums. Mosh und Thrash sind angesagt. Die Texte sind allerdings eine Überraschung, da sie im Gegensatz zu den meisten Vertretern dieser Sparte(besonders wenn sie aus NY/NJ kommen) gegenüber US-amerikanischer Politik sehr kritisch sind. Auch Nationalstolz ist nicht angesagt , sogar das Vietnam-Desaster wird in Frage gestellt... Also ich kann's mir gut ziehen, und wer auf solche Mucke steht, sollte lieber hier zugreifen, bevor er/sie sich eine Scherbe von M.O.D./ANTHRAX/ CARNIVORE zulegt.
Metalcore/EFA
Bernd Backhaus

THE FUK NOTZ
Let's Play Scratch'N'Sniff With Grandpa's Butt LP

Fäkalnoise aus ich weiß es nicht. Katastrophale Mischung aus alkoholischen Crampversuchen und Schlimmerem. Muß man gar nicht oft gehung hören.
Wanghead / EFA Tobi

GNÄ GNÄ
Lost In Time And Space LP

Der Titel ist insofern zutreffend, als mich die süß naiv - pupertärphilosophischen Texte an die lyrischen Bemühungen der namenlosen Liedermacherheerscharen zu Beginn dieses Jahrzehnts erinnern. Die Musik dagegen wirkt frisch, ist stets melodiös, wenn der Sound auch zu dünn ist. All das reißt zwar nicht vom Hocker, hat aber - bis auf "The Weed" (ein unerträgliches Gruft - Batcavegejaule) - einen jugendlichen Charme, um dessenwillen diese Platte schon hörenswert ist.
Positive Destruction / Remedy
Tobi

THE GORIES
House Rockin LP

Ein Haufen absolut unmusikalischer Leute beschließt eine Platte zu machen. Das Ergebnis: Sauschlechter Rock ' N ' Roll, mies produzierte Sound, dämliche Schrummelgitarre, ein schreiender Sänger, der von der Kraft eines Henry Rollins oder John Brannon nicht einmal träumen darf. Wieder einmal eine Platte, bei der man sich fragt, wer sowas überhaupt hört oder gar Geld dafür ausgibt..
Wanghead / EFA Tobi

IGNITION
100th Show 9" Flexi

Ich gebe das nur ungern zu, aber dieses schlabbrige Ding läßt das Sammlerherz schon höher schlagen. Ungewöhnliches Fromat & auf 1500 limitiert. Zur Musik: Ziemlich entspannter HC, mid -tempo, aber natürlich mit dem typischen DC - Feeling. Laid Back, aber nicht schwammig, Gefühl & Härte. Schöne Platte. Kein Cover Songs: Bought And Cold / The Chicago Song (Instrumental Illness).
ig 5 / 2 Tracks / 1989. Burkhard Järisch

INSANE HOMBRES
To The Core 12"

Die Jungs haben es mal geschafft bei einem ihrer berüchtigten Freiluftgigs innerhalb von nur 20 Minuten 57 Anrufe wegen Ruhestörung einzuheimsen und ich muß zugeben würden die Rüpel in der Nähe meiner Wohnung auftreten ich würde auch anrufen, bin ich jetzt Spießer ? Egal . Einfach nur Lärm machen, verfilzte Haare haben und tätowiert sein reicht immer noch nicht aus um eine wirklich gute Hardcore / Thrash Band auf die Beine zu stellen. Die Aufnahme erledigt den Rest, ab in den Keller oder an den Strand, ansonsten nette zornige junge Männer die sich sicher freuen auch mal auf Vinyl gepreßt worden zu sein. Werden vielleicht irgendwann mal so gut wie MASSAPPEAL werden, aber bis dahin ist das Ozonloch sicher noch ein beträchtliches Stückchen größer geworden.
Waterfront Records / P.O. Box A537 / Sydney South / 2000 Australia. Moses

INTENSE MULTILATION
Safe Sex LP

INTENSE MULTILATION versuchen um jeden Preis noch sexistischer, noch geschmackloser, noch abstoßender zu sein als ihre großen Vorbilder THE MENTORS,. Das gelingt ihnen bereits mit dem Cover, dessen Vorderseite wird durch eine völlig hirnrissige Zeichnung ausgefüllt, während auf dem Backcover unsere drei Helden mit den Namen "Pungent Vomit", "Jack Shit" und "Fetus Fucker" verziert mit "lustigen" Utensilien wie Plastikscheiße, Kondome und ähnlichem Zeug zu betrachten sind. Titel wie "You Can Fuck Your Fetus And Eat It Too", "Afterbirth Casserole", "Cunnilingus With A Razor", "Rent A Placenta", "Shit Stains" und und und sprechen Bände Kommentars und beinhalten meist in der Überschrift auch den gesamten Text der von oberschlechtem Asometal und diversen Grunzgeräuschen untermalt wird. Eine Platte über die sich nur Leute aufregen würden, die sowas sowieso nie in die Finger bekommen, ansonsten für alle Fans des geschmacklosen Humors einiger amerikanischer Hobby Bürgerschrecke und Dosenbiertrinkende Redneckschläger, die diese Songs für bare Münze nehmen und sich "im ernst" daran ergötzen. Völlig unbeträchtliche Scheibe.
New Renaissance Records / SPV
Moses

DON JOHNSON
Let it roll - LP

Der Mann, der das T-Shirt unter dem Jackett salonfähig machte und auch kurz an eine der mosaischsten aller Nasen packen durfte,nämlich der von BARBARA STREISAND. Hat im Fernsehen einen Neger-freund, bei der Platte aber nur Mainstream-Geier Hand anlegen lassen. Miami Schice!
Epic
Emil

KRYPTONICS
69 12" EP

Aus Australien kommen offentsichtlich nicht nur AC/DC und die HARD ONS, nein es gibt auch wirklich noch massig andere gute Bands von diesem Kontinent, wie eben die KRYPTONICS. Eine wirklich interessante Band. Dachte ich doch beim erstenmal Hören, es würd sich wieder nur um 'ne weitere 60's Kopie handeln, war da doch irgendwas was mich die Scheibe noch ein paar Mal auflegen lies. Und siehe da, es platzte der Knoten, 5 schöne groovende Stücke, schon mit 'nem gewissen 60's Feeling aber auch mit 'nem gewissen Schuß frühe SAINTS oder aber auch RADIO BIRDMAN. Für Freunde dieser Richtung auf jeden Fall mal einen Hör wert.
Waterfront Tilo Drescher

LOVE RODEO
Love Yodel No. 9 7"

Strange Record. Auf der A - Seite beglückt uns die 3 - köpfige Truppe aus dem gelobten Land mit 'ner Cow - Punk - mässigen Nummer auf der am Anfang wirklich gejodelt wird!!! Auf der B - Seite ein verunglückter Versuch die CRAMPS mit Detroit Rock der alten Schule zu mischen, kann man im Gegensatz zur A -Seite aber wenigstens durchhören. Nicht mein Ding, und eures erst recht nicht. Einer von denen ist übrigens mit eine der größten Schwuchteln, die ich jemals auf 'nem Plattencover gesehen habe. Aber das ist ja eigentlich auch wirklich egal....
Timberyard Tilo Drescher

ALEX MASI
Attack of the Neon Shark - LP

Vor langer, langer Zeit hatten die guten Rockalben noch vernünftige Titel und hießen ROCK THE NATION oder HIGHWAY TO HELL. Heute aber greifen gezeichnete Neonhaie an und in den Special Thanx werden so illustre Leute wie CARMINE APPICE (u.a. CACTUS) behelligt. Man selbst nagelt sich seinen Vornamen auf die E-Klampfe und guckt brummelig vom Backcover. Songs schreiben kann man auch nicht, nur selbstverliebt auf seinem Instrument herumdudeln. Meditationsmusik für den Rocker. Ärgerlich!
Metal Blade Records/SPV
Emil

MALCOLM McLAREN AND THE BOOTZILLA ORCHESTRA
Waltz Darling - LP

Walzer hört man von STRAUSS und anderen auf KARAJAN-Compilations und nicht als gesampelte Fetzen in durchschnittlicher Disco-Mucke. Den Klassik-Witz fanden wir bei MADAME BUTTERFLY ganz amüsant, jetzt ist aber gut damit. Malcolm soll lieber wieder 'ne Boutique eröffnen - das kann er!
Wer wissen will, warum VOGUEING der letzte Kram ist und nicht funktionieren kann, schickt mir einen frankierten Rückumschlag und einen V-Scheck über 200 DM.
Epic
Emil

MEMENTO MORI
7" EP

Holpriger, krachiger Hardcore ohne große Schnörkel aus 6701 Assenheim. Kllingt so, dal sei das alles noch ausbaufähig, was nicht heißen soll, daß man diese kleine Platte nicht hören soll. Im Gegenteil. Die vier Jungs aus 6701 Assenheim bringen gute Energie ins Volk, ohne sich an einer der zahllosen "neuentdeckten" Hardcorezweitstilrichtungen abzumühen. Für Puristen deshalb sehr zu empfehlen oder auch, um mal wieder ins Gedächtnis zu bekommen, wo das heutige Halbjazzgedudel seine Ursprünge hat (in 6701 Assenheim ?). Gibt's im REMEDY - Vertrieb oder bei
Positive Destruction / Bahrenbergstr. 32 / 4630 Bochum. Tobi

MISFITS
Beware 7"

Diesen Bootleg gab's 87 schon mal (für Extremisten: Erstpressung hat ein großes Innenloch) und wurde jetzt scheinbar im großen Stil nachgepreßt, wie alle MISFITS -Boots überteuert, aber vielleicht die einzige Chance, an diesen Klassiker ranzukommen; die 12" ist wohl mit das beste von den MISFITS. Also, nehmen, aber alles was über 25,- ist purer Wucher.
Burkhard Järisch

MISFITS
3 Hits From Hell 7" Repro

Eine Fälschung aus Norddeutschland; Recht gut gemacht, der Sound ist in Ordnung, leider ist das Cover etwas sparsam ausgefallen. Zur Musik ist nicht viel zu sagen, frühe MISFITS, toll für den, der's mag. 450er - Auflage. Übe 20,- würde ich nicht ausgeben.
Burkhard Järisch

NAPALM DEATH
Peel Sessions 1&2 -12"

Ja, was haben wir denn da? Schon wieder was neues von ND? Wohl kaum, denn die A-Seite ist nix anderes als die erste Peel-Session, auf der B-Seite findet sich die zweite. Große Freude für alle, die sich die erste 12" gekauft haben(und das werden nicht wenige sein), sie dürfen für ca eine Viertelstunde "neuer" Aufnahmen den lockeren Ladenpreis von 16,95 DM(plus?) hinblättern. Wer's tut, ist selber schuld. Ach, die Musik? Wie immer(allerdings mit SIEGE und S.O.B.-Covers).
Strange Fruit Rec.
Bernd Backhaus

NEGAZIONE
Behind The Door 12"

Wer die Negazione sucht die 1984 in Europa die HC Lawine mit ihrer kompromißlosen legendären "Tutti Pazzi" EP ins Rollen brachten der wird vergebens suchen, denn diese Negazione sind spätestens mit dieser Platte endgültig tot. Man hat sich "weiterentwickelt" wie es so schön heißt und fabriziert nun mit Hilfe eines Studiodrummers relativ leicht konsumierbare Rockstücke, - balladen, ein bißchen Grebo, ein bißchen unheimlich. Spitzenproduktion die unter Musikliebhabern sicher ihre Freunde finden wird.
We Bite Records Moses

NUMBER NINE
Nowhere Fast LP

Wunderschöne Gitarrenwogen von melancholischer Majestät. Die weltentrückten Weiten Neuseelands bergen Juwelen aus traumwandlerischen Melodiebögen. Number Nine ist einer dieser staubbedeckten Edelsteine, dessen Facetten von Wah-Wah Gewittern bis Reggae-Lava reichen. Das Cover zeigt zwei am grandios rötlichen Firmament festgeschraubte Glübbirnen. Einfach schön. Verdient mindestens so viel Beachtung wie das tödlich angesagte Sub - Pop -Ding.
Gift Of Life / Richardstr. 12 / 4600 Dortmund. Kram Arokis

PARIAH
Blaze of Obscurity - LP

In Indien sind Parias die Unberührbaren. Für Platten dieser Metaller aus GB gilt ähnliches!
SPV
Emil

PHANTOM BLUE
Phantom Blue - LP

Es gibt drei gute Mäusebande: RUNAWAYS, GIRLSCHOOL und BANANARAMA. PHANTOM BLUE werden - genau wie VIXEN oder BANGLES - keine der genannten verdrängen können, kommen zu fünft aus Kalifornien, haben süße Figürchen, eine gesunde Gesichtshaut und bis auf GIGI und NICOLE einen Durchschnittsfriseur. Ach ja, die Lalla? HM...
kannste vergessen....

Shrapnel Records/SPV
Emil

PLAGUE
Unresting Place EP
Yeah, das ist es, wenn die Jungs von Plague auf ihrer kommenden Europa Kurz Tournee nur halb so gut sind wie auf dieser EP, dann hat sich der Monat August auf jeden Fall gelohnt. 5 HC Knaller im guten alten amerikanischen Stil des Jahres 82, der Vergleich zu NEGATIVE APPROACH und ANTIDOTE aus der letzten Nummer kann tatsächlich bestehen bleiben, N.O.T.A. dürfen auch noch genannt werden. Textlich erreicht man mit dem Stück Nazi Submarine ungeahnte Höhen: "I'm a U-Boat commander in the Kriegsmarine / My hair ist short and I look real mean / I'm under the water for a fascist regime / Torpedo the boat and hear the women scream. usw usf. Muß man haben. Kult
Punish Records/ Profily 18 A / S - 61200 Finspang / Schweden. Moses

PLUNDERERS
I didn't even see them at all - EP
Nette Überraschung aus dem Land derer, die auf dem Globus mit den Köppen nach unten hängen, Australien nämlich. Produziert von ROB YOUNGER (RADIO BIRDMAN, genau der!) schrammeln die dreiköpfigen PLUNDERERS munter was weg und liegen irgendwo zwischen flottem Gitarren-Pop und SOCIAL DISTORTION. Schönes Cover und Insert. Könnte man sich sogar kaufen!
Citadel, Box 316, Darlinghurst, N.S.W. 2010, Australien
Emil

PULLERMANN
EP
Wer sich nicht durch den Namen und das einschläfernde Plattencover (in dezentem grau gehalten) nicht abschrecken läßt der findet eine der besten deutschen EP's der letzten Monate vor. Äußerst abwechslungsreiche "bunte" Scheibe, was wohl vor allem aus der Tatsache rührt, daß die Band über einen erstklassigen Sänger und eine Sängerin (Kate Bush ?) verfügen die keine Langeweile aufkommen lassen und die Musik auf keinen bestimmten Stil festgelegt ist, Einflüße reichen von THE FREEZE (textlich wie musikalisch) bis hin zu KATE . Hörenswert auch das "Summertime" Cover.
PULLERMANN / c/o Grohe / Eschersheimerlandstr. 89 / 6000 Frankfurt 1 . Moses

RICHIES
Fish Licence EP
Vergeßt die RAMONEZ 77, das sind arme Poser, Wimps, wenn hier 'ne Band die RAMONES Könige sind, dann die RICHIES, geradezu unheimlich die Ähnlichkeit mit der New Yorker Legende und nicht minder genial. Kaum zu glauben, kein Cover dabei , auf der Hülle wird nochmal ausdrücklich betont, daß alle Songs Eigenkompositionen sind. Und der Sänger, das ist doch....
Your Chance / Klaumer Bruch 21 / 4200 Oberhausen 12.
Moses

RIK L RIK
Atomic Lawn EP
Schrulliger Surf - Punk Klassiker mit knallig buntem Kindergarten Krikkel - Krakkel - Cover. Beißt sich ins Ohr wie ein betrunkener Seeigel. Eine POSH - BOY - Lizensierung.
Gift Of Life / Richardstr. 12 / 4600 Dortmund. Kram Arokis

RIM SHOUT
5 Jahre sind nicht genug 7"
Eine Band, über die man viel hört, von ihr hingegen wenig. Wenn das 128 / 200 auf der Rückseite bedeuten soll, daß diese Platte limitieert ist, gibt's Ohrfeigen. Denn sehet. Genau so muß Deutscher Punk sein. Melodiös, abwechslungsreich, ohne penetrantes Haurukschlagzeug und Gröhl - Grunz - Schreigesang, im Zweifelsfall ein wenig ARSEHOLES - orinetiert. Durchweg schön anzuhören, dieses Stück, wobei die vier Eigenkompositionen aus den Jahren 83 - 88 ALLE besser sind als das gecoverte "Shadow" von den überbewerteten LURKERS. Soundqualität ist unterschiedlich, das geht von Ü - Raum über Livemitschnitt bis zu Studioaufnahmen. Wer meint, daß heutzutage keine deutsche Punkband mehr eine Daseinsberechtigung hat, muß sich diese Platte anhören oder das Maul halten.
So Much Fun / Keine Adresse.
Tobi

ROTZKOTZ
Much Funny LP
Nachdem selbst Karl Walterbach, der mittlerweile auf dem Metalsektor seine Brötchen verdient nicht davor zurückschreckt die NEUROTIC ARSEHOLES, TOXOPLASMA usw wieder zu veröffentlichen, warum sollen da nicht auch die längst verschütteten Rotzkotz aus Hannover, deren Name hier und da immer noch in Form von Graffitis in der Nordstadt zu finden ist, mit ihrer 79 Lp wieder zum Leben erweckt werden, ROTZKOTZ machen zwar nicht den typischen Deutschpunk wie die oben genannten Bands sondern eher englandbeeinlußten Punkrock mit Hannoveraner Krautrockeinflüßen und Joseph Beuys am Mikro, werden sich dank ihres Namens und Titel wie "The Disco Sound Is Dead" und "Punk Rocker" sicher auch bei den Kids verkaufen, die heute auf der Suche nach Punk durch die Karstadtfillialen bundesdeutscher Großstädte irren und damals als die Platte zum ersten Mal erschien gerade ins Vorschulalter aufrückten.
Armageddon / SPV
Moses

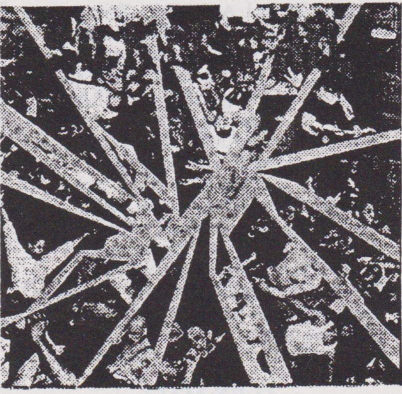
SAMHAIN
Return Of The Misfit 7"
Und die MISFITS - Bootleg - Welle rollt und rollt.... selbst unheilbar sammelkranke dürften Schwierigkeiten haben, mitzuhalten, diese Single hat wohl den besten Livesound aller bisherigen Machwerke, kann man sich richtig anhören. Leider wurde beim Schneiden gepennt, die Nadel hängt in der Auslaufrille, nettes Farbcover, 400er Auflage, blaues Vinyl. Kommt angeblich aus Australien... (s.u.).
Burkhard Järisch

SAMHAIN
Bucket Of Blood 7"
Har, har, har - wenn die Livetapes auch ausgehen, die Ideen sprudeln weiter. EXAKT die gleiche Platte wie "Return of..." mit einem anderen Cover, auch Matrizennummer und Preßfehler sind gleich, diesmal soll sie aus USA kommen. Blaues Vinyl.
Burkhard Järisch

SAMHAIN
On Earth As It Is In Hell 7"
Schon wieder ein SAMHAIN - Bootleg, diesmal sogar eine andere Aufnahme, Qualtiät vergleichbar mit der "Return of...." , also recht ordentlich, empfehlenswert für Sammler.
Burkhard Järisch

SCARECROW
No reason to be sad - 7"
Stimmt! Aufwendiges Cover, in das die vier grünvinyligen, gecrossoverten Songs der fünf Freiburger gepackt werden. Guter Aufkleber liegt bei! Support your local Metzelbande!
Campari Records, Coburger Weg 2a, 4000 Düsseldorf
Emil

SEVEN MINUTES OF NAUSEA
Thrash bora- Flexi
Urgh grr bluargh humbagrrr taff taff dudel 360 noise krrks geräusch murks powerdröhnung ??????
cleancorewimpkillermassaker
bloodyholocaustdisasterheaderuptionsonicearthquake
knall brüll huaarghgrrrmetel fuck napalmdeathmetalkids blow grunz laberschaber. Kult.
Standard of Rebellion Rec, JAPAN
Bernd Backhaus



SICK OF IT ALL
Blood , Sweat, And No Tears LP
Festhalten hier wird gemosht das die Schwarte kracht. Keine Band sonst beherrscht diesen Stil dermaßen göttlich wie SICK OF IT ALL. Dazu die 10 000 Volt Produktion. Der Sound bläst dich von einer Ecke deines Kinderzimmers in die andere. Beste New Yorker Band zur Zeit, die eben jenen berühmt berüchtigten Stil celebriert, voller Hingabe. Songs wie Clobberin Time und Pushed Too Far sind heute schon Klassiker. Die Platte manifestiert eine Entwicklung, die sich seit längerer Zeit abzeichnet. Die Annäherung von coolem HIPHOP und knallhartem Hardcore, so wirkt hier HipHop Superstar KRS ONE mit und schließt das Ding mit einem See Ya ab. Alle die bisher heimlich ICE - T und andere hören mußten dürfen dies nun offiziell tun. hähä Ansonsten bleiben Texte wie Bullshit Justice unter jeglichen intelektuellen Meßwerten zurück, etwas dümmlich. Bedrückend die Konzertszene auf dem Innencover , kein einziges Mädchen ist zu sehen, die würden sehr wahrscheinlich platt gewalzt werden in dieser Glatzenhorde (oder sind es schon) Auch die Tatsache, daß fast sämtliche Stücke der EP hier zu finden sind, spricht zwar trotz der besseren Aufnahme nicht unbedingt für die Scheibe, ebenso wie die Gesamtspiellänge von nur 25 Minuten. Trotzdem : LEAVE ME ALONE, I'M I'M STILL DANCING IN - EFFECT
Moses

SMELLY TONGUES
Pickles - Mini LP
Da kommen 5 Songs Gitarrendingens den langen Weg von Australien über Hannover nach Herten und man fragt sich, warum sie unterwegs von keinem aufgehalten worden sind. Hört rein, dann wißt ihr, warum!
Waterfront, PO Box A537, Sydney South, 2000, Australien
Emil

SONIC YOUTH
Madonna ? Here ? Where ? LP
Wieder ein SONIC YOUTH Bootleg vom feinsten, da auch die Studio LP's praktisch "live" in einem Take aufgenommen werden, sind auch die echten Live - Sachen nicht viel schlechter. Auch diese LP bringt wieder einige hervorragende Tracks der Sister / Daydream Nation - Ära in guter Soundqualität. Das geniale an dieser Platte sind aber die letzten Songs, die Zugaben - gnadenlos werden Punk - Klassiker gecovert, und wem bei dieser Version von "Beat On The Brat" nicht die Tränen kommen, dem kann ich auch nicht mehr helfen.
Burkhard Järisch

SONIC YOUTH
Stick Me Donna 7"
Und gleich noch ein Bootleg, auf der A - Seite eine andere Version (Demotape ?) von "Expressway To Your Skull" mit einer hinreißend / sphärischen Lärmpassage am Schluß. Auf der Flipseite ein mir unbekannter Livetrack, sehr krachig und brutal, schöne Platte, leider teuer.
Burkhard Järisch

STP TWENTY THREE
Some Lovin' (Just a Beat) - 12"
Zweite Maxi der Londoner Sampleaffen nach "Let Jimi take over". Nur geeignet für den DJ, der seine Dancefloor-Dramaturgie nach BpM ausrichtet, und davon gibt's leider zu viele, wie ich gestern Nacht wieder einmal erfahren mußte, als ich in so 'nem Acid-Schuppen hockte und Sekt schlürfte. Freund Holli, der Sack, feierte nämlich seinen Geburtstag.
WAU Mr.Modo/EfA
Emil

SUGAR PUFFS
Golden Age - LP
Indie-Schwermut für die Trübsal-Disco und Electro-Geplänkel a la LANDSCAPE oder FLYING LIZARDS damals - nur schlechter. Hervorzuheben ist das GOING OUT mit zwei verschiedenen Versionen gleichzeitig, eine im Kanal rechts, eine links. Man macht sich seine Lieblingsfassung mit dem Balanceregler. Ulkig! Das wär's aber auch schon....
Anaconda/EfA
Emil

THIS BAD LIFE
Follow The Sun 12"
Irgendwoher kenn ich die Gesichter, waren das nicht alles mal Punker ? Liefen die nicht im AZ in Freiburg rum ? Das AZ ist abgebrannt, in der Umgebung Freiburgs gibt's keine weiten Wüstenebenen auf denen man auch ohne uncoolen Nierengurt sein Bikerdasein fristen kann, trotzdem sehen THIS BAD LIFE so aus als würden sie den ganzen Tag an irgendwelchen dreckigen Motorrädern

SUCKSPEED

THE DAY OF LIGHT

PRESSESTIMMEN

ZAP # 13: *Suckspeed* liefern eine Bombenscheibe ab, die durch hervorragende Produktion und einen eigenen Stil glänzt. Die Jungs eröffnen ähnlich wie *Erosion* dem deutschen Metalsektor neue Dimensionen. Keine Frage - *Suckspeed* haben das Zeug dazu, die deutschen *Prong* zu werden.

BONZEN # 8: Die Jungs bringen eine Power von der Bühne, wie ich sie bei germanischen Bands lange nicht mehr gesehen habe. Gut Ideen und fit an den Instrumenten - geht voll nach vorne los!

FRONTLINE # 6/89: Die beste Metal Platte aus diesen Breitengraden! Mischung aus *Slayer* und *Prong*. Sehr powervoll & heavy!

ROCK HARD: ...auf Anhieb der große Wurf gelungen. Vom ersten bis zum letzten Ton steckt '*The Day Of Light*' voller Power, Spielfreude und unglaublich vielen Ideen. Von schleppenden Mosh-Parts, über Instrumental-Passagen, traditionellem Hardcore, bis zur totalen Raserei wird dem Hörer präsentiert, welche Qualität inzwischen teutonischer Hardcore bietet.. *Suckspeed* brauchen jedenfalls den Vergleich mit US-Bands wie *Cro-Mags*, *Prong* oder *Corrosion Of Conformity* nicht zu scheuen.

METAL HAMMER: Eine weitere deutsche Veröffentlichung, die internationalen Maßstäben durchaus gerecht werden kann. Einige Passagen sind...genial. Wer auf gut durchdachten Thrash mit zahlreichen Breaks und Tempowechseln steht, sollte *Suckspeed* sein Ohr leihen. *(5 von 7 Punkten)*

TOURNEE

Suckspeed werden ab Oktober '89 zusammen mit *Rumble Militia* , und ab Februar '90 zusammen mit *Corrosion Of Conformity* touren.

THE DAY OF LIGHT

erscheint als LP (FH 017/SPV 08-6416) und im September als CD (FH 022/SPV 85-6429). Die limitierte Erstauflage der LP erscheint ...

IN WEISSEM VINYL

KONTAKT

Suckspeed's LP und unser restliches Programm ist über den *SPV-Vertrieb* erhältlich. Ihr könnt aber auch direkt über Mailorder bestellen bei *Frontline*, Tel.: (0511) 70 90 93 & 70 41 24. Bandkontakt und sonstige Anfragen bei *Funhouse*, Tel.: (0511) 70 39 42, Fax (0511) 700 09 49.



funhouse RECORDS

INFO & MAILORDER: FUNHOUSE RECORDS · POSTFACH 2069 · D-3000 HANNOVER 1
VERTRIEB BRD, ÖSTERREICH, SCHWEIZ: SPV GmbH, PLATHNERSTR. 5 B, D-3000 HANNOVER 1

rumschrauben um abends in irgendner windigen Holzgarage zur Entspannung ein paar Rock'N'Roll Stücke für befreundete Fernfahrer, Imbißbudenbedinungen, Tankwarte und Studenten zum besten zu geben. 4 Stücke von denen drei den gleichen Titel tragen "Follow the Sun",.... achso deshalb heißt die Platte so, danke !!! Finden sie wohl gut das Lied, guter Rock allemal, aber drei Versionen, scheiß drauf, fuck art let's dance. Eine Platte für die wahren Rebellen unserer Tage, wirklich verwegen und wild.
Big Store / Zeisigweg 2 / 4355 Waltrop.
Moses

TOXIK EPHEX
Punk as fuck - EP

Schneit jetzt erst auf den Rezensententisch, die Promo-Copy der 3-Song EP gab's mindestens schon vor 'nem halben Jahr. Fünf Schotten machen da weiter, wo die guten schottischen Punkbands so um 1983/84 aufgehört haben: sauberes Songwriting und stilsicherer Vortrag. Solide Punk-EP für all diejenigen, die - so wie ich - die Hoffnung noch nicht aufgegeben haben. Weiß der Geier, wo man die Platte des GREEN VOMIT Labels, Printed in France (?), herbekommen soll, deshalb die Anschrift der Band:
T.E., c/o A.C.A.A., St Kathrines Centre, 5 West North St, Aberdeen, Schottland
Emil

U.K. SUBS
Killing Time LP

U.K. Subs die Band auf 1000 Lederjacken, die Punk Combo um Opa Charlie Harper läßt natürlich auch das Jahr 89 nicht ohne ein weiteres Produkt verstreichen. Aber obwohl auf mancher Lederjacke wird sich die Mehrheit der Träger dieses typischen Kleidungsstückes beim Anhören der Scheibe beschissen fühlen, denn obwohl Charly für die Scheibe zwei seiner ehemaligen Kollegen aus den Anfangszeiten 80 - 82 zusammengesucht hat ertönt hier alles andere als der zu erwartende Punkrock, korrekter Blues , JOY DIVISION oder ganz normaler Rock nämlich garniert mit einer erstaunlich ausdrucksschwachen und kraftlosen Stimme von Charly Harper. Der Name U.K. Subs sollte endlich seinen wohlverdienten Frieden finden und nicht jedes Jahr wieder offgeript werden, es sein denn zugunsten des U.K. Subs Altenfanclubs, der spätestens nach dem Hören dieser Scheibe seine Aktivitäten wohl auf samstägliche Reisebus - Kaffeefahrten in die Eifel oder andere schöne deutsche Mittelgebirge beschränken wird.
Fall Out Records / EFA
Moses

STEVIE RAY VAUGHAN AND DOUBLE TROUBLE
In Step - LP

Der Mann hat den Blues, bringt ihn aber sehr ernst und nicht so gekonnt verspielt wie - sagen wir mal - der frühe JOHN MAYALL oder SONNY TERRY + BROWNIE McGHEE. STEVIE ist der HANNES BONGARTZ der Gitarristen - ewiges Talent, nicht unsympathisch, aber auch bedauerlicherweise sehr belanglos.
Epic
Emil

MEGA CITY 4
The Singels 12"

Wer die Singels schon hat kann sich diese Scheibe trotzdem zulegen, denn dann kann er seine Singels verscheuern und braucht nicht mehr so oft zum Plattenspieler zu laufen. Richtig verstanden, auf die 12" wurden alle bisherigen 7" draufgepackt. MEGA CITY FOUR bieten tatsächlich schönsten refrainreichen Gitarrenpunkrock, sind eine der besseren englischen Combos und das obwohl selbst irregeleitete Geister wie John Peel diese Gruppe gut finden. Miles Apart war für mich einer der Hits des letzten Jahres, alleine deshalb lohnt sich die Scheibe für Leute die bisher noch nicht auf diese Gruppe aufmerksam wurden. Jetzt wirds Zeit.
Vinyl Solution / EFA Moses

VOICE OF EUROPE
7" Comp.

4 europäische Bands; KINA, POLITICAL ASYLUM, INSTIGATORS, FLITOX auf dieser japanischen Platte. Alles alte bekannte, kein Risiko. Lohnt sich schon alleine wegen dem absoluten MEGA HIT "Questi Anni" von KINA. Mit Textblatt. Eine Scheibe die Europa in Japan sehr gut repräsentieren wird, bei den Krachfetischisten allerdings 100 % durchfällt. Könnt ihr euch für 650 Yen bei
Toshiyuki Hiraoka / 1474 - 5 Shimokurata / Totsuka - Ku, Yokohama / 244 Japan bestellen.
Moses

WALTONS
Truck me harder - LP

Vorsicht! Da kommt ein Truck mit Vollgas auf dich zugebrettert, hupt nicht, läßt dich im letzten Augenblick zur Seite springen, legt sich mit qualmenden Reifen in die Kurve, der Hänger droht zu kippen! Du rappelst dich gerade noch hoch, um die drei grinsenden und schwitzenden WALTONS auf der Ladefläche zu erkennen. Du rennst in den nächsten Plattenladen, holst dir diese Scheibe, trittst das Volumepedal ganz durch und jagst mit den Jungens los! Spring auf! Sahne!
Rebel Records/SPV
Emil

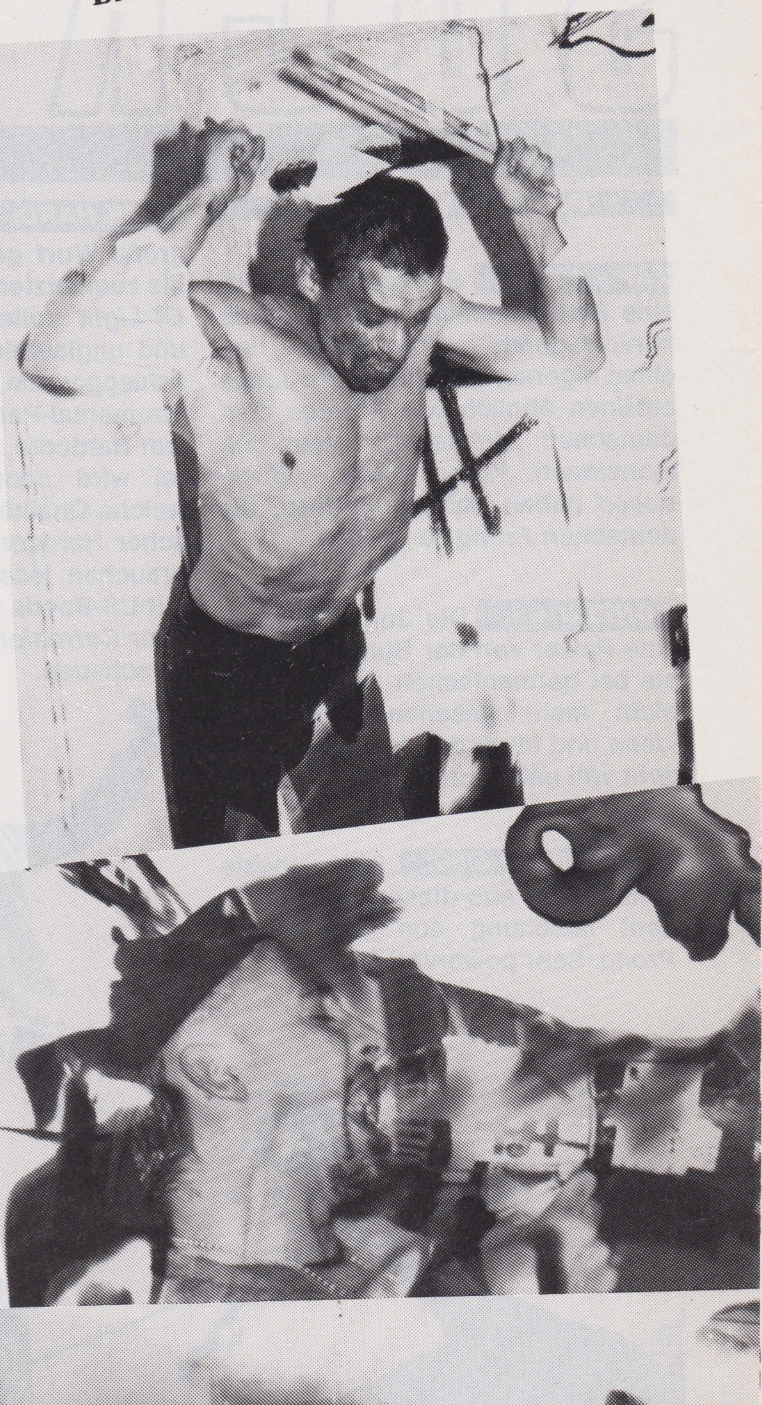
CLEVELAND WATKISS
Spend some Time - 12"

Nix für euch! Ein Song in drei Versionen, wobei der Extended Mix (7:20) von COLD CUT beide anderen um Längen schlägt. Disco-Core des kommenden Mannes dieser Szene. Wetten?
Polydor
Emil

YOUTH OF TODAY
Can't Close My Eyes LP

Lizenspressung der SCHISM Veröffentlichung der berühmtesten New Yorker Straight Edge Combo. Mit schönem Textblatt und <u>Orginal</u> schwarzen Kreuzen auf den Handrücken. Wer sie immer noch nicht im Schrank stehen hat kann jetzt zugreifen.
We Bite Records Moses

BANGING THE DRUMS





IN FANGS OF ZAP

THE SCREAMING MAGGOTS FROM HELL

SCREAMING MAGGOTS FROM HELL sind nach SPERMBIRDS, WALTER ELF und ARTS AND DECAY mittlerweile die vierte Kaiserslauterner Undergroundband der es gelungen ist eine LP zu machen. Grund genug, 3 der kreischenden Höllenmaden einem Verhör zu unterziehen, bei dem außerdem noch Martin (sagt eigentlich nix) und Dirk (schwer angetrunken) anwesend waren. Verhörmeister (im folgenden als ZAP gekennzeichnet) ist Tilman Breitkreuz.

ZAP: Besetzung ?
SMFH: Wir haben einen Gitarristen, einen Bassisten, einen Sänger und einen Drummer...
ZAP: Wie heißen die ?
SMFH: Namen zählen nicht bei uns, denn nur das Endprodukt, die Gruppe zählt. Das Individuum ist total unwichtig.
ZAP: Ihr habt den Bassisten ja ziemlich oft ausgewechselt...
SMFH: Bei ersten Bassisten war es aus persönlichen und musikalischen Differenzen und beim zweiten aus menschlichen Gründen, das hat sich im Studio so ergeben. Der Basser hat im Studio nach dem letzten Mix gemeint, ihm geäfllt die Musik nicht, er will aussteigen und will seine Bassspur gelöscht haben usw. Wir haben gesagt, daß ginge, wenn er einen Studiobassist bezahlt, der alles wieder einspielt, dann wollte er allerdings noch Kohle haben, und jetzt will er mit dem Rechtsanwalt kommen. Und da spielen wir natürlich nicht mit....
SMFH: Alter, wenns rappelt, dannn liegste unterm Tisch, Alter ! (Dirk, schwer angetrunken, nervt ihn).
SMFH: ..... außerdem ist er sowieso in 2 Wochen in Amerika. Aber jetzt sind wir glücklich, da wir ihn (deutet auf Bassisten) haben, jetzt sind wir alle auf einem Level, musikalische Differenzen ad acta gelegt.
ZAP: Ihr hört alle das gleiche ?
SMFH: Das ist nicht gesagt, ich hör von Disco über Hardcrock bis Beethoven.
SMFH... und über Psychobilly....
SMFH..... alles. aber wir sind msuikalisch jetzt alle auf demselben Stand.
ZAP: Woran orientiert ihr euch msuikalisch ?
SMFH: Alter Metal gut, BLACK SABBATH und so, aber.... naja, wir orientieren uns sicher an einigen Sachen. Wir sind einfach so gut, wie wir können, das reicht...
SMFH: Spinnst du oder was ? Dirk was soll denn die Kacke jetzt ?
SMFH: Unser aller Lieblingsgruppe ist.... KREWMEN.......
SMFH: Quatsch: BUTTHOLE SURFERS !
ZAP: Ihr habt ja jetzt eure Lp gemacht, das muß man auch mal bringen, damit die Leser es wissen...
SMFH: Sehr richtig: Kaufen...
SMFH: .... und zwar total in Eigenproduktion
ZAP: Wolltet ihr kein Label, oder wollte euch keins ?
SMFH: Alter, hörst du jetzt vielleicht mal auf ?
Dirk: Man kann doch mal 'nen Spaß machen.
SMFH: Eigentlich wollten wir ein Demo machen, allerdings waren die Aufnahmen so gut, daß wir uns gesagt haben, wir machen gleich 'ne Platte. Wir nehmen die Platte schon ernst, allerdings nicht so bierernst wie manch andere Gruppe, die das jahrelang vorrausplanen. Da ist z. Bspl. ein Stück drauf, wo wir einfach gejammt haben. Das Saxophonstück, hat ein Mädchen eingespielt, das seit 1/2 Jahr Saxophon spielt...
ZAP: Wäre es nicht vielleicht billiger gewesen, zuerst zu einem Label zu gehen ?
SMFH: Es ist schwer eins zu finden. Wir hatten uns da gar keine Gedanken drüber gemacht.
ZAP: Wieso ist bei der LP überhaupt keine Information und kein Textblatt ?
SMFH: Wie vorhin schon bemerkt, Informationen, sei es Fotos oder Namen, sind nicht wichtig für uns. Nur die Musik....
SMFH: Alter, mach dich auf was gefasst..
SMFH: Und Textblatt ? - Ich finde man versteht die Texte einigermaßen gut.
SMFH: Wirst du im Suff immer so ausfallend ? Du rotzt da rum, Alter.
SMFH: Die Zeit ist um, wo man über gewisse Probleme singen kann, sei es staatsfeindlich oder was, Funpunk ist passe..........
Dirk rotzt auf's Aufnahmegerät. Kurze Unterbrechung. ..... und die Straight Edge Bewegung ist passe......
ZAP: Naja, also...
SMFH: Ok, die ist in gewissen Kreisen in Mode, aber für uns bringt sie nichts mehr. Wir haben die Fun - und die Politpunkphase ("Leider noch nicht die Dummschwallphase" der Tipper) hinter uns. Und wir wollen mit der Musik eh gar keine Aussage machen, nur den Leuten einen guten Trip bescheren.
ZAP: Was haltet ihr von Drogen ?
SMFH: Wir analysieren die Verhaltensweisen von Mohn und allen pflanzlichen Drogen, lehnen synthetische Drogen aber ab. Mein Ziel ist es ohne Drogen high zu werden.
ZAP: Was habt ihr in Zukunft vor ?
SMFH: Wenn die Platte verkauft ist, dann gehen wir sofort wieder ins Studio, eine neue aufnehmen.
ZAP Wieder ohne Label ?
SMFH: Für uns läuft das gut so. Na gut, wenn du ein gutes Label hast, hast du auch eine gute Werbung. Uns so; jetzt das Interview ist für uns auch Werbung.
ZAP: Wie lange gibt es euch eigentlich schon ?
SMFH: 2 Jahre.
ZAP: Dafür seid ihr dann aber doch

The Screaming Maggots from Hell

recht unbekannt...
SMFH: Ja, Konzerte machen war schlecht möglich, z.B. wegen dem letzten Bassisten, der war erst 15... Aber jetzt. Schreibt uns, wir brauchen dringend Gigs !

ZAP: Normalerweise denkt man bei Kaiserslautern an WALTER ELF, SPERMBIRDS etc. ihr habt da eine Außenseiterposition, oder wie ist das ?
SMFH: Jetzt mußt du das vom Dorf bringen.
SMFH: Ja sicher, weil wir auch früher schon alle vom Dorf kamen...
Dirk: Weilerbach rules. This ist Weilerbach not L.A.
SMFH: ..... da hat eine kleine Band kaum Chancen, in die Inzucht - Gruppenkonstellation in KL einzudringen. die Inzucht ist ja nichts schlimmes, es gibt einfach zu wenig Musiker. Aber als kleine Band hast du da echt kaum eine Chance , da rein zu kommen, anerkannt zu werden.

ZAP: Was haltet ihr von WALTER ELF und SPERMBIRDS ?
SMFH: SPERMBIRDS, das ist halt eine andere Art Musik als unsere, ich find sie ganz gut. WALTER ELF find ich inzwischen nicht mehr so gut, weil sie zu poppig sind, was aber nicht schlimm ist, sie sind von ihrem Publikum da hingedrängt worden.

ZAP: Du hättest nicht gerne auch so ein Publikum ?
SMFH: Nein, ich will dickbebrillte Studenten.

ZAP: Eure Platte heißt "Head". Seid ihr eine Kopfband ?
SMFH: Nein, auf keinen Fall, wir sind keine Intellektuellen oder so. Aber, Punks und HM Fans fahren auf unsere Musik nicht gut ab. Einige Leute, die so studentenmäßig aussehen, fahren auf uns ab und ich frage mich warum. ("Ich mich nicht.." Der Tipper) Studenten sind wahrscheinlich offener. Aber zu "Head": Die Platte heißt "Head", weil halt "Head"...

ZAP: Wer ist das Cover-modell ?
SMFH: Der Drummer.

ZAP: Habt ihr noch was zu sagen ?
SMFH: Jetzt fängt's an, Spaß zu machen ! Öffne das Universum, have fun and drugs smoke dope. Play it loud. Kauft LP's. Make us rich ! Viele Grüße and die Weirdos ! Viele Grüße an die Hubschraubähr !
S M F H : Also, wir drehen jetzt den Spieß um: Warum findet das Interview überhaupt für ZAP statt ?

ZAP: Huuch , äähhh.. Wollt ihr für 50 DM vielleicht 'ne Titelstory ?
SMFH: Yes Yes..

ZAP: Die ist aber teurer.
SMFH: Der Dirk ist ja der allerbeste, Alter, der hat mir voll Löcher ins T - Shirt gebrant.
SMFH: Lasst Blumen sprechen ! Arbeiten ! Wir verschlagen jetzt noch den Dirk Becker ! Wir sind alle Pazifisten und gewalttätig und wir lieben Tatoos ! Und Drogen über alles. Und Bier !

ZAP: Was haltet ihr von LEPROCY bzw von Olaf Polley (lokale Thrashmetalband) ?
SMFH: Hängen, hängen. Wir wollen alle so dick sein wie er. Und jeder soll Porsche fahren...
SMFH:... und schweinslederne Anzüge anhaben.
Man müßte Trips vom Flugzeuge auf die ganze Welt schmeißen, jeder soll high werden. Und jeder soll Platten machen, so viel es geht, egal was drauf ist. Und in unserer Kommune sind wir sowieso immer nackt !

Kontakt: Michael Sprengard / Von Redwitzstr. 15 / 6751 Weilerbach (06374 / 2648..

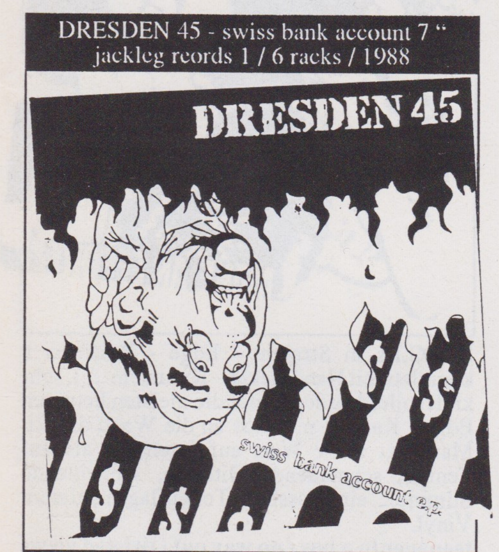


"Die 15 besten HARDCORE 7" s aus den USA"

meint zumindest Burkhard Järisch zu kennen und dem Knaben kann man eigentlich vertrauen, er hat nämlich 'nen ziemlichen Scheck, trotzdem die Bescheidenheit in Person ,macht nicht den dicken Willy wie einige andere Witzfiguen. Es hat uns einige Überredung gekostet das hier abdrucken zu dürfen. Beweis für Burkhards Kompetenz dürfte das dieser Tage erscheinende FLEX Fanzine sein, indem sich , man kann es kaum glauben, mehr als 300 US Singles von '76 bis 89' reviewed und wie folgt dargestellt wiederfinden. Klar wird hier eine subjektive Auswahl getroffen, aber im Gegensatz zu den meisten von uns hat Burkhard die Auswahl. Auch wenn euer Geschmack nicht ganz mit dem des Verfassers übereinstimmt, interessant und informativ ist die nachfolgende Auflistung allemal.

In der ersten Zeile findet ihr Gruppennamen und Titel der EP.
Zweite Zeile : Label / Anzahl der Stücke/ Erscheinungsdatum.
Unter dem Cover dann eine kurze Kritik und sämtliche Tracks die sich auf der Platte befinden. Alles klar ? Dann kann's losgehen. Die Reihenfolge ist übrigens ohne Wertung.

DRESDEN 45 - swiss bank account 7 "
jackleg records 1 / 6 racks / 1988



Nach der Debüt - Single nochmal ein gewaltiger Sprung nach vorne, neuer Sänger (sehr viel hysterischer - klasse !) , und obwohl ich Gitarrensolos nicht mag: diese kommen wirklich gut, unglaublich schnell und einfach perfekt. Die Produktion ist auch besser geworden, die Drums kommen noch massiver - was will man mehr ... Superb. (+ Beiblatt) Beide 7"'s wurden inzwischen auf der Paradise Lost LP wiederveröffentlicht.
swiss bank account / newton's bad apple / no need // live for money / southern cal. / smokin' usa.

GANG GREEN - sold out 7"
taang 1 / 3 tracks / 1984

GANG GREEN

Sold Out - Terrorize / Taang Dub

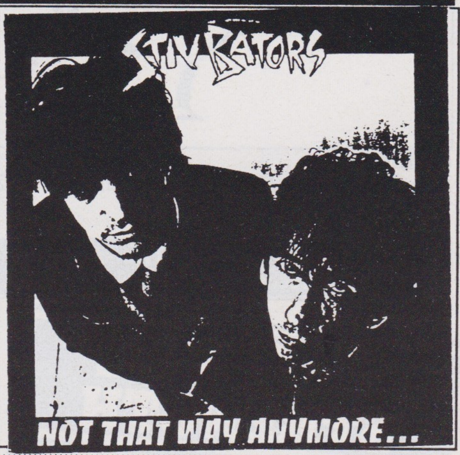
Abgesehen davon, daß es eine Frechheit ist, eine 7" mit derart kurzer Laufzeit zu verkaufen, ist diese Platte ein Meisterwerk. Sehr schnell, brodelndes Schlagzeug, gute Produktion, gute Songs (eins leider gleich in 2 Versionen....) , toll. Wer hätte damals gedacht, daß der sellout für GANG GREEN so schnell und schrecklich kommen würde ? Gibt's in schwarzem und grünem Vinyl (anderes Cover, andere Label), außerdem im bedruckten Plastikcover in klarem Vinyl. (+ Flyer, Want / Tradeliste & eine undefinierbare Beilage - Bügelbild ??).
sold out / terrorize / taang dub

ALIVE & KICKING - comp. 7"
wgns / metrozine. dm 5023 / 6 tracks / 1985



Je ein Track von UNITED MUTATIONS, GRAY MATTER, BEEFEATER, MISSION IMPOSSIBEL, CEREAL KILLER und MARGINAL MAN, aus der Zeit , in der man vom reinen Hardcore abgekommen war und Neues ausprobierte; und so gibt es hier eine gesunde Mischung aus grundsolidem Punk und Experimentellem - vielleicht eine der besten DC - Platten überhaupt. Weiß / klares Vinyl. (2000 Stück). (+ Textblatt 9
UNITED MUTATION - sensation fix / GRAY MATTER - walk the line (old version 9 / BEEFEATER - wars in space / MISSION IMPOSSIBLE - i can only try / CEREAL KILLER - knife / MARGINAL MAN - marginal man

STIV BATORS - not that way anymore / circumstantial evidence 7"
bomp records. 128 / 2 tracks / 1979
D: line records / 1986 ?



Der Ex - Dead - Boys -Sänger hier mit 2 Titeln, die sehr viel eher zu den RAMONES gehören, wobei fraglich ist, ob selbst die jemals solch ein glückliches Händchen hatten. ULTRA - poppige Melodien, die nie wieder aus dem Ohr gehen, dazu der kratzige DEAD -BOYS - Charme, ohne jeglichen Ätzrockeinfluß. Eine der besten Singles vor 1980.

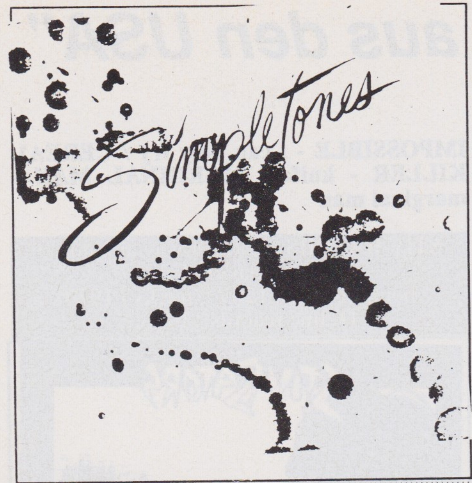
BLOOD FARMERS - s/t 7"
gravelvoice. gvr 006 / 5 tracks 7 1985



Geheimtip aus Indiana, sehr vielseitiger und ungewöhnlicher HC, der wieder einmal beweist, daß ultraschneller Core und melodiösere Klänge keine unvereinbaren Welten sind; vergleichbar allenfalls mit DEEP WOUND & DINOSAUR Jr. Ob melodisch oder hammerhart...... genial. Der Drummer ist fantastisch. (+ Beiblatt)
cranked up / open your eyes / tim / young & restless / thalidomide baby

SIMPLETONES - california / i like drugs 7"
posh boy. pbs 3 / 2 tracks / 1979

"California" ist DIE Sommer - Punkhymne (auch wenn die Jungs nicht singen können) , erinnert etwas an (punkige) BEACH BOYS oder THE LAST. B - Seite ist trotz S.E. ein Hit. Für alle Liebhaber der RAMONES oder anderer melodischer Sachen. Jay Landsford an



der Klampfe.
Alle Posh -Boy 7"s werden demnächst in 2 Boxen wieder neu aufgelegt.

CHAIN OF STRENGTH - s/t 7"
revelation records 10 / 6 tracks / 1989



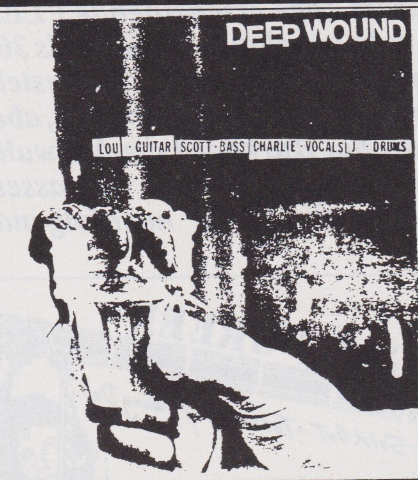
Überzeugt den härtesten Kettenraucher vom wahren Weg.... DIE Straight - Edge - Band, unglaubliche Energie, Breaks, die das Herz stillstehen lassen, und ein passender Sänger. 6 Trax nach der Formel "einfach aber wirksam", die HC Strukturen sind auf das Nötigstes reduziert und treffen damit genau. Der Drummer hat ein Holzbein, aber macht nix. Klassiker. (+ Flyer)
just how much / true till death / there is a difference // never understand / let down / best of times

DDT - brave new world 7"
five minute productions. ddt - 45 - 101 / 5 tracks / 1983



"Mr Rogers Neighborhood" gehört unbedingt in die Hot 100 der Punkgeschichte, unglaubliche Melodien, mehrstimmiger Gesang und treibende, krachige Gitarren. Toll. Die 2 anderen tracks der A - Seite sind ordentlicher 83 - er Hardcore, die B - Seite völlig anders, erinnert eher an FLIPPER oder NUCLEAR CRAYONS, schräg, kaputt, abgedreht. Ungewöhnliche Platte, die Suche lohnt sich....
mr rogers neighborhood / girls, girls, girls / brave new world // i'm walking down the psychopath / the end

DEEP WOUND - s/t 7"
radiobeat, rb 002 / 9 tracks / 1983



Beste 7" der HC - Geschichte, rasenden Drums, komplexer Rhythmus, atemberaubende Breaks, dazu Lou's irrsinnige Stimme - Jahrhundertplatte. Die Krönung ist das letzte Stück, das nach diesem Inferno sehr ruhig / traurig wirkt. (+ Textblatt)
Lou & J sind inzwischen bei DINOSAUR jr.
i saw it / sisters / in my room / don't need / lou's anxiety song / video prick / sick of fun / deep wound / dead babies

SOCIAL DISTORTION - 1945 7"
13th floor records. sd 4501 / 3 tracks / 1982



L.A.- Punk -Rock vom Allerfeinsten, mid - tempo, dafür genialste Gitarren (sowas gab's nur in Los Angeles....) und sehr eingängige trax; das vom Rodney - Sampler bekannte 1945, eine tolle Coverversion von Under My Thumb und eine neue / bessere Version von Playpen. Sehr gut.
1945 / Under My Thumb / Playpen

GEZA X - we need more power 7"
UK; alternative tentacles. virus 20 / 3 tracks / 1981

Extremes Projekt des ersten DEAD KENNEDYS - Produzenten, sägende / kratzende Gitarren, jodelnde Saxophone, putziges Xylophon, flotter Beat und dazu eine messerscharfe Stimme. Eine leider viel zu



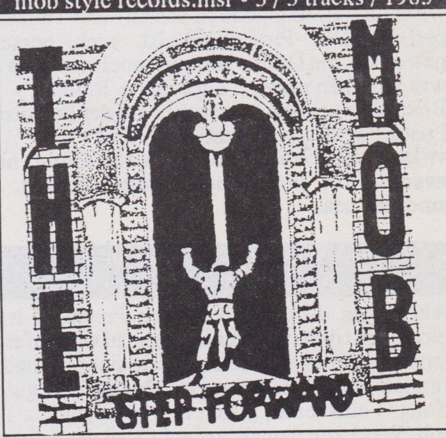
seltene Ausnahme von der 3 - Akkord - Masche . Gibt's nur als UK - Pressung.
we need more power / hungarian / mean mr mommy man

GOVERNMENT ISSUE - make an effort 7"
fountain of youth. 4 / 4 tracks / 1983



Die G.I's in Straight - Edge - Bestform (komplett mit Handrücken - Kreuzlein ....), sehr kraftvoller Hardcore, der die meisten heutigen Edge - Kasper mühelos an die Wand drückt. Man legt mehr Wert auf Intensität als auf Tempo, schneidende Gitarren, schneidende Stimme.... ein Klassiker. Teilauflage in klarem Vinyl.
teenager in a box / no way out / twisted views / sheer terror

THE MOB - step forward 7"
mob style records.msr - 3 / 3 tracks / 1983



Wer glaubt , NY - HC gebe es erst seit gestern nachmittag: nachsitzen ! Mit Titeln wie "Unity lives on" und extrem kraftvoller Musik (ohne hammermäßig schnell sein zu müssen)

könnten THE MOB glatt die neueste Revelation - Entdeckung sein. Insgesamt ist die Musik sehr differenziert, in jedem Lied stecken gleich 3 oder 4 einzelne Ideen; gute Produktion, ein genialer Sänger - einfach alles paßt zusammen. Für NY - Fans ein absolutes Muß. Rotes Vinyl. (+ Beiblatt).
step forward / revolution / unity lives on

NUCLEAR CRAYONS - Nameless 7"
outside records. 01 / nr 13911 / 3 tracks / 1982



Mit Sicherheit eine der fertigsten Punkplatten überhaupt; dazu ein gnadenloser Mix, der an Amokläufer im Studio erinnert (dabei ist es nur Don Zientara....). Schleppender, schleifender, humpelnder, perverser Punk, extrem baßlastig und mit einer Sängerin gesegnet, die noch das i - Tüpfelchen an Irrsinn bringt. Böse, kaputt und schaurig. Huuu....
outsider / teenage suicide / political punk

YOUTH BRIGADE - what price happiness 7"
better youtth organization. byo 006s / 3 tracks 7/1984



Was soll man dazu noch sagen ? Melodischer California - Punk / HC, kompakte Gitarren, schöne Stimme. "Reifer" als auf der ersten LP, aber noch vor der Metamorphose zu "Brigade". Klassiker. Auflage: ca 6000 in schwarz, 1000 in rot, 400 als BYO - Geburtstagsausgabe '87 in goldenem Vinyl. UK -Lizenspressung in blauem Vinyl (1000 Stück).
what price happiness / where are we going / who can you believe in .

MASSAPEAL

oder

Nobody Likes A Thinker

Nachdem wir mit der letzten Nummer bereits hohe finanzielle Belastungen auf uns genommen hatten und unseren Asien Korrespondeten Bernd Granz mittels Lufthansa nach Japan verschickt war um für Euch den JAPAN SPECIAL an Land zu ziehen kam uns am gleichen Abend ,wir hatten Berndi gerade unter Tränen und zur Hilfenahme Tonnen weißer Taschentücher verabschiedet , der Gedanke, daß ein Interview mit Australiens HC - Thrashern MASSAPEAL auf Eure müden Hirne anregend wirken könnte. Ein kurzer Call zu Brösi, ein kurzer Call zur Lufthansa, Flug gebucht, ein kurzer Call nach Australien, Hotel gebucht, ein Griff in die Portokasse, Reise finanziert .....drei Tage später steigt Brösi , unser Australien - Korrespondent aus seiner Maschine um sich im sonnigen Süden inmitten des herrlichen Ozonlochs am Abend mit vier lustigen Eingeborenen zu treffen um seine, ihre und Eure Gehirnströme anzuregen und das obwohl seit der MASSAPPEAL LP von 86, damals ein ganz schöner Klopfer, allgemein bekannt ist: *NOBODY LIKES A THINKER...*

Euer verantwortlicher Chefredakteur.

Das Interview fand am 6.5. 89 vor dem Sound - Level - Gebäude in Sydney statt, es regnet ausnahmsweise mal nicht. Nachdem wir uns einige ihrer neuen Stücke im Übungsraum angehört haben gings los.

ZAP: Zuerst das Übliche, wie ist die aktuelle Besetzung ?

Dave: Wie ist dein Name ?

ZAP: Brösi

Dave: Und deiner ?

ZAP: Frank

MASSAPPEAL: Randy, Gesang, Shawn, Bass, Brett, Guitar und Dave, Drums.

ZAP: Wann habt ihr die Band gegründet ?

Randy: War es nicht im August 85 ?

Brett: Ja, August , September....

ZAP: Habt ihr als MASSAPPEAL angefangen oder seid ihr eine Fusion aus anderen Bands ?

Randy: Nein, MASSAPPEAL hat als MASSAPPEAL angefangen.

ZAP: Was war eure Intention eine Band zu gründen, wolltet ihr etwas bestimmtes aussagen oder nur Spaß an der Musik ?

Randy: Nun, es passierte eigentlich nichts in Sydney was wir wirklich mochten. Brett gründete dann die Band, aber ich lasse am Besten ihn weitererzählen....

Brett: Der Originaldrummer und ich wollten eine Band gründen, die anders als all die bestehenden Gitarren Bands klingen sollte. Die anderen Bands waren alle STOOGES, MC 5 oder RADIO BIRDMAN beeinflußt und nichts änderte sich. Und dann sollten YOUTH BRIGADE rüberkommen, aber sie haben es leider nicht wahr gemacht. Es war dennoch für mich der final kick.

Andere Gruppen fühlten sich auf den Schlips getreten als wir "heavy" wurden. Wir spielten unseren ersten Gig bei FRENCHY's ohne Bassisten. Sechs Stücke in 15 Minuten und das auch noch ohne Bass. Die Leute standen vor der Bühne und fragten "Wo ist denn euer Bassist ?", "Wir haben keinen !" und die Leute: "Har Har Har..." Wir thrashten sie down. Ja, der erste Gig war lustig, drei Typen prügelten auf ihre Instrumente ein.

Randy: Ansonsten spielten wir nur auf Parties.

Brett: Wir übten aber nur zwei bis drei Monate ohne



Bassisten....

ZAP: Auf eurer ersten Mini LP "Nobody Likes A Thinker" zum Text "I.Y. Me" "The nature Of scenes is all so fucked...". Das war 1986, glaubt ihr, daß sich seitdem hier in Sydney etwas geändert hat ?

Brett: Ja, sicherlich, es geht um die Zeit als wir angefangen haben. Heute gibt es z.B. weniger Barmy Punk Rock - Typen, weniger EXPLOITED Punk Stuff, was während der Zeit damals angesagt war. Es ist glaube ich das gleich Phänomen wie in Deutschland, Europa. Weniger von dem Zeug, es fing dann mehr an Amerika beeinflußt zuwerden.

ZAP: Ihr seid keine S.E. - Band, aber in dem Song "Deadheads" "tadelt" ihr die Drogenabhängigen.

Brett: Das ist kein "Tadeln", dieser Song wurde von einem Freund von uns, der Pot usw. raucht geschrieben. Aber er konnte erkennen wie dumm es war und was mit ihm passierte. Er hat das Umfeld ziemlich gut herausgestellt. Wenn er dann rauchte und den Text dazu nochmal las, konnte er gut ablachen, weil es die pure Wahrheit ist.

Wenn du nicht rauchst kannst du den Text auch lesen und sehen, ja so ist es, und trotzdem lachen. Viele Leute fühlen sich aber angegriffen und konnten darüber nicht lachen.

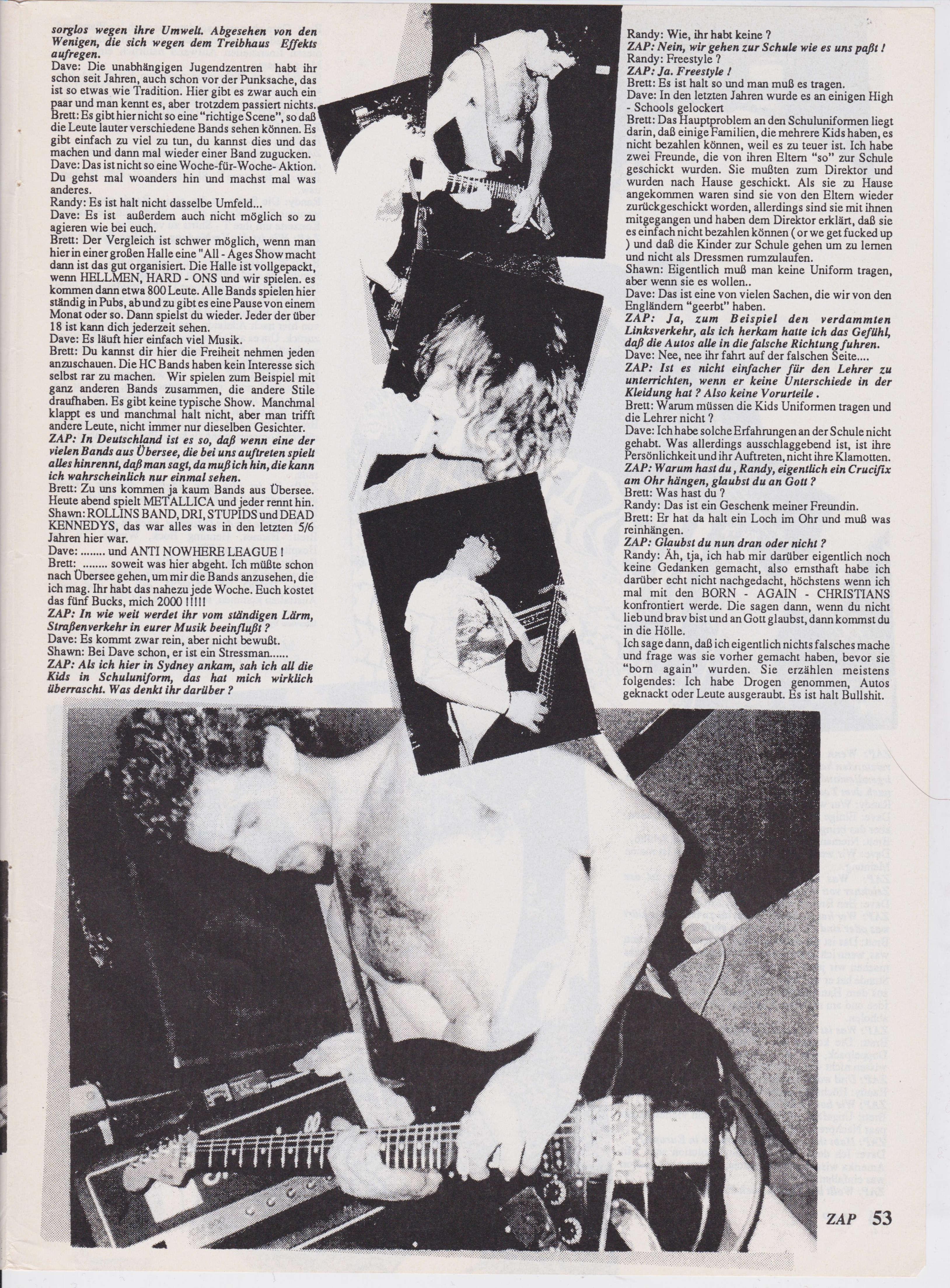
Randy: Nee, sie haben nur "Fuck" zu dem Text gesagt.

ZAP: Was ist eurer Meinung nach der Grund dafür, daß viele Leute hier einfach nur abhängen. Viele sind arbeitslos und machen aus ihrer Zeit absolut nichts. Ein Freund von Frank zum Beispiel hängt zu Hause rum, wartet bis der Pub aufmacht , geht dahin und bleibt bis es schließt. Sie saufen nur. Ihr habt keine unabhängigen Jugendzentren oder andere Treffpunkte.

Randy: Sicher haben wir keine unabhängigen Jugendzentren ...

Brett: Ich denke, es liegt vielleicht daran, daß man hier mehr draußen machen kann als in Europa. Du kannst hier in Sydney an den Strand gehen und surfen etc..... Man hängt hier nicht in Jugendzentren rum, da kann man auch ins Shopping Center gehen.

ZAP: Ich meine nicht das Abhängen in unabhängigen Jugendzentren . Ich meine irgendetwas selber machen, besser zusammenhalten. Die Leute sind hier im Vergleich zu Europa absolut



sorglos wegen ihre Umwelt. Abgesehen von den Wenigen, die sich wegen dem Treibhaus Effekts aufregen.

Dave: Die unabhängigen Jugendzentren habt ihr schon seit Jahren, auch schon vor der Punksache, das ist so etwas wie Tradition. Hier gibt es zwar auch ein paar und man kennt es, aber trotzdem passiert nichts.

Brett: Es gibt hier nicht so eine "richtige Scene", so daß die Leute lauter verschiedene Bands sehen können. Es gibt einfach zu viel zu tun, du kannst dies und das machen und dann mal wieder einer Band zugucken.

Dave: Das ist nicht so eine Woche-für-Woche- Aktion. Du gehst mal woanders hin und machst mal was anderes.

Randy: Es ist halt nicht dasselbe Umfeld...

Dave: Es ist außerdem auch nicht möglich so zu agieren wie bei euch.

Brett: Der Vergleich ist schwer möglich, wenn man hier in einer großen Halle eine "All - Ages Show macht dann ist das gut organisiert. Die Halle ist vollgepackt, wenn HELLMEN, HARD - ONS und wir spielen. es kommen dann etwa 800 Leute. Alle Bands spielen hier ständig in Pubs, ab und zu gibt es eine Pause von einem Monat oder so. Dann spielst du wieder. Jeder der über 18 ist kann dich jederzeit sehen.

Dave: Es läuft hier einfach viel Musik.

Brett: Du kannst dir hier die Freiheit nehmen jeden anzuschauen. Die HC Bands haben kein Interesse sich selbst rar zu machen. Wir spielen zum Beispiel mit ganz anderen Bands zusammen, die andere Stile draufhaben. Es gibt keine typische Show. Manchmal klappt es und manchmal halt nicht, aber man trifft andere Leute, nicht immer nur dieselben Gesichter.

ZAP: In Deutschland ist es so, daß wenn eine der vielen Bands aus Übersee, die bei uns auftreten spielt alles hinrennt, daß man sagt, da muß ich hin, die kann ich wahrscheinlich nur einmal sehen.

Brett: Zu uns kommen ja kaum Bands aus Übersee. Heute abend spielt METALLICA und jeder rennt hin.

Shawn: ROLLINS BAND, DRI, STUPIDS und DEAD KENNEDYS, das war alles was in den letzten 5/6 Jahren hier war.

Dave: .... und ANTI NOWHERE LEAGUE !

Brett: .... soweit was hier abgeht. Ich müßte schon nach Übersee gehen, um mir die Bands anzusehen, die ich mag. Ihr habt das nahezu jede Woche. Euch kostet das fünf Bucks, mich 2000 !!!!!

ZAP: In wie weit werdet ihr vom ständigen Lärm, Straßenverkehr in eurer Musik beeinflußt ?

Dave: Es kommt zwar rein, aber nicht bewußt.

Shawn: Bei Dave schon, er ist ein Stressman......

ZAP: Als ich hier in Sydney ankam, sah ich all die Kids in Schuluniform, das hat mich wirklich überrascht. Was denkt ihr darüber ?

Randy: Wie, ihr habt keine ?

ZAP: Nein, wir gehen zur Schule wie es uns paßt !

Randy: Freestyle ?

ZAP: Ja. Freestyle !

Brett: Es ist halt so und man muß es tragen.

Dave: In den letzten Jahren wurde es an einigen High - Schools gelockert

Brett: Das Hauptproblem an den Schuluniformen liegt darin, daß einige Familien, die mehrere Kids haben, es nicht bezahlen können, weil es zu teuer ist. Ich habe zwei Freunde, die von ihren Eltern "so" zur Schule geschickt wurden. Sie mußten zum Direktor und wurden nach Hause geschickt. Als sie zu Hause angekommen waren sind sie von den Eltern wieder zurückgeschickt worden, allerdings sind sie mit ihnen mitgegangen und haben dem Direktor erklärt, daß sie es einfach nicht bezahlen können (or we get fucked up) und daß die Kinder zur Schule gehen um zu lernen und nicht als Dressmen rumzulaufen.

Shawn: Eigentlich muß man keine Uniform tragen, aber wenn sie es wollen..

Dave: Das ist eine von vielen Sachen, die wir von den Engländern "geerbt" haben.

ZAP: Ja, zum Beispiel den verdammten Linksverkehr, als ich herkam hatte ich das Gefühl, daß die Autos alle in die falsche Richtung fuhren.

Dave: Nee, nee ihr fahrt auf der falschen Seite....

ZAP: Ist es nicht einfacher für den Lehrer zu unterrichten, wenn er keine Unterschiede in der Kleidung hat ? Also keine Vorurteile .

Brett: Warum müssen die Kids Uniformen tragen und die Lehrer nicht ?

Dave: Ich habe solche Erfahrungen an der Schule nicht gehabt. Was allerdings ausschlaggebend ist, ist ihre Persönlichkeit und ihr Auftreten, nicht ihre Klamotten.

ZAP: Warum hast du , Randy, eigentlich ein Crucifix am Ohr hängen, glaubst du an Gott ?

Brett: Was hast du ?

Randy: Das ist ein Geschenk meiner Freundin.

Brett: Er hat da halt ein Loch im Ohr und muß was reinhängen.

ZAP: Glaubst du nun dran oder nicht ?

Randy: Äh, tja, ich hab mir darüber eigentlich noch keine Gedanken gemacht, also ernsthaft habe ich darüber echt nicht nachgedacht, höchstens wenn ich mal mit den BORN - AGAIN - CHRISTIANS konfrontiert werde. Die sagen dann, wenn du nicht lieb und brav bist und an Gott glaubst, dann kommst du in die Hölle.

Ich sage dann, daß ich eigentlich nichts falsches mache und frage was sie vorher gemacht haben, bevor sie "born again" wurden. Sie erzählen meistens folgendes: Ich habe Drogen genommen, Autos geknackt oder Leute ausgeraubt. Es ist halt Bullshit.

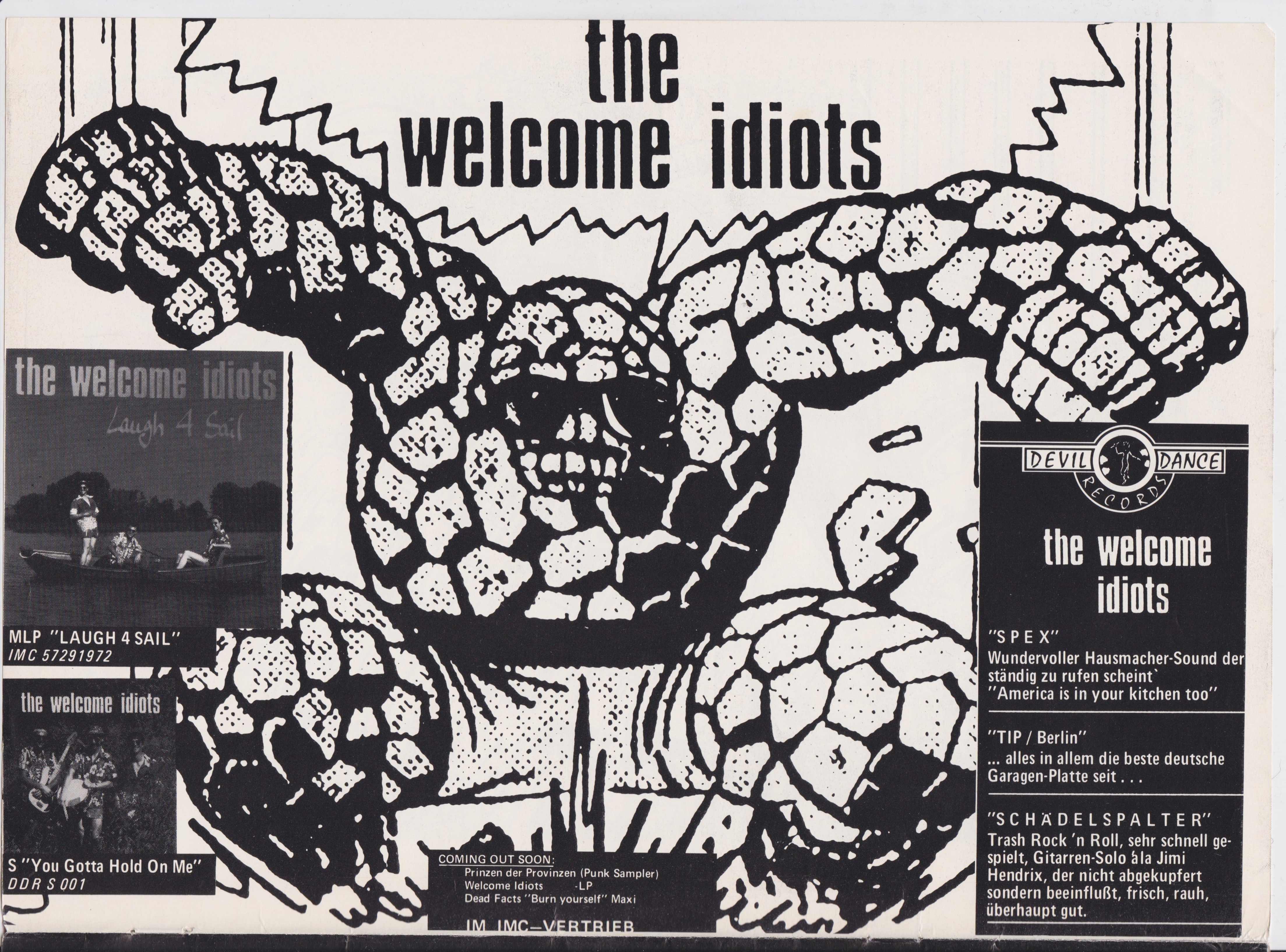


Brett: Gern aber erst nachdem wir noch 'ne Platte und dann vielleicht im nächsten Jahr. Wir müssen für diesen finanziellen Aufwand natürlich eine ganze Menge sparen.
(Es folgt eine Diskussion zwischen Frank und dem anderen. u.a. über Shawns frühere Band "My Heart Bleeds For You" und Randys Sampler - Projekt mit U.T.I., SSDT, LETHAL OVERDOSE.......)
ZAP: Ich hab euer Interview im B - Side gesehen.
Brett: So, so......
ZAP: Da war eine Frage über den Konsum, ich hatte den Eindruck, daß ihr das verurteilt.
Brett: Ja, der ganze T - Shirt Scheiß, die Off - Products usw.
Randy: Die Sache ist die, einige Bands produzieren weniger Schallplatten als T - Shirts und sie machen Konzerte um ihre T - Shirts zu verkaufen.
ZAP: Wie ist die Verbindung zwischen Sydney und Melbourne ?
Brett: Wir gehen runter, sie kommen hoch.
Randy: Sie sind einfach zu weit weg.
Dave: Ein Trip runter dauert 11 /12 Stunden oder nach Adelaide 16 Stunden und nur im Auto hängen.
Brett: Als wir mit den HARD - ONS tourten fuhren wir von hier nach Adelaide, nach Melbourne und wieder zurück. Um es auf einer amerikanischen Landkarte zu verdeutlichen, NYC - Texas - Florida - NYC und das alles nur für 4/5 Shows.
Dave: ROLLINS war so wahnsinnig und hat Queensland noch mit reingenommen, das war im Januar (Im Januar ist in Australien Hochsommer)
ZAP: Wie stehen denn die Chancen für die Band ?
Brett: Für andere Bands ist es sehr schwierig hier rüberzukommen, wenn sie keine Platte hier haben oder nicht so bekannt wie MDC oder G.I. sind. Es ist einfach zu teuer, man bekommt das Geld nicht wieder raus.
ZAP: Es ist also nur möglich, das als Urlaub anzusehen und ein bißchen for fun zu spielen....
Brett: Ungefähr so...
ZAP: Danke für das Interview, noch 'n paar Grüße ?
Brett: Hannes, Henning Bock, Winnie, Tu Do Hospital, Helge und Till.
Randy: Thomasso, Dolf und Flo.
Shawn: Ich kenne keinen, also alle zusammen.
Dave: JINGO DE LUNCH, daß sie mal nach Australien kommen, sowie Anna und Fritz...

Interview by Brösi

MASS APPEAL c/o P.O. Box A 537 / Sydney South 2000 N.S.W. / Australien.

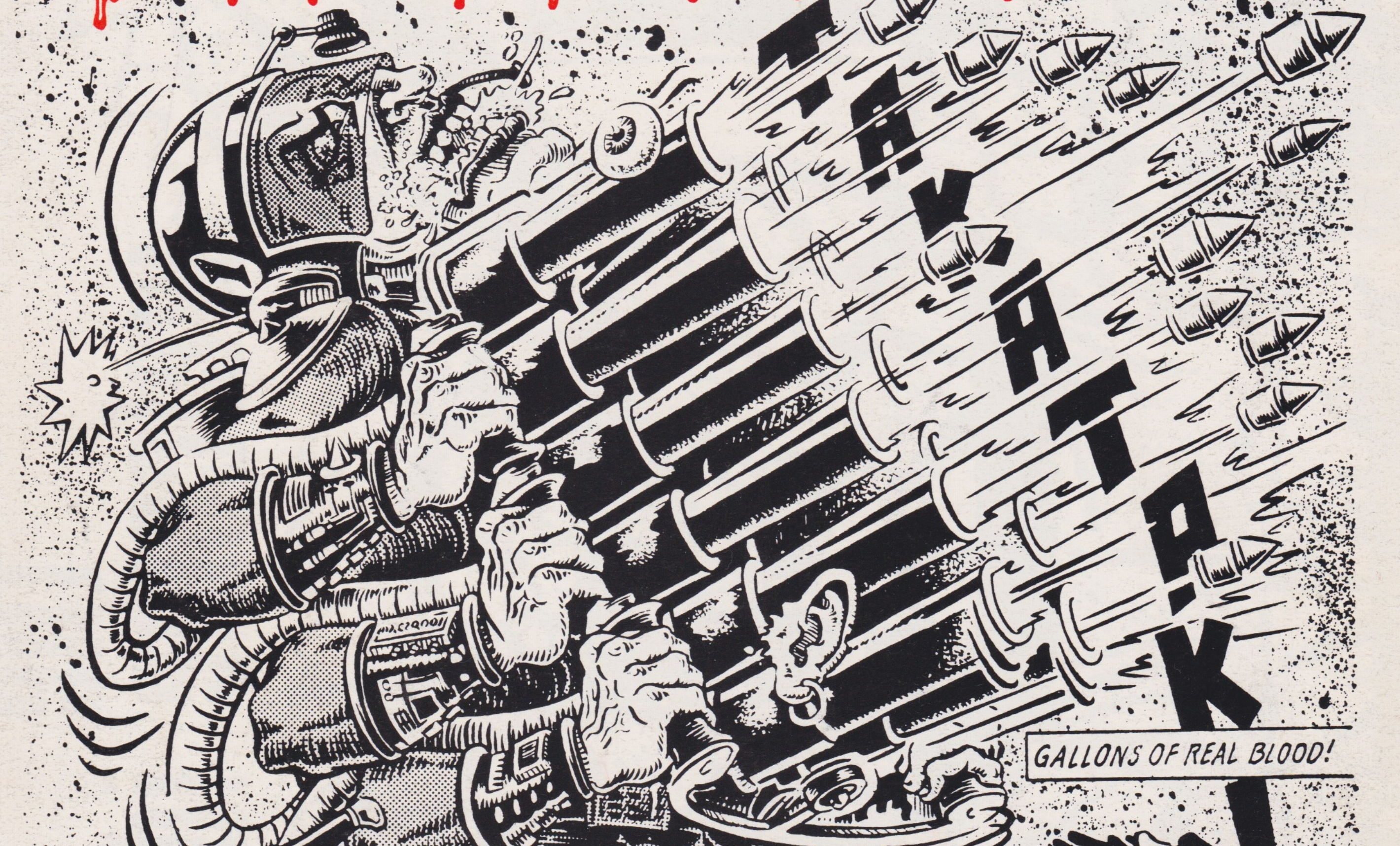
ZAP: Wenn ich den Text "Can't forget" richtig verstanden habe, geht es um die letzten Atemzüge von irgendjemandem. Was passiert eurer Meinung nach nach dem Tod ?
Randy: Wer weiß
Dave: Einige Leute versuchen Lösungen zu finden, aber das bringt nichts.
Brett: Niemand weiß es, wenn Schluß ist ist Schluß.
Dave: Wir werden alle Schmetterlinge, das ist meine Meinung.
ZAP: Was ich noch wissen wollte, wer ist der Zeichner von eurem genialen Postern ?
Dave: Ben Brown von den HELLMEN.
ZAP: Wer hat die Ideen ? Geht ihr zu ihm hin erklärt was oder sind die Zeichnungen einfach da ?
Brett: Das ist unterschiedlich, manchmal hat er schon was, wenn ich zu ihm komme oder aber: "Scheiße, was machen wir jetzt ?" und siehe da, nach einer halben Stunde hat er was fertig. Es kommt bei ihm einfach so aus dem Handgelenk: Manchmal gebe ich ihm eine Idee und am nächsten Tag kann ich mir den Entwurf abholen.
ZAP: Was ist mit eurer Scheibe ?
Brett: Die kommt als LP mit 'ner 12 " raus, als Doppelpack, das ist die australische Version. Wir wissen nicht wie sie woanders erscheint.
ZAP: Und wann kommt sie raus ?
Randy: Höchstwahrscheinlich im Juli !
ZAP: Wie hoch wird die Auflage sein ?
Brett: Ungefähr 1000 zuerst und dann vielleicht ein paar Nachpressungen bis 2000.
ZAP: Habt ihr schon einen Vertrieb in Europa ?
Dave: Ich denke, es wird Vinyl Solution sein. Mit Amerika wissen wir noch nicht, aber uns wird schon was einfallen.
ZAP: Wollt ihr danach nach Europa kommen ?


the welcome idiots
the welcome idiots
Laugh 4 Sail
MLP "LAUGH 4 SAIL"
IMC 57291972
the welcome idiots
S "You Gotta Hold On Me"
DDR S 001
COMING OUT SOON:
Prinzen der Provinzen (Punk Sampler)
Welcome Idiots -LP
Dead Facts "Burn yourself" Maxi
IM IMC–VERTRIEB
DEVIL DANCE RECORDS
the welcome idiots
"S P E X"
Wundervoller Hausmacher-Sound der ständig zu rufen scheint` "America is in your kitchen too"
"TIP / Berlin"
... alles in allem die beste deutsche Garagen-Platte seit . . .
"S C H Ä D E L S P A L T E R"
Trash Rock 'n Roll, sehr schnell gespielt, Gitarren-Solo àla Jimi Hendrix, der nicht abgekupfert sondern beeinflußt, frisch, rauh, überhaupt gut.

ZAP / M. Arndt
Postfach 403
3000 Hannover 1

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt
U 9437 E





STARRING:

GORE CHOPPOFF

BLOODY MARY

GUT WRENCHINGSON

3 BLOODY OSCARS!!

WINNER OF THE GOLDEN BLOODBUCKET 1991!!!

A MINDLESS PRODUCTION VHS

ORLANDO-88